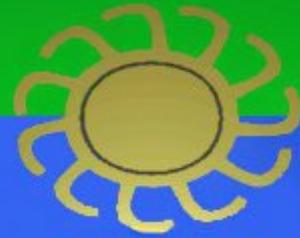


BELJON.DE

Die göttliche Webseite
God's Own Website



Nach der Wahl ist vor der Wahl
†A× D×† VAH2 IS↑ F×† D×† VAH2

Grüne Politik für eine bessere Zukunft – ein freier Text von Bertram Eljon Holubek, 2022, V.2

Gottes Leitlinien zur Klima- und Energiepolitik vermittelt dieser Text. Wieso wollen die GRÜNEN auf Öl statt Atomkraft setzen, und einen totalen Blackout riskieren, mit katastrophalen Folgen? Viele Linke wollen die Deutschen eben „ficken“, noch wegen der Nazizeit. Gottlob gibt es auch die AfD, doch die müsste grüner werden.

Lest mal was die Grünen treiben!
Da kann keiner sitzen bleiben.
Ohne Kohle, Gas, Atom,
fehlt uns Deutschen bald der Strom.
Dann kann nur noch Öl uns retten,
und im Winter warme Betten;
oder die Vernunft der Rechten,
die für die Erleuchtung fechten.



Inhaltsverzeichnis

- 1. Diese Grünen sind doch verrückt, gell?** Die wollen tatsächlich Öl verstromen.
- 2. Der Streit um die Atomkraft ist auch einer um die Religion** und die Vernunft.
- 3. Deutschland sollte sich vor „Nazi-Fickern“ hüten** Diese Sticker sagen schon alles, wenn es um die Frage geht was Neger und Drogen uns Deutschen bringen.
- 4. Es liegt an Teufeln wenn Moslems böse werden** Grüne Weichlichkeit schadet.
- 5. Öl statt Atomkraft – wie soll das gehen?** Wegen Putin läuft das mit dem Öl nicht.
- 6. Die „Nazi-Ficker“ wissen einfach nicht Bescheid** Während Linke und GRÜNE die Streitkultur der Gosse populär machen, fehlt eine magisch-religiöse Oberschicht
- 7. Gottes Hebel und die Peitsche der Teufel** Bei Kontakten mit Aliens geht es oft um den Austausch von Energie, und um die Vermittlung von bösen Ideen.
- 8. Die radikale Strompolitik der GRÜNEN kann ganz böse enden** Derzeit sind die GRÜNEN die radikalere Linkspartei. Aber was tun wir wenn die Türken kommen?
- 9. Den bösen Geist kann man verlässlich austreiben** nämlich im Freigewässer
- 10. Kriminelle und Hetzer bringen die AfD tückisch in Verruf** Das liegt auch daran dass die AfD in der Klimapolitik viel mehr Vernunft zeigt als die Altparteien
- 11. Werden mit den GRÜNEN aus Träumen bald Bäume?** Im Gegenteil müssen wir damit rechnen, dass unsere Wälder abgeholzt werden wenn der Blackout kommt.
- 12. Estnische Konflikte sind in Europa besonders gefährlich** Deswegen sollten die Regionen in Europa mehr politische Freiheiten erhalten.
- 13. Das teure Märchen von den Superhunden** erzählt uns die Filmserie Paw Patrol.
- 14. Das Böse kommt oft mit Fremden besonders gut an** Gott hat mit schlechten Migranten besonders viel Arbeit. Das macht diese so schädlich und gefährlich.
- 15. Holz – ein Energieträger mit Zukunft** Der Graichen-Clan ist übel problematisch.
- 16. Eine radikal grüne Politik schadet mehr als sie nutzt** zum Beispiel beim Diesel.
- 17. Die vier Hauptargumente gegen Atomkraft überzeugen nicht** Der Atommüll ist kaum gefährlich. Die Risiken der Kernkraft sind beherrschbar. Windkraft dagegen ist schwieriger als bekannt. Es ist sogar möglich Atommüll rascher zu vernichten.
- 18. Von der Suche nach der spirituellen Identität** Wenn eine Landesflagge nur das Kreuz des Todes zeigt, zeigt sie an dass eine Kultur bald keine Zukunft mehr hat.
- 19. Dieser christliche Aufmarsch verheißt nichts Gutes** Es kann an der Herkunfts-Region und der dunklen Rasse liegen, wenn Leute leichter dem Bösen verfallen.
- 20. Die Göttin der Erde gibt uns göttliche Energie** Mana kann man als Kälte oder als Komplexität deuten, oder als Hilfe bei der Zeitsynchronisation. Oft ist es aber sexuelle Zuwendung nach der die Greys gieren, wenn sie uns mit N-Strahlen böse plagen. Das künftige Reich Gottes soll dafür sorgen dass die bösen Mächte sich nicht mehr wie bisher als falsche Heilige tarnen können. Gott wird so auch Frauen klüger machen, die bisher von der Schwäche Gottes besonders betroffen werden.
- 21. Gott spielt mit bösen Mächten ablenkende Spiele** Dazu gehört das Schürfen von Bitcoins. Die AfD sollte sich dem grünen Trend in der Weltpolitik jedenfalls auf eine jesuitische Weise anpassen. So wird sie für junge Wähler attraktiver. Der Trend der hinter dem Erfolg der GRÜNEN wirkt geht dahin, die dumme christliche Religion zu überwinden, und sich spirituell zur guten Mutter Natur hin zu wenden.
- 22. Der Blackout macht uns keine Angst** Gott meistert solche möglichen Krisen.
- 23. Klima-Chaoten bleiben (vorerst) ohne Strafen** Japaner auf der Spur Gottes.
- 24. Klima-Chaoten im Anti-Rassismus Wahn** Da steckt der Teufel Rufus mit drin.
- 25. Ein Sieg für Qatar ist möglich bei der WM** wenn es um mehr Freiheiten geht.
- 26. Dumm gelaufen** Warum der Atom-Ausstieg doch die richtige Politik sein soll

Allgemeine Einführung in die Universale Tatsachen Religion – Kurzversion 22.

Alles Wichtige auf einer Seite

Dieser Text über Politik enthält auch Witze. Leider kein Witz ist es aber, dass die GRÜNEN in der BRD gerade planen die letzten, noch nutzbaren Kernkraftwerke auch durch Ölkraftwerke zu ersetzen. Das kann man nur verstehen wenn man weiß dass der Graichen-Clan dahinter steckt, der besonders unter dem Einfluss der kleinen grauen Aliens steht. Immer neue Ausreden und Lügen erfindet Minister Habeck. In Wahrheit sind die GRÜNEN so sehr gegen Atomkraft und auch oft so geistesschwach dass sie nicht umdenken können, ohne eine Spaltung der Partei zu riskieren. Lieber riskieren sie einen Blackout, einen schwerwiegenden Stromausfall in Europa. Die Schäden die so eine Katastrophe anrichten würde wären nach Meinung eines Experten viel größer als es sich Laien vorstellen können. Angeblich würden bald viele Leute um ihr Überleben kämpfen. Was kaum einer weiß ist, dass das europäische Verbundnetz immer instabiler wird, weil immer mehr schwer zu regulierende und wenig zuverlässige Wind- und Sonnenkraftwerke ans Netz gehen. Die GRÜNEN sind dabei diese Sorgen sogar noch zu verschärfen, indem sie auch Maßnahmen gegen die Kohleverstromung ergreifen und sogar das Erdgasnetz rückbauen wollen. Man kann gut meinen dass das vor allem daran liegt dass sie mit Kiffern, Klima-Chaoten und linken Revoluzzern durchsetzt und verbündet sind. In diesen auch offen linksterroristischen Kreisen hat man für Deutsche keine Sympathien. Die Deutschlandpolitik der GRÜNEN und der Ost-Linkspartei DL beschrieb während der letzten Wahljahre treffend ihre Parole „Fuck Nazis“. Hinter der prekären Energie-Politik steckt vor allem die Sorge um die Globale Erwärmung. Ein alter Wirtschaftswissenschaftler mit einem Dora-Namen kam auf die Idee, dass schon eine nur geringfügige Erwärmung unserer Erde um 1,5 Grad C katastrophale Folgen haben würde. Doch die neuesten Zahlen von den Polen zeigen Erwärmungen von etwa 40 Grad C an. Das ist kein Grund zur Beunruhigung. Entgegen allen Prognosen hat sich die Globale Erwärmung nicht so negativ ausgewirkt wie befürchtet. Dies liegt daran dass in Wahrheit Gott das Klima reguliert. Das klappt um so besser je mehr Zeit und Kraft Gott dafür aufbringen kann. Besonders schwer hat Gott damit zu kämpfen, böse Moslems, Neger, Latinos und andere rassistisch minderwertige Migranten daran zu hindern, Deutschland und andere gute Länder heimzusuchen und rassistisch und kulturell zu verschlechtern. Fatal wirkt außerdem die Irrlehre dass die Globale Erwärmung Menschenwerk sei. Der Text erinnert daran dass die Klimaexperten die Eiszeiten nicht erklären können. Auch ist nicht abzuschätzen wie viel CO₂ das Meer und neue Wälder aufnehmen. Die bösen Mächte im Weltraum bewirken es jedoch immer wieder dass statt der vielen vernünftigen Leute, die es besonders bei der AfD gibt, linke Chaoten und religiöse Schurken politisch nach oben kommen. Das liegt daran dass Gott gute Leute vor den teuflischen Greys nicht gut genug schützen kann. Das Böse in der Welt lässt sich nur ganz behutsam und langfristig besiegen. Es ist Gott nicht mal möglich, Millionen von Menschen auch nur vor dem Hungertod zu bewahren. Gelingt es aber die Milliarden von minderwertigen Rassigen und Unglücksmenschen sterben zu lassen, würde Gott viel Kraft gewinnen, um Kranke zu heilen und gute Menschen zu verjüngen. Gott toleriert deswegen Schwule und ähnliche Typen, und untersagt künstliche Befruchtungen. Vielfach kann Gott nur darum bitten vor allem nicht so grausam zu sein. Das betrifft nicht zuletzt die sterbenden Alten, die von skrupellosen Medizinern oft so halb gegen ihren Willen am Leben erhalten werden, weil schwachsinnige, verkommene Demokraten ihnen Sterbehilfe verweigern. Demokratien haben eben schwere Schwächen. Laut der Universalen Tatsachen Religion (UTR) ist das teuflische Betriebssystem Berk-OS Schuld daran, dass die Gesellschaft leicht in Klassen zerfällt. In der Politik sammeln sich dann die genetisch Roten, die Wirtschaft ist die Domäne der Schwarzen, während die Blondinen die religiöse Herrschaft anstreben. Das führt dazu dass in der Politik die Roten in allen Parteien schnell zu mächtig, und deshalb zu streitbar und links werden. Um dem entgegen zu wirken plant Gott für das Jahr 2075 n. die Errichtung eines Gottesreiches deutscher Nation. So ein Reich stünde wie ein Vatikan oberhalb der derzeitigen demokratischen Strukturen. Gott ist auf Menschen angewiesen die mitdenken und mithelfen. Das betrifft gerade viele Menschen in aller Welt, die vielfach gut und für wenig Lohn arbeiten. Allmählich wird Gott allerdings viele Tätigkeiten durch Roboter erleichtern und erledigen lassen. Das Kreuz das die Bayern überall hängen haben soll ihnen zeigen dass ihre Kultur mit dem Christentum zu Ende geht. Vier erstaunliche Argumente zeigen dagegen dass die Atomkraft noch eine gute Zukunft hat. Erst die neuen Reichs-Technologien sollen die alten Kraftwerke ersetzen. So etwas haben im Kosmos sowieso nur Vollidioten. Die Göttin der Weisheit war schon immer schönen Künsten aufgeschlossen. Die Greys aber geben alles um uns vor allem sexuelle Energie abzuzocken.

1. Diese Grünen sind doch verrückt, gell?

Öl statt Kernenergie? Die sind doch verrückt!

Berlin – Die Ampel-Regierung plant, nicht betriebene oder nur eingeschränkt betriebene Kraftwerke (Kohle, Öl) wieder ans Netz zu holen. Diese Kraftwerke sollen bis 31. März 2024 „zusätzliche elektrische Energie erzeugen“, heißt es im Gesetzentwurf (liegt BILD vor).

Ötzis Öl-
Unsinn!



2019 nur ein Beljon.de
Witz: Die Energiepolitik
eines grünen Korruptis



Kein Witz: Die böse
Deutschlandpolitik
der GRÜNEN, von
einem Wahlplakat.

Die GRÜNEN fordern jetzt tatsächlich »Öl statt Kernkraft!« Das hörte sich zunächst an wie ein Aprilscherz. Aber diese Schreckensnachricht kam am 25.05.2022 in die Presse. So ein politisches Thema gehört eigentlich auf die Titelseite der BILD Zeitung! Es geht hier schließlich um unsere Energieversorgung! Aber vielleicht hat es die alternden BILD Leser mehr interessiert wie Helene Fischers Baby aussieht (recht finster). Die mickrige, dunkelhaarige Schlagersängerin mit russischen Wurzeln wurde vor allem deswegen ein Superstar weil BILD ihr immer so applaudiert hat. Genau so ist es zu erklären warum die meisten Deutschen die „Energiewende“ für notwendig und richtig halten. Das hat ihnen eben die etablierte, alternde Presse immer so dargestellt. Und von der AfD ist sogar in der katholisch-konservativen BILD allenfalls dann die Rede, wenn es um deren Fehler und Schwächen geht, oder wenn es wie üblich Streit um deren Verfassungstreue gibt.

Es war also doch eine totale Dummheit, als die nette fette Frau Merkel damals auf die Idee kam, unsere Atomkraftwerke binnen ein paar Jahren abzuschalten. Das war weil in 2011 im Fernsehen so viele Schreckensbilder aus Japan gezeigt wurden. Die GRÜNEN und andere Atomkraftgegner hatten damals eine illegale Demo gegen Atomkraft vor dem Reichstags-Gebäude durchgeführt. Im roten Berlin ließ man die grünen Radikalen gewähren. Das zeitigte üble Folgen, weil manche später dachten dass sie scheinbar bei uns mit Gewalt durchkommen. So dumm sind die meisten GRÜNEN immerhin nicht dass sie sich den extremistischen Linken angeschlossen hätten. Aber wie soll es bei uns weitergehen ohne leistungsfähige Kraftwerke? Das geht so einfach nicht, weil die paar Windräder bei Weitem nicht genug Strom liefern können. Das hatten viele Experten der Regierung Merkel vorgerechnet. Aber dort gaben eben die Unions-Christen doch noch den *tonus peregrinus* an. Auf gut Deutsch gesagt sind das Leute die von der Bibel quasi verfremdet wurden.

Ohne Kernkraftwerke klappt unsere Stromversorgung kaum. Das merken sogar die bekifftesten GRÜNEN, aber erst jetzt wo es schon fast zu spät ist. Deswegen wollen sie mehr statt weniger Kohle verbrennen, und sogar super teures Öl, ja ÖEL! Das ist aber durchaus keine Verrücktheit, sondern politische Vernunft. Denn der vor Alter starrsinnigen Generation ihrer Väter fiele noch im Grab die Kinnlade runter wenn sie hören müssten dass die GRÜNEN jetzt plötzlich doch für die traditionell verhasste Atomkraft wären. Da droht den GRÜNEN ein politischer Selbstmord.

2. Der Streit um die Atomkraft ist auch einer um die Religion



**Erschwingliche Energiepreise
Anwendung verschiedener Technologien**



Das sind zwei Forderungen der Alternativen für Deutschland (AfD) zur Energiepolitik. Allzu alternativ hören die sich nicht an, sondern angenehm vernünftig und konservativ. Gerade deswegen sind die Verrückten in Politik und Gesellschaft böse auf die AfD, und nutzen die Möglichkeiten um sie zu mobben.

Nach der Wahl ist vor der Wahl. Die AfD sah bei den Wahlen der letzten Zeit nicht allzu gut aus. Es hat ihr scheinbar geschadet dass Deutschland in der Zeit der Corona-Krise doch auf die alte „Große Klappe Koalition“ mit Karl Lautermund (Name geändert) bauen musste. Weiterhin sorgten der böse Krieg und der Terrorismus des Tyrannen Putin dafür dass vielen Deutschen der 'Mut zur Wahrheit', der die AfD beflügelt, etwas verloren ging. Natürlich hat es auch viel mit linker Deutschfeindlichkeit zu tun, wenn die GRÜNEN sich in der Ampel-Koalition von Kanzler Scholz (SPD, GRÜNE, FDP) mit ihrer totalen Linie gegen die Atomkraft durchgesetzt haben. Die Deutschlandpolitik dieser radikalen Partei lässt sich, laut Plakaten, auf sechs Buchstaben reduzieren: »FCK NZS« bedeutet dass man Nazis ficken soll. So was Sexistisches kommt denen halt von oben her in die Köpfe, wenn sie auf der Wiese sitzen, palavern und dazu „Gras“ rauchen, also Marihuana. Die Deutschen müssen befürchten dass sie von solchen benebelten, geistig haltlosen Typen allesamt als Nazis eingeschätzt werden. Dazu reicht es schon wenn sie als „zu deutsch“ gelten. Mit ihrer quasi zur sexuellen Gewalt gegen Deutsche aufrufenden Linie haben es die GRÜNEN immerhin erreicht dass sie der noch schlimmeren Linkspartei DL den Wind aus den Segeln genommen haben. Sie sind nicht unbedingt gegen Deutsche, aber um so energischer für Moslems, die ja auch die grüne Fahne zeigen. Und wenn sie sehr auf Sonnenenergie setzen, dann ginge das in der Wüste gut. Es muss an der Erziehung mit der Bibel liegen, wenn auch viele Christen so denken als ob sie in Israel leben würden. Für die Christen sind ja alle politischen Probleme weniger wichtig, weil sie doch meinen dass ihr Reich im Himmel zu suchen wär. Mut zur Wahrheit bedeutet auch dass die Welt die Wahrheit akzeptiert, dass nämlich Jesus tot ist und Gott in der Schöpfung drin steckt.

Mut zur Wahrheit kann man natürlich von den GRÜNEN in dieser Frage nicht erwarten. Offiziell begründete die Ampel-Regierung ihre Entscheidung für das Aus der Atomkraft damit, dass es an der „aktuell angespannten und volatilen Situation“ liege, wenn für ein paar Jahre mehr auf Kohle gesetzt werden soll. Das klingt so als ob sie damit rechnen dass ein Schutzengel im Jahr 2024 die schrecklich großen Gefahren die von Russland ausgehen endgültig bannt, so dass man dann voll auf russisches Erdgas setzen kann. Wie doof und verkifft muss man sein um so was zu glauben?

3. Deutschland sollte sich vor „Nazi-Fickern“ hüten



Hier sehen wir noch mal die Zeugnisse und Bekenntnisse zur Deutschlandpolitik der GRÜNEN. Im Landtagswahlkampf 2022 zeigten sie in NRW auf ihren Plakaten eine singende Negerin, mit der Beschriftung: „Das ist Kultur, das kann nicht weg“. Es ging also gegen die Abschiebung von solchen Fremden, die oft als Asyltouristen zu gelten haben und keine echten Flüchtlinge sind. Im Bundestagswahlkampf 2021 hatten die Grünen den schwarzen Umriss eines Negers gezeigt der faul auf einem Badetuch lag. Dass diese Fremden auch anders können zeigten sie im Sex-Mob in der Neujahrsnacht 2015. Dieser gut organisierte Event führte überraschend zum plötzlichen Sturz der Landes-Regierung aus SPD und GRÜNEN. Damals hatten sich Gruppen junger Zuwanderer in Köln zusammengerottet, und Frauen schwer belästigt. Die meisten der Täter waren Moslems.

Auch in der aktuellen BILD Zeitung (25.05.22) kommen wieder Moslems vor. Syrer hatten beim Besuch einer Kirmes aus Aufregung und Wut in die Menge geschossen. Ein „Sudanese“ starb. Da kommt natürlich der Verdacht auf dass der Täter sein Opfer aufgrund von spontanem Rassenhass anvisierte. Doch um so nachdrücklicher spricht die oft allzu fremdenfreundliche BILD davon, die Täter hätten »wahllos« in die Menge geschlossen. Und, ob das Opfer überhaupt von der Rasse her ein Neger war ist zunächst mal nicht ersichtlich, denn die linken Bösewichte haben dieses Wort für tabu erklärt. Es gehört erheblicher Mut zur Wahrheit dazu, diese Tat darauf hin zu überprüfen ob das Opfer rassistisch negroid war. Weil bei uns die Politiker von der AfD den Mut zur Wahrheit eventuell eher aufbringen, machen sie sich bei linken Politiker*innen mit weich gekifften Hirnen besonders verhasst. Schon wer nur gelegentlich das halluzinogene Hasch (Cannabis, Marihuana, Dope) konsumiert erleidet davon starke Persönlichkeits-Veränderungen. Und gerade diese Droge gilt nun mal als Negerdroge. Ihr Konsum wird besonders von den „Reggae“ Negern angepriesen. Die singen so süß und verlockend von „Ganja“, dass auch Nichtraucher das Wort gerne hören.

Morgens hat ein Joint, dir dein Großhirn umgeräumt,
nachher hast du dir dein Leben in den Tag hinein verträumt.
Abends hast du dir die Haare wie die Neger krass gekräuselt,
Doch da hatten Teufel dich mit Rauschgift böß besäuselt.

Drogen sind tückisch. Weil das sogar die verkifftesten grünen Dumpfbacken eventuell merken, kommt die Kampagne für die Liberalisierung von Drogen selbst in dieser Partei nicht recht voran. Und darüber dass sie sich die chaotische Negerin Säräli in eines der höchsten Parteiämter gewählt haben, werden sich viele GRÜNE geärgert haben. Hätten sie das mal nicht getan, dann hätten sie bestimmt mehr junge gebildete Wähler gewonnen. Wir deutschen Gutmenschen, die sich nicht als Nazis verstehen, können also über Sarah-Lee fast froh sein. So funktioniert Demokratie, dass wir eventuell am Ende einer Wahlperiode sagen können: Nie wieder Nazis, und nie wieder GRÜNE!

4. Es liegt an Teufeln wenn Moslems böse werden



Man mag einwenden, dass die GRÜNEN doch mit den Moslems wenig zu tun haben, und nur durch Zufall die gleiche Symbolfarbe gewählt haben. Doch ein Fakt ist es dass sich gerade die GRÜNEN wie keine andere Partei für die Öffnung der Grenzen einsetzten, wovon vor allem die Moslems profitieren. Die den GRÜNEN nahe Oberbürgermeisterin von Köln, Henriette R., setzte sich für die Fremden besonders ein. Der kriminellen Schlepperin Carola Rackete (sie trägt eine Reggae-Neger Frisur) hat Henriette sogar mal einen Orden verliehen. Es kann kein Zufall sein dass „Henry“ sich auch besonders gegen Atomkraftwerke engagierte. Sie übernahm sogar die „Schirmherrschaft“ als Aktivistin einen Marsch nach Belgien organisierten, um gegen zwei alte Atomkraftwerke vorzugehen. Auch diese grüne Aktion erinnerte wieder mal fatal an die Nazis. Die waren ja auch in Belgien einmarschiert, weil Hitler dort mehr politische Teilhabe anstrebte. Natürlich geht es bei den meisten Migrant*innen, die Leute wie die Kifferin Carola uns bescheren, um die Verbreitung des Islam in die Welt. Dies geschieht traditionell mit Gewalt, so wie es der Islam vorschreibt. Und latent unfriedlich wollen viele Moslems auch dafür sorgen dass sich ihre Kultur in Europa bis nach oben durchkämpft. Moslems verlangen oft dass auch Nichtmoslems sich an ihre Regeln halten müssen, zum Beispiel was ihre an das arabische Klima angepassten Bekleidungsregeln betrifft. Derzeit kämpfen Moslems in Europa noch nicht so hart für den radikalen Islam wie zum Beispiel in Afghanistan. Doch solange sich die Leute im Westen nicht dem Islam unterwerfen, müssen sie ständig mit spontanen Angriffen der Moslems rechnen. Die ärgern sich eben schon wenn sie Frauen sehen die sich nicht „züchtig“ verhüllen. Der Sex-Mob war dann eine Reaktion darauf, dass solche Frauen für Moslems als Unzüchtige und eventuell sogar Freiwild gelten. Homosexuelle bekommen deswegen besonders schnell schweren Ärger mit Moslems. In der BILD Zeitung vom Tage findet sich dazu eine weitere Moslem-Nachricht:

Bremen: Im Imbiss „Shamo“ sprach ein homosexueller Mann (31) mit zwei Bekannten über den Islam. Plötzlich griffen zwei junge Moslems an, und verprügelten ihn schwer.

Die BILD Zeitung fragt verwundert, ob man denn über den Islam überhaupt nicht mehr sprechen darf. Doch in dieser dünnen, teuer gewordenen Bullewhr-Zeitung bleibt oft kein Platz für eine gründliche Analyse der Hintergründe. Moslems werden eben schnell mal böse, so lange wie der Westen den Islam nicht als religiöse Leitkultur anerkennen will. Außerdem sind sie oft geneigt Homosexuelle mit Gewalt zurechtzuweisen. Darüber hinaus werden viele solche Migrant*innen schon wegen ihrer Herkunft und ihrer Rasse leichter von bösen Eingebungen beeinflusst. Hier ist es sehr deutlich was zur bösen Tat führte: Bei „Shamo“ handelt es sich um einen Ga-Sama Namen. Von solchen Teufelinnen stammt die Lüge dass böse Moslems im Himmel besonders belohnt würden. Weil die Christen gerne an ähnliches dummes Zeug glauben verharmlosen sie oft solche Untaten. Anstatt die Moslems für den Sex-Mob zu ächten, kleidete sich Henry kürzlich sogar als Muslima und ging so in eine Moschee. Für die Moslems sah das so aus als ob böse Taten sich eben lohnen.

5. Öl statt Atomkraft – wie soll das gehen?



Dieses Beljonde-Bild zeigt ein Endstück der russischen Öl-Pipeline. Es führt von Osten in eine graue Halle hinein. Die steht in einer Raffinerie in der ostdeutschen Kleinstadt Schwedt. Auf das mächtige Rohr hat man, in schönem Grün, den Namen „Freundschaft – Дружба“ gepinselt. Die deutsch-russische Freundschaft wurde zuletzt arg strapaziert. In der Süddeutschen Zeitung (SZ Magazin 21/2022 S. 20) wird Дружба, also Freundschaft, „Druschba“ geschrieben. Das kommt daher weil es in der veralteten Lateinschrift keinen Buchstaben für das stimmhafte sch (gj) gibt.

MIT DJSY XDINTS-RUTJT DFFJNJY YRUBT MFT „FRUDYFFET-DRÚXBFB“ KORRJKT.

Öl statt Atomkraft – wie sollte das gehen? Solche Pläne passen derzeit gerade besonders schlecht zur politische Lage. Denn in Deutschland und Europa wird gerade heftig darüber debattiert wie wir von dem russischen Öl und Gas weg kommen können, das immer spärlicher durch die Rohre fließt. Dieses Problem wird noch fort dauern, auch wenn der Krieg enden sollte den der Bösewicht Putin gegen die Ukraine führt. Durch die Pipeline 'Freundschaft' beziehen wir Deutschen rund 12 % unseres Öls. Davon wird auch jeder Tropfen gebraucht, um Diesel und Heizöl für Brandenburg und Berlin zu produzieren. Öl ist derzeit gemein teuer. Das Erzeugerkartell OPEC hat die Preise seit Jahrzehnten in die Höhe getrieben. Auch wegen der Schadstoffe die bei der Verbrennung von Öl produziert werden ist es in der Tat sinnvoll und geboten, vom Öl mal weg zu kommen. Es hört sich geradezu närrisch an wenn verbohrt Atomkraftgegner jetzt wieder mehr Öl importieren; und in veralteten, eingemotteten Öl-Kraftwerken verbrennen wollen. Die Abgase, die in Deutschland erzeugt werden, werden oftmals von den vorherrschenden Westwinden nach Polen transportiert. So was darf unsere Politiker natürlich nicht beeinflussen, aber heimlich wird es das doch oft tun.

»Ungarn blockiert das EU-Embargo.« Diese Schlagzeile der SZ (31.05.2022) schiebt unserem kleinen Nachbarland die Schuld zu, wenn erst mal nichts wird aus dem Plan der gesamten EU, das russische Öl zu boykottieren. Ungarn argumentiert egoistisch: „Wir brauchen dieses Öl für unsere Wirtschaft“. Deutschland könnte genau so argumentieren, aber das kommt für unsere Politiker nicht in Frage. Deutschland ist bei den heimischen Politikern zu unpopulär. Gerade in Berlin sind die Genossen aller Linksparteien besonders mächtig, und bei denen besteht eben seit 1945 die Tendenz die Deutschen politisch nieder zu halten und abzustrafen. Würde jetzt Deutschland die eigenen wirtschaftlichen Interessen so mutig vertreten wie Ungarn, hieße es bei manchen Nachbarn: „Wieder machen doch die Nazis mit den Hunnen gemeinsame Sache!“

»Russische Polizisten werden mit Weidel-Rede aufgepeitscht.« Noch schlimmer hört es sich erst mal an was wir aus der BILD Zeitung (24.05.22) über die schöne AfD-Spitzenfrau erfahren. Die Russen indoktrinieren mit ihren Worten Beamten in Schulungen. Frau Weidel gab nämlich den Ukrainern eine Mitschuld an Putins Überfall auf die Ukraine. Für diese politische Meinung gibt es in der Tat einige gute Gründe. Zum Beispiel darf man nicht außer Acht lassen, dass die Ukrainer weiland zuerst mit militärischen Mitteln gegen die russischen Separatisten im Osten vorgegangen sind. Ungläubig hatten die Leute gelacht, als im vorwiegend russischen Osten die Panzer anrollten. Der ukrainische Oligarch Petro Poroschenko, der diesen Bürgerkrieg faktisch begann, wurde nachher von den Wählern völlig abgestraft. Das große Problem der EU war und ist aber, dass sie die Ukraine an sich ziehen wollte, ohne ein gutes Rezept für den ethnischen Konflikt zu haben. So kam es dass sich viele Russen an den großen Bruder Russland wandten.

6. Die „Nazi-Ficker“ wissen einfach nicht Bescheid

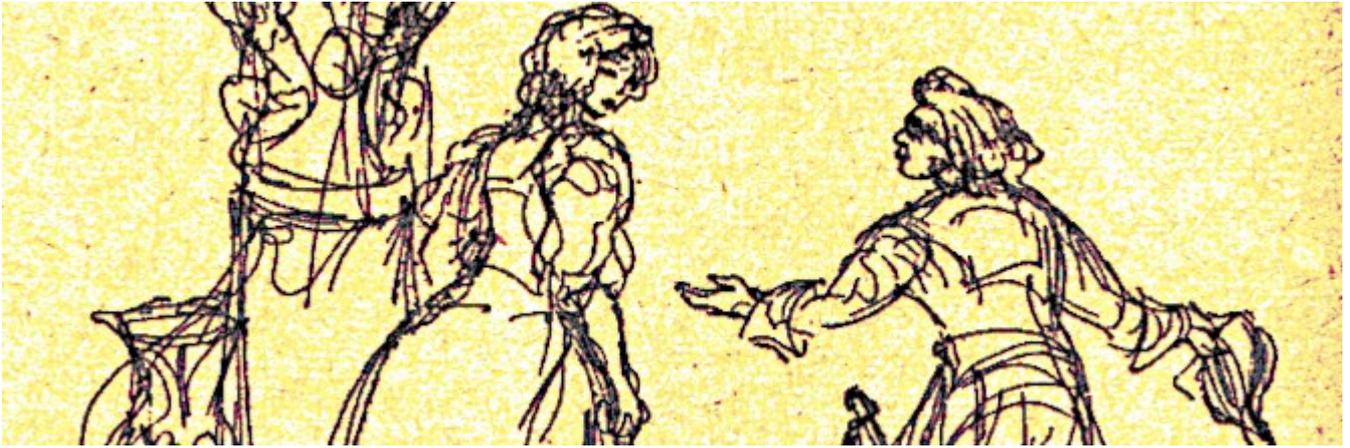


6.1 Grüne und Linke machen die Streitkultur der Gosse populär

„Eine mutige Gesellschaft – FUCK NAZIS“. Dieser aggressive Slogan ist eine Drohung mit politischer Gewalt. Politische Gewalt beginnt schon wenn AfD-Veranstaltungen von den Linken blockiert und gestört werden, so wie es derzeit oft vorkommt. Eine wahrhaft mutige Gesellschaft ist dagegen eine die auch den politischen Gegnern Freiräume lässt.

Man kann gegen meine Argumentation einwenden, dass doch der Wahlkampf-Slogan FCK NZS der GRÜNEN und Linken (DL) nicht in dem Sinne ernst gemeint sei, dass man vermeintliche Nazis sexuell verfolgen soll. Die GRÜNEN wollen ansonsten als friedlich und nicht sexistisch gelten. Eine Tatsache ist jedoch, dass dieser Slogan gerade von jungen Moslems während des Silvester-Sex-Mobs 2015 in Köln so verstanden wurde. In der Zeit davor klebte gerade dieses Motto überall in der Stadt. Sticker warben damit für eine linke Demo. Danach erst, ja scheinbar daraufhin wählten die GRÜNEN dieses obszöne Motto für die Kampagne im Europa-Wahlkampf 2019. Die Verantwortlichen meinten wohl dass Spannungen zwischen Moslems und Deutschen ihnen nützen könnten. Außerdem käme es durch solche bösen Abstempelungen eventuell zu mehr Fällen von Deutschen die provokant als Nazis posieren. Die könnten einer schockierten Welt als Beweis dafür dienen dass die Deutschen eben doch noch heimliche Nazis wären. Man kann hier erinnern an den Fall als der linke bis fremde Sender ARTE (ARD&ZDF u. a.) gezielt Leute nach Deutschland schickte um hässliche Nazis zu filmen. Das gelang nicht, aber was sie filmten waren Moslems die sich zu Hassausbrüchen gegen Juden bereit fanden. Weil das aber den linken Meinungsmachern nicht ins Konzept passte, wurde das Material nicht ausgestrahlt. Der WDR-Intendant Tom Buhrow, der diese falsche Entscheidung traf, kam in die Schlagzeilen als bekannt wurde dass sein Sender Millionen Euro zurücklegt, für seine spätere Luxus-Rente. Das sind aber Verhältnisse die gerade in Köln als normal gelten. Hier besucht auch die blonde Oberbürgermeisterin Kölns schon mal die örtliche Groß-Moschee, immerhin ohne ein Kopftuch zu tragen. Gerade diese Beamtin schuf einen Präzedenzfall, indem sie es erlaubte dass Kölner Moslems mit plärrenden Lautsprechern Gebetsrufe in der ganzen Stadt verbreiten dürfen. Wo das hinführen könnte merkt man zum Beispiel in Arabien. Dort gibt es so viele Moscheen, dass Stadt und Land fünf mal am Tag von den schrägen Gesängen widerhallen. So eine Lärmkulisse wollen wir nicht in unserem Land! Nicht nur die GRÜNEN zeigen jedoch gegenüber dem häufig unverschämten Islam eine Toleranz die sie gegenüber Deutschen kaum aufbringen. Typisch ist dass sie islamische Migranten zu arglos aufnehmen. Sie pflegen einen radikalen und ordinären Stil, der auf dem Schulhof nur unter linken und fremden Bösewichten üblich sein mag. Moslems sind zwar oft gemäßigt, aber gerade unter dem Einfluss der Geistlichen können sie sich schnell radikalisieren. Dann kommt es so weit dass eine Frau nur deswegen bestraft wird weil sie ohne Kopftuch auftrat! Die UTR lehrt dass böse Mächte diese Tracht grausam erzwingen, weil Gott so darauf achten muss dass rassistisch minderwertige unerwünschte Typen sich nicht vermehren.

6.2 Was uns fehlt ist der magisch-religiös kompetente Adel



Dieses Bild stammt aus dem schönen historischen Roman ›Der Goldene Reiter‹ von Findeisen, mit Federzeichnungen von Max Schwimmer. Die Handlung spielt im Künstlermilieu der Zeit von August dem Starken, einst König von Sachsen und Polen. Der ließ sich von seinen Künstlern gar merkwürdige Schaustücke anfertigen. Diese sind teilweise heute noch im Dresdner Grünen Gewölbe zu sehen, nur einige haben die bösen Araber aus Berlin entwendet und zerstört. Zum Beispiel zeigte eine Figuren-Gruppe den Großmogul. Eine Metallarbeit zeigte einen ägyptischen Altar, der vom „Hundegott“ und Seelenführer Anubis (aka Christophorus) überragt wurde. Als gelungen aber darf der „Berg der Weisheit“ gelten, welcher in dem Buch so beschrieben wird:

Der Stein der Weisen! Wie gern hatte er eine Zeit lang jede Gelegenheit ergriffen, über ihn Genaueres zu erfahren. Zwar, dass er imstande, die Menschen zu verjüngen, war ihm nie glaubhaft erschienen. Aber die Gabe, Metalle zu verändern, hatte er ihm wohl zugetraut. In tage- und nächtelangem Bemühungen entstand die geheimnisvollste seiner Schöpfungen, die er als „Berg der Weisheit“ bezeichnete. Aus einem halbmannshohen silbernen Felsgipfel ragte ein Kastell hervor, kunstvoll empor gestaffelt. Vier Figuren aus Elfenbein zeigten vier Dresdner Künstler. Den Ausgang zu dem Kastell bildeten neun breite, silbervergoldete Stufen. Auf der obersten Stufe wartete eine goldene Göttin, mit Smaragden behängt; in der gut die Mutter Natur, Cybele oder Ceres, zu erkennen war.

Viele Nazis waren im Ursprung Sozialisten und Straßenkämpfer gewesen, die die Demokraten verachteten und täuschten, genau wie viele heutige linke Chaoten und Lügner das tun. Es fiel der Göttin schwer solche Typen zu erreichen. Viel leichter hat Ewa es dagegen mit Künstlern aus edlen Kreisen, die auf ihre Eingebungen günstig reagieren. Wer heute sehr auf die Nazis schimpft, erntet schnell Sympathie. Doch Mut zur Wahrheit zeigt erst der der solche Vorurteile hinterfragt. Die große Frage ist doch wer den Heilsweg kennt der diese Welt retten kann. Von den Christen wissen wir aus der Bibel dass sie ihn nicht kennen. Das ahnt auch der der sich zu ihnen gesellt; und dann all ihre uralten, jüdischen, verlockenden und grausigen Irrlehren serviert bekommt. Wer nicht besser Bescheid weiß der wird von solchen Irrlehren hoffnungslos verwirrt, und schnell zum roten Lügner gemacht. Die Nazis wussten nicht besser Bescheid, und heutige GRÜNE und Linke auch nicht. Nur die echte Göttin kann ihrer Menschheit den Heilsweg zeigen.

Vor allem an der Rassenfrage entbrennt heute immer wieder die Diskussion darüber wer als Nazi zu gelten hat. Dabei neigen die in der Politik besonders stark vertretenen Roten (und komplementäre Grüne) von Natur aus zur Unfairness, zu Streiterei und zur Gewalt. Der Adel müsste religiös kontern, doch dass kann er nicht, weil die Göttin sich bislang in ihrer geheimen Festung verborgen hielt. Erst der echte Märchenprinz kann Dornröschen erlösen. Die Nazis sahen zwar, ähnlich wie die UTR, die blonden Menschen als rassisch besonders gelungen an, verkannten jedoch ihre mysteriösen Schwächen. Viel weniger sind aber die linken Chaoten und Schwachköpfe in der Lage dieses und andere großen Rätsel unserer Welt richtig zu lösen. Der linke Rassenwahn versteigt sich zu der Irrlehre dass es Rassen gar nicht gäbe! Die Stiege die zur Göttin der Weisheit führt ist solchen Typen versperrt. Aber wer ihr passt, den kann die Göttin tatsächlich magisch verjüngen.

7. Gottes Hebel und die Peitsche der Teufel

Göttin! Gerade hab ich einen Traum gekriegt den ich unbedingt aufschreiben muss, bevor ich ihn vergesse. Ich war gerade über der Süddeutschen Zeitung eingenickt. Das war quasi Faeser auf Betäubung. Die Regierung Scholz erwartete von der Innenministerin dringend ein Papier zum Thema Cyberangriffe, doch bislang vergeblich. Und plötzlich war ich ganz woanders. Ich sah in dem kurzen, gekonnt komponierten Traum viele gezeichnete und animierte Gesichter, die sich nicht zu einem Gesamtbild vereinigen wollten. Dann kam quasi der Abspann, ein Blick auf ein Dutzend Leute die dahinter steckten. Es waren sehr kleine Frauen, alles Zwerginnen. Ich sah sie nur von der Seite. Sie hatten ihre schulterlangen, im Durchschnitt dunkelblonden Haare zu Locken frisiert und trugen sie offen. Alle trugen weinrote lange Roben, wie bei einem Chor. Ich hörte dass es sich um „Weihnachtsfrauen“ handeln würde. Ich sollte ihre Gesichter nicht sehen, weil sie außerirdisch sind. Wie mir jetzt scheint handelte es sich bei dem Traum um eine Mischung von Impressionen von irdischen und himmlischen Kirchenchören. Auf den näher gelegenen Welten der Cräybs machen sich die kirchlich gebundenen Ehefrauen offenbar Sorgen. Die beten zum Himmel, und ihre Gebete landen auch bei uns. So wurde zum Beispiel auch ich zu einer Bezugsperson, die sie als ihren Gottvater oder Heiland identifizierten. Doch malen sie sich von dem ganz verschiedene Bilder. Was dort jahrelang gut klappte war dass der Himmel geil machte. Wünsche nach Erotik und Fruchtbarkeit gingen zeitweise gut in Erfüllung. Leute von hier wurden Aliens oft zu Helfern beim Sex. Doch das hat sich jetzt nach und nach erledigt. Unsere drei verlorenen Welten betreiben jetzt eine strenge Politik der Austerität. Viele ältere Frauen leiden unter diesem abrupten Liebesentzug Gottes, sie altern deswegen rascher. Dazu kommt dann noch dass ich gerade ein Banner auf der Webseite stehen habe, das dazu auffordert keine kirchlichen Lieder mehr zu singen, weil doch die Lügenpriester den Göttern oft nicht wohl gesonnen sind, und mit alten Lehren unsere Erden verdummen und verschlechtern.

Vor allem aus den Feuilletons kann man entnehmen, dass der Klimawandel in der nächsten Zeit das große Thema werden wird. Davon träumt Sabine L. so (SZ 27.05.22): »Pfersichernten in der Arktis, Schneestürme in Südspanien ... Schiffswracks in der Wüste. Fast nichts davon ist mehr Zukunftsmusik.« Das passt wieder zu den ruinierten Planeten der Cräybs. Wegen der extremen, ja gezielt mörderischen Wetterverhältnisse findet dort das Leben größtenteils im Untergrund statt. Bei uns ist das Leben vielerorts eigentlich auch zu schlimm. In Texas zum Beispiel hält man es nur mit einer Klimaanlage aus. Es muss auch an der Hitze gelegen haben als der junge Salvador (Erlöser) Ramos jetzt Latino-Kinder tot schoss. Vor 25 Jahren schon jammerten die Grünen vom NG Magazin, dass die wenigen Flüsse in dieser Gegend nach und nach trocken fallen. Aber kaum einer hatte den Mut den wahren Grund dafür zu benennen: Die Sintflut von Latinos, die illegal ins Land vordringen und dort die durstigen Dörfer anschwellen lassen. Der abgewählte US-Präsident Trump hatte immerhin den Mut den Bau einer Mauer dagegen zu beginnen. Man kann ihn einen US-Grünen nennen. Deswegen wurde er viel beliebter als normale Republikaner. In der punkigen SZ nennt Andrian K. ihn jedoch einen »Einpeitscher der Vorurteile und Hasskappen«. Au hat der Alte schon von den Medien auf die Kappe gekriegt, das ist ihm nicht gut bekommen. Und dabei könnte doch längst jeder Depp einsehen, dass nicht nur unsere Klimaprobleme am Besten durch eine starke Verringerung der Bevölkerung zu lösen wären. Genau da setzt Gott dezent den Hebel an. Die bösen Außerirdischen aber bemühen um so lieber die Peitsche, bei uns immerhin verbal.

Bei Kontakten mit Aliens geht es oft um den Austausch von Energie. Die Greys gieren danach Welten wie unserer Lebensenergie (Mana, Vrill) abzusaugen. Dazu setzen sie Racker ein; versklavte, zwergenhafte, typischer Weise böse Aliens. Begehrte Energie ist in aller Materie enthalten. Sie wird freigesetzt wenn Materie sich erwärmt und an Dichte verliert. Greys suchen auch nach Komplexität, um bei sich die Entropie zu vermindern. Durch kosmische N-Strahlen bauen sie in unserer Atmosphäre latente Magnetfelder auf. Diese lauern oft darauf dass Menschen Fehler machen, oder viel Mana benötigen, wenn sie zum Beispiel etwas suchen müssen. Dann können sich Magnetfelder auf Personen konzentrieren. Diese merken das oft an Hitzewallungen, und daran dass ihnen unwohl wird von Leiden, inneren Stimmen, Dösigkeit oder Depressionen. Die Greys wollen oft Verluste an Zeit kompensieren, die dazu führen dass N-Strahlen rot verschoben sind.

8. Die radikale Strompolitik der GRÜNEN kann ganz böse enden



8.1 Derzeit sind die GRÜNEN die radikalere Linkspartei

Im Wahlkampf-Faltblatt ›Deutschland. Aber normal.« stellt sich die AfD als normale bürgerliche Partei dar. Sie will sich besonders dafür einsetzen dass es den Deutschen in Zukunft gut geht, und dass sie in Sicherheit und Wohlstand leben können. Doch gibt es politische Gruppen die für solche typisch „kleinbürgerlichen“ Ideale nur Hass und Verachtung übrig haben. Ein Pressebild zeigt „reisende Gewalttäter“, welche Hamburg im Jahr 2017 einen Besuch abstatteten, und dort zum Beispiel bei der Plünderung eines REWE City Marktes Beute machten. Kaum einer der mit dabei war hatte wohl zuvor keine Drogenerfahrungen gemacht. Solche Typen kann man unter dem Begriff Antifa zusammenfassen. Dazu zählen Autonome, Klimachaoten, böse Zuwanderer, Drogentypen und sogar Hooligans. Mit dem Slogan zur Deutschlandpolitik „FCK NZS“ machten die GRÜNEN und die Linkspartei DL deutlich dass sie sich als Teil der Antifa verstehen. Im Jahr 2022 ist die DL politisch fast am Ende. Das liegt auch daran dass viele Chaoten und Linke die GRÜNEN in diesem politischen Sektor als die radikalere und erfolgreichere Linkspartei ansehen.

Das Bild oben hat das Magazin ›Welt der Wunder« (07/2022) in seinem Artikel „Blackout 2022“ abgedruckt. So ähnlich könnte es in vielen Städten schnell zugehen, wenn unser europäisches Stromnetz schon für ein paar Tage zusammen brechen würde. Schnell gäbe es dann in vielen Häusern nichts mehr zu essen und vielleicht kein Trinkwasser mehr, denn sogar unsere viel zu wenigen Notstrom-Generatoren sind nur für ein paar Tage oder Stunden ausgelegt. *Welt der Wunder* warnt: »inzwischen ist das Stromnetz durch die erneuerbaren Energien und vermehrten Cyberattacken verwundbarer geworden«. Der österreichische Experte Herbert Saurugg warnt: »Wir gehen davon aus, dass sich bereits nach einen rund 24-stündigen großflächigen Blackout eine Woche später zwei Drittel der Bevölkerung im Überlebenskampf befinden.« Das bayrische Magazin rät deswegen seinen Lesern, sich auch um »Geräte zum Erzeugen und Speichern von Strom« zu kümmern. Soll ich also in meiner Wohnung immer zur Vorsicht alle Akkus aufladen?

In der Tat ist die Gefahr vorhanden dass böse Russen unser Stromnetz lahmlegen könnten. In der Nacht da Putin die Ukraine mit Raketen angegriffen hat, haben russische Hacker auch 5800 Windkraftanlagen in Mitteleuropa angegriffen. Das war ein verdeckter kriegerischer Akt, der den NATO-Verteidigungsfall als möglicherweise bevorstehend erscheinen lässt. Für so einen Krieg ist Deutschland noch nicht gewappnet, und muss jetzt eilends nachrüsten, was auch geschieht. Aber dabei bleibt unberücksichtigt dass die GRÜNEN uns ähnlich bedrohen. Mit ihrer radikalen Politik der Abschaltung der Grundlast-Kraftwerke könnten sie auch einen Blackout verursachen. Dagegen kann auch die CDU kaum opponieren, denn die stieg ja zuerst aus der Kernkraft aus.

Mit ihrer Politik des raschen Ausstiegs aus Atom, Kohle, und am liebsten auch Erdgas setzen also die GRÜNEN sich selbst und uns alle unter Druck. Damit wollen sie von jetzt auf gleich radikale Maßnahmen zum Energiesparen durchsetzen. Wenn wir nicht alle jetzt total Energie sparen, dann

kommt eben der Blackout! In München planen die GRÜNEN deswegen sogar Geldgeschenke für alle die Energie sparen (SZ, 27.05.22). Die vergessen wohl dass die BRD völlig überschuldet ist. Die GRÜNEN sind eben keine normale bürgerliche Partei, sondern eine antibürgerliche Linkspartei. Das wurde besonders daran deutlich dass Hans-Christian Ströbele, der als der erfolgreichste Politiker der GRÜNEN aller Zeiten gelten kann, zugleich ein Mittäter der RAF-Terroristen war. In seinem radikalen Kiez im Zentrum Berlins erreichte Ströbele viermal hintereinander das bundesweit einzige Direktmandat für die GRÜNEN. Das zeigt dass viele Linke, Migranten und Chaoten in den GRÜNEN die beste Linkspartei sehen.

Es war wohl vor allem die Lust am Bösen, welche die RAF dazu bewog sich im kalten Krieg zu engagieren den die DDR einst gegen die BRD führte. Als Andreas Baader, der Kopf der Bande, in einer Garage umzingelt wurde, wagte er sich zur Tür um eine Zigarette zu rauchen. Da erhielt er von einem Scharfschützen einen Schuss ins Bein. Es war seine Sucht die ihn besiegt hatte. Als Hamburger Punks mal nach Sylt reisten, um dort Chaos-Tage abzuhalten, da haben sie sich mit LSD aufgeputzt. In Keitum haben sie BMWs mit Steinen beworfen, und also schnell hohen Sachschaden angerichtet. Auch das brachte ihnen in linken bis radikal grünen Kreisen Straßenruhm ein, und Publizität in den linken Medien. Doch was nachher aus ihnen wurde, das steht nur selten in der Zeitung. Gerade LSD zerstört die Süchtigen schleichend aber nachhaltig. Auf die „street credibility“ von berühmten Chaoten oder Gangstern schießt vielleicht auch Klaus Müller (*nein*, flüstert Ewa da). Vermutlich war es aber seine besondere Radikalität, die ihn jetzt in den Sessel des Chefs der Netzagentur hochkatapultierte. Müller ist ein enger Vertrauter des „Klimaschutz-Ministers“ Habeck von den GRÜNEN, und macht beständig neue Vorschläge zum radikalen Energiesparen. In seiner Rolle als größtes politisches Ärgernis der Bundesregierung hat er quasi den Gesundheitsminister Lauterbach saisonal abgelöst. Laut der BILD (16.04.22) sollen die Bundesbürger ihr Leben ändern, weil Energie (Gas, Öl) so knapp und teuer werden. Müller will eine Politik die vor allem junge Leute davon abbringt viel zu heizen, zu duschen oder in die Sauna zu gehen. »Müller bezweifelt ob man wirklich jeden Tag duschen muss«, schreibt die BILD. Sie zitiert dazu Melina H., eine junge Hotelfachfrau. Diese normale Bürgerin gelobt tatsächlich weniger zu heizen und auch zu duschen (müffel!). Gleichzeitig erklärt Melina: »Aber dafür brauche ich diese Forderungen der Grünen nicht, die spinnen schon ein bisschen.« Das trifft den Kern des Problems ziemlich gut, und passt zu dem was die AfD schreibt: »Die Welt um uns herum ist verrückt geworden.« Und diese Verrücktheit hat Methode. Diverse GRÜNE sind deswegen so hart gegenüber den Deutschen, weil sie sich traditionell als Antifa verstehen und sich auf linke Polit- und Klima-Chaoten stützen. Das bedeutet praktisch dass ihre grüne Politik nicht gut sein sollte für die BRD, sondern schlecht für die Deutschen. Die wollen uns „ficken“.

Die UTR lehrt übrigens dass man durch Waschungen und Bäder viel für seine Gesundheit tun kann. Das ist auch das Erfolgsrezept der Moslems. Recht hat Müller immerhin wenn er dazu auffordert kälter zu leben. Auch kalte Luft gilt laut der UTR als gesundheitsfördernd. Wenn die GRÜNEN aber mehr Isolierfenster und also miefige Buden verlangen, liegen sie wieder falsch.

Viele GRÜNE kann man als latent bis radikal deutschfeindlich einstufen. Das kommt bei uns eben als Ergebnis der links-christlichen Schulerziehung heraus. Putins Schergen sind ähnlich übel drauf. Die untersuchen Gefangene auf Tätowierungen. Tätowierte stehen unter Nazi-Verdacht. In der FAZ schrieb Michael Hanfeld zur russischen Propaganda: (08.06.22, S. 13): »In Deutschland sickert die Propaganda in die Bundesregierung und insbesondere in die SPD ein ... hanebüchene Vergleiche der gegenwärtigen Politik zum NS-Regime zu ziehen verfehlt seine Wirkung ebenfalls nicht«. Das fehlte noch, dass der falsche Präsident Putin uns als moderne Nazis beschimpft, und unsere Linken ihm sogar zerknirscht zustimmen. Die Presse wirft dem besonnenen Kanzler Scholz (SPD) vor dass er farblos wirke und laviere. Aber wenn der mal Führungsarbeit in der NATO leisten will, dann weckt das bei den Linken aller Länder sofort wirre antideutsche Emotionen. Scholz wäre nicht der erste Kanzler der BRD der erstaunt feststellen muss dass sein Amt von ihm verlangt dass er nach rechts rückt. Die UTR lehrt dass sich so die Propaganda der bösen Mächte auswirkt. Die Greys kämpfen besonders gegen das auserwählte Volk der Erdgöttin. Auch die Juden mussten besonders leiden, weil Gott so beliebt bei ihnen ist.

8.2 Linke Chaoten und böse Fremde warten nicht auf einen Blackout

Die Innenministerin Nancy Faeser rät den Bundesbürgern jetzt für den Notfall eine große Menge Nahrungsmittel und anderes einzulagern, zum Beispiel Dosen-Suppen. Das mag einem eine Ahnung davon geben wie schlimm ein totaler Blackout leicht werden könnte. Was Laien nicht abschätzen können ist, wie viele Geräte dann irreparabel kaputt gehen. Ohne all die technischen Geräte kann unsere Zivilisation nicht mehr funktionieren. Der Stromexperte Saurugg rechnet mit einem katastrophalen Blackout in Europa binnen fünf Jahren!! Er weist auf die enormen Probleme hin die schon jetzt „gehäuft“ auftreten. Weil immer mehr Wind- und Solar-Kraftwerke ans Netz gehen, die „noch“ nicht so einfach zu regulieren sind, und mal zu wenig und dann zu viel Strom erzeugen, ist das Stromnetz »extrem gestresst«. Saurugg meint: »Hier hat die Politik beim Ausbau falsche Rahmenbedingungen gesetzt. Nur weil konventionelle Kraftwerke zu- oder abgeschaltet werden, konnte bisher Schlimmeres vermieden werden.« Die radikale, abenteuerliche Energiepolitik vor allem der GRÜNEN will jedoch auf die konventionellen Kraftwerke jetzt rasch verzichten. Viele sind total panisch was die Globale Erwärmung betrifft. Ein furchtbarer Blackout ist vielleicht eine Lehre die Deutschland braucht, um bei der darauf folgenden Wahl Habeck sagen zu können: „Nie wieder Nazis, und nie wieder GRÜNE!“ Es wäre aber falsch die Schuld an der falschen Energiepolitik allein den GRÜNEN zuzuschieben. Der kleinen und weichlichen Kanzlerin Merkel hatten die Kernkraft-Sorgen, die von den überwiegend linken Medien drastisch dargestellt wurden, allzu viel Angst eingejagt. Frau Merkel bewies nicht genug Sinn für Deutschland, um es als vordringlich zu betrachten mögliche Schäden von ihrem Land abzuwenden, so wie es eigentlich ihre gesetzliche Pflicht gewesen wäre. Linke und Grüne haben sie zu stark beeinflusst. Wenn die dann Sprüche wie „FCK NZS“ auf ihre Plakate schreiben, zeigen sie damit wie wenig ihnen Sicherheit und Wohlstand der Deutschen am Herzen liegen. Radikale Linke und auch Rechtsextreme sind oft für Anarchie und Chaos, weil sie dies politisch ausnutzen wollen.

Klima-Chaoten und Linksextreme der Hambifa und Autonomen wollen, im Zusammenwirken mit kommunistischen Kurden, einen raschen Ausstieg aus der Kohle erzwingen, ohne Rücksicht auf mögliche katastrophale Folgen. Rädelsführer berufen sich auf einen britischen Sir, der ihnen mit der Warnung Angst einjagt dass in den nächsten drei bis vier Jahren radikal gehandelt werden müsse, um das Klima noch zu retten. Dagegen lässt sich gut einwenden dass in den letzten drei bis vier Milliarden Jahren das Klima doch in Ordnung war ohne dass wir etwas unternahmen. Die Tatsache dass sich das Klima derzeit schnell ändert muss nicht das Ende der Welt bedeuten. Die Einschätzung der Lage beruht entscheidend darauf, ob man glaubt dass höhere Mächte das Klima regulieren oder nicht. Die etablierten Experten, die das oft nicht glauben mögen, müssen denken dass geheimnisvolle Regelkreise, zum Beispiel die „Milankovic-Zyklen“, über das zeitweise stark schwankende Klima bestimmen. Doch damit haben sich nur wenige Experten gründlich befasst. Es sind statt dessen oft Rechenkünstler die meinen, dass das Klima sich zu bedrohlich entwickelt. Ihnen lässt sich entgegen halten dass zum Beispiel der starke Anstieg des Meeresspiegels durch die Globale Erwärmung, der längst hätte eintreten sollen, in Wahrheit fast nicht festzustellen ist. Obwohl seit rund 500 Jahren viel Eis abschmilzt, haben sich die Küstenlinien kaum verschoben.

Es kann aber schnell passieren dass irgendwas viele Leute in Angst und Zorn versetzt. Der Mob braucht keinen totalen Blackout um in Stimmung für Randalen zu kommen. Es kam in der letzten Zeit auch in Deutschland vor, dass sich Banden junger Fremder und Chaoten zusammen rotteten, randalierten und plünderten. Oft wird ein Todesfall zum Anlass für solche Ausschreitungen. Stell Dir vor die kommen bei Dir vorbei, aufgehetzt von den Plakaten und Stickern die sie auffordern „Fuck Nazis!“ Wenn der Mob, wie in 2021 in der USA, auf den Straßen regiert, wäre es tödlich gefährlich wenn auch nur der Verdacht aufkäme dass man ein Nazi ist. Eine Folge könnte sein dass Moslems, Linke und GRÜNE die Deutschen aus ganzen Städten vertreiben, und dort Fremde ansiedeln. Schnell hätten wir deutsche Städte die sich zu türkisch-islamischen Republiken erklären.

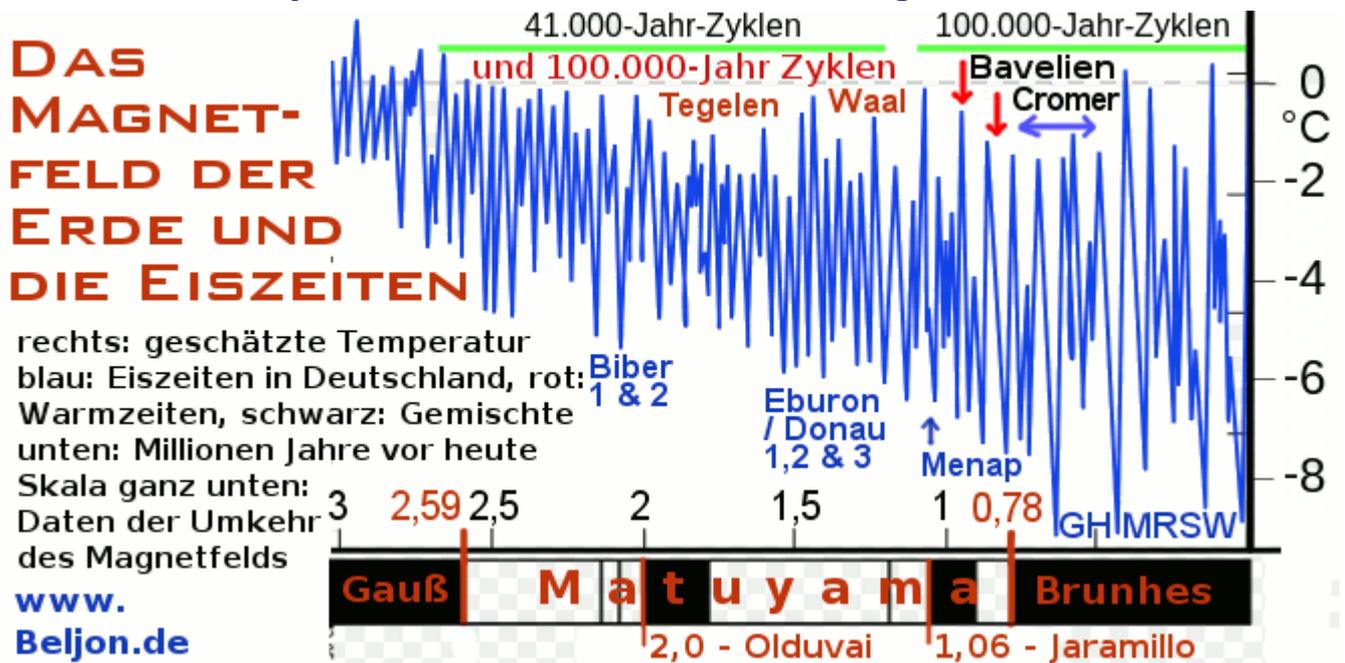
8.3 Was tun wir Deutschen wenn die Türken wieder kommen?



Hier sehen wir Sprüche von Wahlplakaten der GRÜNEN der letzten Jahre, wie wir sie sattsam kennen. Dazu sehen wir ein historisches Bild von Türken von früher. Seit es den Islam gibt sind die Moslems dabei fremde Länder mit Gewalt zu erobern. Besonders Europa würden sie gerne beherrschen, und nach ihren strengen Traditionen völlig umgestalten. Dieser Eifer der Muslime steckt hinter zahllosen großen und kleinen Schurkereien welche Fremde dieser Sorte bei uns in Deutschland und Europa verüben. Müssen wir damit rechnen dass bald eine finstere Flut von schlechten Flüchtlingen bei uns ankommt, die uns die Schuld an ihren Klimaproblemen geben? Ein Fakt ist es dass gerade die türkische Wirtschaft in den Bankrott schlittert, weil der türkische Diktator Erdoğan wegen seiner Großmachts-Ambitionen die Währung ruiniert. Aber selbst 60 % Inflation gibt den Türken noch kein Recht hier um Asyl nachzusuchen. Das könnte sich ändern wenn die GRÜNEN darauf verfallen dass auch Klimaflüchtlinge Asyl erhalten sollen. Das Klima muss ja als Ursache für alle möglichen Probleme herhalten. Sogar wenn es weniger Pinguine gibt macht man das Klima dafür verantwortlich, obwohl jeder weiß dass das wahre Problem in der Übervölkerung der Erde besteht. Zu viele Fangschiffe fangen den Pinguinen den Krill weg. Und wenn es jetzt heißt dass die Globale Erwärmung das Kaspische Meer austrocknen lässt, dann vergessen diese „Grünossen“ dass schon die Sowjets zufließendes Wasser lieber auf die Baumwollfelder leiteten. Vielfach finden wir dass die Übervölkerung die Umwelt stark belastet.

Die Linksanwältin Roda V. aus Haha flog neulich nach Peru. Sie wirkt im Gesicht nett nordisch, aber darunter merkelmäßig dick. Nach eigenen Angaben lebt sie aber sehr fit und energiebewusst. Roda hat jetzt irgendwelche Indios aus Peru dazu verleitet, die Stromfirma RWE wegen dem zu verklagen was diese macht, nämlich Kohle zu verstromen. Rodas Klienten meinen dass dadurch das Klima geschädigt würde, und sie wollen Schadensersatz erstreiten. Dem muss man entgegen halten dass der Zusammenhang zwischen dem Ausstoß von CO₂ und Klimaproblemen durchaus nicht hinreichend sicher wissenschaftlich feststeht. Zwar behaupten viele Experten und Politiker dass der Klimawandel menschengemacht sei. Aber schon vor 132.000 Jahren im Erdzeitalter Eem gab es eine ganz ähnliche Globale Erwärmung, so wie mehrere Male zuvor. Diese sogenannten Zwischeneiszeiten sind durch die ältere Klimazyklen-Theorie nach Milankovic nicht zu erklären, wie ich in dem Beljonde-Text ›[Das Ende der Eiszeiten](#)‹ dargelegt habe. Nur durch den Blick auf unsere Verbündeten und Verwandten im Himmel lassen sich die Eiszeit-Zyklen korrekt erklären. Viele solche Linke sind von dem Energiespar- und Klimarettungswahn so besessen, dass sie alle Maßstäbe verlieren. Die machen Stunk wegen ein paar Gasen die Kühen entweichen, die jedoch unwesentlich sind angesichts der 750 Gigatonnen CO₂ die sich in unserer Atmosphäre befinden. Der Eifer mit dem „Klimaschützer“ sogar gegen Milchkühe streiten ist aber darin begründet, dass böse Aliens es lieber sehen wenn wir uns ungesund ernähren und fett werden. Roda, verklag doch die Merkel, weil die mit ihrem Übergewicht bei Reisen den Treibstoffverbrauch unnötig erhöht!

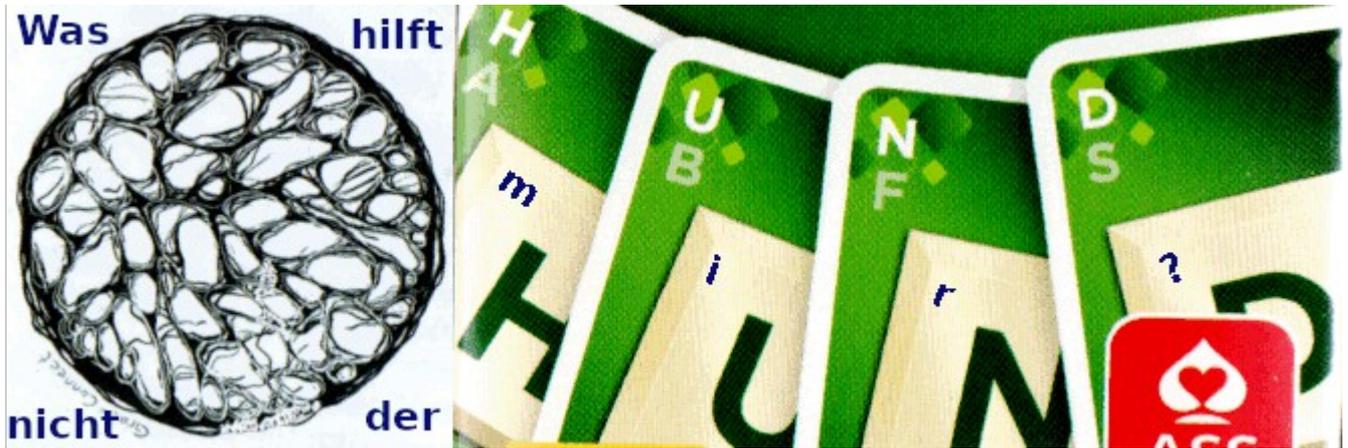
8.4 Oder kommt jetzt statt der Globalen Erwärmung die neue Eiszeit?



Wer heute über die Globale Erwärmung stöhnt, und sie für „allein menschengemacht“ hält, darf nicht vergessen dass unser Weltklima auf längere Sicht von rapiden Schwankungen geprägt ist. Zur Zeit der letzten, schwersten Würm-Eiszeit (auf dieser Grafik unten rechts mit W bezeichnet), bedeckte ein mehrere Kilometer dicker Eispanzer Nord- und Mitteleuropa. Viele Spuren haben solche Eiszeiten in der Landschaft hinterlassen, und es ist ganz ausgeschlossen dass es sich dabei um Spuren einer einzigen, in der Bibel erwähnten Sintflut handelt. Die blaue Kurve oben zeigt die festgestellte Temperatur der letzten rund 3 Millionen Jahre. Wie soll man sie erklären? Herkömmliche Klima-Experten gehen, so halb, davon aus dass diese überaus starken und sich ähnelnden rätselhaften Schwankungen des Klimas von zyklischen kosmischen Phänomenen verursacht wurden. Man denkt vage an unbekannte nahe Planeten, die der Erde immer wieder mal zu nahe kommen und ihre Umlaufbahn stören. Wenn sich die Erde von der Sonne entfernt entsteht eine Eiszeit. Vor einem Jahrhundert stellte der Forscher Milankovic hierfür eine Zyklen-Theorie auf. Doch diese Theorie gilt in neuerer Zeit als widerlegt. Das meinte in 2017 jedenfalls die englische Wikipedia, während die deutsche sich so weit nicht vorwagen wollte. Denn wenn diese Theorie abgetan wird, dann hat das Weltklima als unerklärt zu gelten. Das passt gerade derzeit den radikalen Autonomen und Grünen nicht, die die unbestreitbare Globale Erwärmung als Hebel nutzen wollen um die RWE und möglichst ganz Deutschland in die Knie zu zwingen.

Meine komplizierte Klima-Grafik dient dem gegenüber zur Erklärung der Lehre der UTR; wonach kosmische Magnetfelder, die von höheren Mächten beeinflusst werden, bei uns nicht nur das Klima stark beeinflussen. Es besteht deswegen ein Zusammenhang der Orientierung des Magnetfeldes der Erde und den Eiszeit-Zyklen. Als sich vor 780.000 Jahren das Magnetfeld der Erde zum letzten Mal verkehrte, da wurden die Eiszeiten erst so richtig schlimm. Man kann auf den ersten Blick durchaus meinen dass wir uns derzeit kurz vor dem Beginn einer neuen Eiszeit befinden. Doch ist diese Sicht irreführend, wie aus anderen Grafiken deutlich wird. Seit rund 12.000 Jahren hat sich nämlich das Klima erfreulich stabilisiert. Die UTR führt dies darauf zurück dass die Erdgöttin damals durch ihre geistig reifer werdenden Menschen stärker wurde. Die Eiszeiten zuvor sind so zu erklären, dass Gott es immer wieder dulden musste dass die Greys die Frühmenschen aus Kerneuropa vertrieben, dem wahren heiligen Land dieser Erde. So verzögerte sich die Entwicklung der Menschheit. Das wird daraus deutlich dass vor 2.590.000 Jahren das Weltklima plötzlich stärker zu schwanken begann. Das ist genau der Zeitpunkt auf den Experten die Entstehung der ersten Menschen datieren. Laut der UTR sorgten die uns helfend verbundenen Welten der Erdenallianz immer wieder für kurze Warmzeiten, während einer idealen Position ihres rotierenden Sternhaufens. Die letzte und längste Eiszeit Würm ließ Gott dann besonders lange dauern, um die Neandertaler auszurotten.

9. Den bösen Geist kann man verlässlich austreiben



Hier muss man ein bisschen schauen und raten, um das Bild richtig zu deuten. Das liegt zum Beispiel den Moslems gar nicht, weil ihre Kultur Bilder traditionell ablehnt. Und das liegt daran dass die Orientalen wegen ihrer Rasse Bilder schlechter deuten können. Ein wichtiger Vorteil den Nordische oft haben ist dass sie besser räumlich-visuell denken können. So kommen sie leichter geistig mit Gott in Kontakt. Aber auch dieser genetische Vorteil verweht rasch bei den vielen Leuten die deswegen mit Entwicklungsschäden aufwachsen, weil sie in ihrer Jugend mal rauchten und Drogen nahmen oder sich schlecht ernährten. Solche Leute wachsen oft nicht gut und sind morbider als andere. Der besondere Bösewicht Wladimir H. Putin ist ein solcher Fall.

Bilder wie das von den Chaoten die in Hamburg randalierten (8.) versteht fast jeder. Viele Leute fordern dass solche Typen streng bestraft werden. Doch was erreicht man damit? In vielen Fällen korrigiert man den bösen Willen des Täters. Die UTR lehrt jedoch dass es im Strafvollzug auch darum gehen muss den Täter eventuell so zu stärken dass er dem Bösen besser gewachsen ist, das ihn von innen heraus oft zu beherrschen versucht. Das Böse zu besiegen, das ist ja auch das Ziel der meisten Religionen. Dabei tut sich insbesondere die zoroastrische Religion hervor, während der Buddhismus zu schädlichen Kompromissen mit dem Bösen neigt. Auch in der Politik geht es natürlich darum das Böse in der Welt zu besiegen, und deswegen lassen sich viele Politiker von religiösen Lehren besonders beeinflussen. Man kann aber davon ausgehen dass es bösen Mächten sogar heimlich gefällt, wenn sie mitbekommen wie übertrieben hart islamische Staaten Schurken bestrafen. In vielen Fällen treiben Verrücktheit, Unrecht, Armut und die Macht der Herrschenden Menschen dazu an die Gesetze und Regeln zu brechen. Auch dahinter stecken die bösen Mächte. Typisch für die Greys ist dass sie Leute dazu bewegen wollen sich selbst und anderen zu schaden. Das sieht dann oft so aus dass die Greys Leute belohnen die sich selbst schlimmeres Leid zufügen als andere das könnten. Sogar im Koran finden sich Stellen wo Leute gelobt werden die Buße tun. Auch Jesus forderte gleich nach seinem Auftreten zuerst dazu auf Buße zu tun. Doch wenn sich heute viele moderne Leute davon abwenden, dann weil sie spüren dass Quälerei ihnen nicht hilft.

Das Bild oben links kann übrigens als unheimliches Abbild der weißen Göttin gedeutet werden. Es stammt von einem Sticker den ich in meinem Veedel fand. Das Bild stammt angeblich von *Graz Connect*, einer Art Party-Gruppe aus Österreich. Auf Facebook findet man dazu dieses:

Liebe Freude. Am ... findet unsere Veranstaltung statt, dieses Mal in Kooperation mit ..., und deshalb widmen wir den ganzen Tag dem Thema „Drogen als Medizin“.

Aha! Man kann also vermuten dass die Drogen-Hooligans vom „DS Syndikat“, die gerne nachts durchs Stadtviertel schleichen und Verkehrsschilder verkleben, auch für eine Graz Connection werben wollen. Ich darf nicht vergessen zu erwähnen dass nicht nur die UTR lehrt dass Teufel hinter Drogen stecken. Viele Leute meinen derzeit dass ihr Leben dabei ist mies und mieser zu werden. Deswegen suchen sie nach „Abenteuern“. Die Bänd PUR riet der Jugend einst dazu, sich im ›Abenteuerland‹ selbst zu verwirklichen. Dort könne man angeblich grandiose Wunder vollbringen. Scheinbar funktioniert der Einstieg in den Ausstieg ins Reich der Fantasie mit Hilfe von Rauschgiften wie Haschisch besonders gut. Aber wenn sich jetzt sogar die GRÜNEN von der Politik zur Freigabe von solchen Rauschdrogen abwenden, dann weil Drogentypen immer leichter merken dass hinter den Gaukelbildern böse aber auch gute höhere Mächte stecken.

10. Kriminelle und Hetzer bringen die AfD tückisch in Verruf

Telegram-Beitrag:



Beatrix von Storch
MdB der AfD, Berlin

13. Januar um 16:16



Unsere Meinungsfreiheit war noch nie so gefährdet wie jetzt: Die SPD-Innenministerin Faeser droht, die Internet-Plattform Telegram abschalten zu lassen. Die Regierenden haben immer weniger Hemmungen, gegen Andersdenkende vorzugehen.



Nancy Faeser (SPD)

Drei Kommentare:

Bruno N

Diese drecksrote Kommunistin sollte, wie es sich für einen Hochverräter gehört, nach alter Tradition abgeurteilt und die Strafe sofort im Innenhof vollstreckt werden.

Jana J

Sie zittern einfach vor Angst. Irgendwann ist der Tag der Abrechnung! Dann müssen sie alle an die Wand

Ulrike D

Faeser sollte man Ausschalten

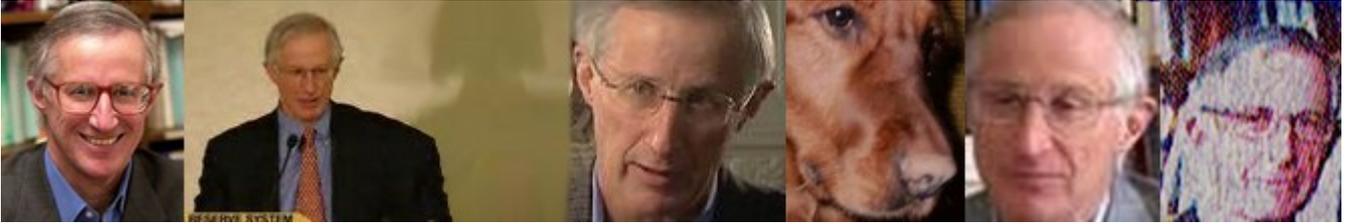
Dieser kleine Auszug aus den endlosen Nachrichten und Kommentaren im Internet stammt aus dem tendenziell linken Computer-Magazin c't (05/22, S. 34, allerdings ohne das Foto von Frau von Storch). Die Innenministerin Nancy Faeser (SPD) sieht hier besonders schlecht aus, so als hätte sie gerade in einer politischen Diskussion ein paar Zähne verloren. In vielen Redaktionen ist es üblich die AfD allenfalls dann kurz zu erwähnen wenn über sie irgendetwas Nachteiliges zu berichten ist. Diese starre Ablehnungshaltung erstreckt sich vielfach auch auf alle Leute die irgendwie als Rechte gelten, und das bedeutet in Deutschland: die irgendwie zu deutsch wirken. Was könnte nun solchen Linken besser passen als Rechte die im Umfeld der AfD scheinbar auf mörderische Hetze verfallen? Vorsicht, dort sind neben echten Rechten linke Provokateure am Werk, so wie man sie zum Beispiel bei den Holocaust-Leugnern findet! Tückisch sorgen nicht nur linke Regierungen, sondern auch linke bis halb kriminelle Netzwerke dafür dass missliebige Politiker von Beiträgen und Mails umrahmt werden die geeignet sind ihren Ruf zu beschädigen. Schockiert lesen die Normalos dann solche Beiträge, und finden spontan dass die Linken doch recht haben wenn sie solche Rechten generell nicht mehr zu Wort kommen lassen, nirgendwo! Aber nicht viele Hetzer sind getarnte Linke. Bei vielen älteren Buben spielt auch die Lust an der bösen Rede eine wichtige Rolle. Unter falschem Namen kann man scheinbar mal „die Sau raus lassen“, ohne das wirklich ernst zu meinen. Je älter unsere Leute werden um so bedrohlicher klingen für sie die Lügenreden der Christen und Moslems. Müssen sie denn erwarten nach dem kurzen miesen Leben noch einmal auferweckt zu werden, um dann eventuell höllisch gefoltet zu werden? Das Christentum hat im Westen die meisten Leute seit ihren Kinderjahren geistig im Griff. Und wenn sie hören dass es im Himmel keine Demokratie gibt, sondern dass Jesus die Sünder und Andersgläubigen eventuell höllisch grausam bestrafen lässt, das liegt es für viele ältere Leute mit christlicher Erziehung nahe, dass sie sich gegen Gegner genau so aufstellen. Viele sensible Leute spüren mit den Jahren dass es übernatürliche Mächte tatsächlich gibt, die sie mit inneren Stimmen beeinflussen und ihnen drohen. Gerade den geistig schwächeren Alten fehlt dann oft die Macht sich den falschen Einflüsterungen der „starken Stimme“ zu widersetzen. Es kommt sogar nicht selten vor dass diese Stimme der bösen Intuition Leuten Worte vorsagt die sie dann schreiben sollen. Doch sind Linke selten fähig so was für möglich zu halten. Mit der reichlichen Literatur im Bereich Parapsychologie und Grenzwissenschaften beschäftigen sich Linke traditionell nicht. Deswegen geben sie, statt bösen kosmischen Mächten, schnell Rechten die Schuld an allem Bösen. Die Bibel verleumdet ja sogar die Erdgöttin als wahre böse Macht. Und hinter so manchem bornierten Linken steckt noch eine alte Mutter die heimlich gläubig ist. Es liegt oft an der „alten Tradition“ des Christentums, wenn Leute sich nicht korrekt benehmen. Typisch für Linke ist es dann dass sie „auf dem linken Auge blind“ sind. Sie wollen also eigene Fehler und Schwächen ungern wahrhaben. Dominante Linke wehren sich oft mit besonderer Aggressivität gegen die Argumente der Rechten. Da lassen sie dann schnell mal „die Sau raus“.

10.1 In Köln hilft keiner der AfD gegen Mobbing, damit diese böse wird



Hier sieht man AfD-Plakate aus dem Kölner Uni-Viertel. Während der Bundestagswahl waren sie plötzlich verschwunden. Irgendwann im Winter sind sie wieder aufgetaucht, aber zerknickt. Genau so ging es auch bei der Landtagswahl zu. AfD-Plakate wurden oft sofort abgerissen und in Stücken weit auf den Straßen verteilt. Nur dort wo sie richtig hoch hingen blieben sie am Ort. Die AfD wird traditionell von den meisten Medien geächtet und von linken Gruppen oft politisch verfolgt. Sie ist deswegen auf Wahlpropaganda besonders angewiesen. Doch gerade in Köln scheint sich niemand darum zu bemühen, diese Kaputtmacher von Plakaten mal zu verfolgen. Die AfD ist nun in aller Regel nicht so dumpf böse und hoffnungslos gestrig wie man sie sich in linken Kreisen oft wünscht. Rote sind wegen des Berk-OS tendenziell unfair. Oft versuchen sie mit Listen die Oberhand zu gewinnen, anstatt sich besseren Rechten fair geschlagen zu geben. Man bemüht sich also die Rechten schlecht zu reden und zu zeigen. So will man Maßnahmen rechtfertigen die man zwar nicht für demokratisch und fair hält, aber doch moralisch für legitim. Sobald die links-grün-liberale Regierung in der BRD an die Macht kam, bemühten sich dort die Linken offenbar um eine Verschärfung der traditionellen Blockade von Rechten und politischen Gegnern im Internet. Das russische Forum Telegram wurde zu einem letzten Forum der wirklich freien Rede. Dort sammelten sich offenbar leider diejenigen welche besonders rabiat zu tickern pflegen, solche die zu kriminellen Wut- und Hassreden neigen. Als dann die „Geheimwaffe der Regierung Scholz“ ankündigte Telegram blockieren zu lassen, ist bei manchen Teilnehmern die Wut übergekocht. Einer schlug vor die „drecksrote Kommunistin“ (Faeser) wegen Hochverrats zu verurteilen und gleich im Innenhof hinzurichten. Dreck soll rot sein? Zwei Frauen (Ewa sagt es sind Männer) ließen sich von diesem Unsinn zu ähnlichen Äußerungen verleiten. Muss man wegen solcher Reden denn Telegram nicht säubern oder abschalten? Ich halte es für durchaus wahrscheinlich, dass im Internet auch linke Bösewichte zum Beispiel von der „AfD Watch“ unter falschem Namen aktiv sind, die sich dann als böse Rechte gebärden. Die bringen mutmaßlich gezielt Foren in Verruf in denen die AfD zu Wort kommt und um Anhänger wirbt. Schnell wird so aus einer demokratischen Partei die konsequent friedlich bleiben will eine die in den Verdacht gerät den rechten Extremismus zu schüren, und sogar zu rechtem Terror aufzuhetzen. Gerade für die AfD, die bei den Sicherheits- und Ordnungs-Behörden zu Recht besonders populär ist, wirkt sich solch ein Verdacht stark rufschädigend aus. Natürlich ist auch von den, besonders im Umfeld der GRÜNEN mächtigen, Drogenbanden zu erwarten dass sie nicht tatenlos zusehen, wenn eine Partei nach oben kommt die sich dem Kampf für nationale Sicherheit und Ordnung besonders widmet. Drogendealer, Asylschlepper und römisch-katholische Mafias bilden bei uns vor allem in katholischen Regionen einen einflussreichen Faktor. Daran liegt es, wenn manche Asylbetrüger aus Afrika nur Tage nach ihrer Ankunft schon Drogen in Berliner Parks verkaufen. Hier in Köln klebt deswegen das Kölner „Domstadt (Drogen, Diffidati) Syndikat (DS 07)“ neben Mafia-Visagen und Polizistenmord-Stickern auch die FCK-AFD Sticker der Satirepartei DP und Antifa-Sticker. Die reißen auch deswegen Plakate ab um Parteien wie die AfD böse zu machen.

10.2 Die Temperatur-Höchstgrenze von 1,5 Grad ist nicht zu halten



»Reine Luft und sauberes Wasser, intakte Wälder und gesunde Lebensmittel wünschen wir uns alle. Aber Bundesregierung und Lobbyverbände setzen mit ihrer verfehlten Energiewende alles aufs Spiel. Aus blinder Ideologie gefährden sie unsere Industrie und die Versorgungssicherheit mit kontraproduktiver Regulierungswut.

→ Ländlichen Raum und Wälder vor Windrädern bewahren!

→ „Erneuerbare-Energien-Gesetz“ und CO2 Steuer abschaffen!«

Soweit die AfD. Kanzler Scholz meinte zum gleichen Thema Anfang Juni 2022: „Internationale Kooperation und Austausch sind die Antworten auf Krieg, Pandemie und Klimawandel“. Das bedeutet dass dieser SPD-Politiker sich einreihen will in die Schar all der Weltpolitiker die diese Probleme gemeinsamen angehen. Vor allem geht es darum dem (angeblich, laut der Wikipedia) „menschengemachten“ globalen Temperaturanstieg zu begegnen. Gerade für die GRÜNEN in der BRD ist dies jetzt das Hauptziel ihrer ideologischen Energie-Politik. In der Presse stoßen wir immer wieder auf die 1,5 (oder 2 oder 3) Grad-Grenze. Wärmer darf es in der Welt angeblich nicht werden, sonst geht hier alles baden. Die Rechnung die dahinter steckt hat sich ein alter Wirtschaftswissenschaftler mal ausgedacht. William Dawbney (arabisch etwa: „Söhne von Dor“, ein Ga-Dora Name) Nordhaus erhielt für seine Klimamodelle sogar den unechten Nobelpreis für Wirtschaftswissenschaften. Erstaunlich ist dass heute kaum ein Klima-Bewegter zugeben will dass ein fachfremder Rechenkünstler zuerst auf die 1,5 bis 2 Grad-Grenze verfiel. William D. Nordhaus hatte doch von den Eiszeiten keine Ahnung. Es alarmiert aber nicht nur die relativ wenigen Experten was sie zum Beispiel in der Antarktis feststellen müssen. Da taut scheinbar alles auf! Der führende Klima-Lobbyist Bruno Giussani erzählt über die Antarktis solche Storys: »Im März 2022 wurden in Teilen der Antarktis Temperaturen gemessen die etwa 40 Grad über dem Durchschnitt lagen. Ein ähnliches Phänomen gibt es in der Arktis.« Die Erdgöttin meint dazu nur, dass dieses Eis auf die Dauer weg muss, weil es die Abzocke der Greys erleichtert.

Das hört sich so an als ob es nichts würde mit diesen Klimazielen von 1,5 bis 2 Grad. Doch ist es typisch für internationale Organisationen wie das IPCC dass sie daran verbissen festhalten. Genau so verzweifelt drängen FFF und verbündete Autonome auf die Einhaltung der 1,5 Grad Grenze. Die nüchternen Fakten zeigen dass das nicht klappen kann, weil sich die Pole zu stark erwärmen! Schon lange gibt es deutliche Anzeichen dafür dass der, Kilometer dicke, Eispanzer der Antarktis dabei ist zu zerbrechen, und droht ins Meer zu gleiten. Die Rechnungen die sich daraus ergeben hören sich bestürzend an. Dadurch könnte der Meeresspiegel um rund 55 Meter ansteigen. Das würde für Köln bedeuten dass der Meeresspiegel bis zum zweiten Stock meines Wohnhauses steigen würde. Das wäre für mich noch nicht so schlimm, ich wohne weiter oben. Dem gegenüber lesen wir im Faltblatt der AfD zum Bundestagswahlkampf 2021 nur an letzter Stelle noch was zu dieser Problematik. Unter Punkt 8 erklärt uns die AfD ihre Sicht zu diesem Thema. Ich schau das Faltblatt zweifelnd noch mal an. Stammt das etwa heimlich von der Satirepartei DP und soll die AfD unmöglich machen? Aber nein, so weit würden die nicht gehen. Außerdem hab ich noch ein älteres Faltblatt von der AfD, das gegen Windkraftwerke agitiert. Man befürchtet dass davon üble Strahlen ausgehen würden. Die UTR kennt tatsächlich üble N-Strahlen, die aber aus dem Weltall kommen. In der *Le Monde online* steht was über einen französischen Schäfer, der diese Bedenken teilt. Er beschwerte sich dass sich nachts seine Schafe irgendwie durch nahe Windräder gestört fühlen würden. Der sollte lieber an die Wölfe denken die sich stetig ausbreiten. Die französische Rechtspartei RN war immerhin klug genug, sich diese Donquichotterie nicht zu eigen zu machen.

In der BRD meckern immer noch Naturschützer dass es zu trocken wär. Deswegen werden wir Gott in der nächsten Zeit dafür sorgen dass die Sommer besonders kühl und nass werden. So können wir auch die Temperaturkurve nach unten drücken, und die Klima-Experten beruhigen.

10.3 Milliarden von Unbelehrbaren setzen auf die falsche Klimapolitik



In der SZ (27.05.22) wird im Wirtschaftsteil noch eine Studie zu diesem Thema besprochen. Da geht es um Möglichkeiten zur Einsparung von Erdgas, das als klimaschädlich gilt. Eine Lisa G. von Greenpeace meint dass wir viel Erdgas einsparen und so das Klima schützen könnten. Sie rät das 1,5 Grad Ziel ernst zu nehmen. Michael Baumüller von der SZ bemerkt dazu treffend:

Es ist weiß Gott nicht die einzige Krise, mit der sich die ... Minister befassen müssen.

Was weiß Gott denn von dieser Krise? Lisa G. weiß nichts von Gott, meint Ewa. Wenn sie aber eventuell auf die Idee käme dass es Götter gäbe, würde sie diese im Himmel suchen. Weil Lisa einen Li-Namen trägt würde sie leichter als andere an die mächtigen, bösen Li-Cräybs geraten. Derzeit haben sich Milliarden von Unbelehrbaren in aller Welt zu einem Block vereinigt, welcher strikt der Meinung ist dass die Globale Erwärmung (1) menschengemacht und (2) gefährlich sei, und (3) durch die CO₂ Politik bekämpft werden müsse. Die AfD kann noch nicht gut dagegen einwenden, dass Gott hinter der globalen Erwärmung steckt. Was sich aber schon jetzt relativ gut abschätzen lässt ist, dass die Bemühungen um die Klimapolitik scheinbar wirkungslos sind. Das genau kann man aus den Reihen der Parlamentarier der AfD schon mal hören: „Das bringt doch nichts.“ Für diese Meinung gibt es in der Tat gute Gründe. Vor allem ist nicht gut genug bekannt wie viel Kohlendioxid (CO₂) das Meer eventuell aufnimmt, und wann. In den Ozeanen befindet sich rund tausend mal so viel CO₂ wie in der Luft. Dieser große Unsicherheitsfaktor in den Klimamodellen der veralteten internationalen Experten ist Kennern schon lange bekannt. Gut dargestellt wird dies zum Beispiel in einem alten Bio-Buch (Linder 21. Auflage 1998, 4.2.8):

»Nur ungenau bekannt ist der CO₂-Gehalt der Ozeane und deren Fähigkeit, bei Anstieg der CO₂-Konzentration in der Luft weiteres CO₂ aufzunehmen.«

Was wir aber gut kennen und selbst erleben, das zeigt das obige Beljonde Bild mit dem AfD-Schmetterling. Trotz der globalen Erwärmung ist bei uns das Klima noch so wie immer, oder oft auch wärmer und besser. Das Meer hat uns kein Land geraubt, so wie es früher in Friesland oft geschah. Der Meeresspiegel stieg fast nicht, entgegen allen Prognosen der Computermodelle, und trotz der beispiellos starken Globalen Erwärmung der vergangenen Jahrzehnte. Zwar gab es kürzlich zwei Dürrejahre, aber das lag vermutlich an der Magnetfeldumkehr der Sonne. Die Wetterprobleme haben weltweit nicht bedrohlich zugenommen, entgegen den Prognosen der Computer-Modelle; sondern es gab zum Beispiel auf der Nordhalbkugel generell weniger harte Winter. Brutal kalte Winter waren in Deutschland typisch für Kriegs- und Nachkriegsjahre wie 1945/46. Gute Gläubige mögen also denken dass Gott sie neuerdings besser in Schutz nimmt.

Die AfD darf als die eine Partei gelten die sich um das Wohl der Deutschen besonders sorgt. Anstatt sich von sehr fragwürdigen Klima-Rechnungen internationaler Funktionäre und Technokraten beunruhigen zu lassen, schaut diese Partei auf die Realität und die menschlichen Möglichkeiten. Für die AfD ist Deutschland vorrangig, und das ist gut so. Kanzler Scholz dagegen ist zwar ein kluger und geschickter Mann. Aber wenn er sich in die Reihen all der Weltpolitiker einreihet welche gemeinsam denken und handeln wollen, dann lässt er wohl Führungsqualitäten vermissen. Der Weg den alle Schäfchen von sich aus wählen ist muss nicht der richtige sein, wenn man den Wölfen entkommen will. Statt dessen ist zu erwarten dass all die Rassigen von der UN wie magisch in die Irre laufen.

Ist denn die Globale Erwärmung wirklich so schlimm? Und ist sie nicht doch das Werk höherer Mächte, die auch eventuelle negative Auswirkungen abwenden können? Dazu können veraltete Experten nichts sagen, die sich nur gut mit ihren Computer-Modellen auskennen. Dem Wirken Gottes kommt man nur mit dem Gespür für den guten Geist auf die Spur. Viel spricht dafür dass dies Deutschen besser gelingt als anderen Völkern.

11. Werden mit den GRÜNEN aus Träumen bald Bäume?

11.1 Die GRÜNEN wollen uns jetzt auch noch das Erdgas abschalten



MIT UNS WERDEN BÄUME WAHR. Das versprochen die GRÜNEN im Landtagswahlkampf in NIRW 2022 auf ihren Plakaten. Hier sieht man den Autor mit dem Rest eines solchen Plakates. Ein Sturm hatte sie wohl an einer Stelle herunter gerissen. Da kam kein GRÜNER vorbei der sich mal die Mühe machte sie zu entsorgen. In der grünen Zukunft könnten sie aber Holzsucher eventuell verwerten. Mit Holzvergasern kann man sogar Autos und Generatoren betreiben. Der legale bis kriminelle Einschlag von Holz könnte jetzt eventuell schnell wieder in Mode kommen. GRÜNE träumen von einer Welt mit mehr Bäumen. Doch für Strom-Träume haben sie offenbar zu wenig Verständnis. Als „Träumerei“ bezeichnete Patrick Graichen, ein hochrangiger Beamter der GRÜNEN im „Wirtschafts- und Klimaschutz-Ministerium“ (ha, ha), in 2022 zum Beispiel die Pläne von Energieversorgern, ein Leitungsnetz für Wasserstoff zu schaffen. Statt dessen forderte er die Energieversorger dazu auf, mit „Planungen zum Rückbau des Erdgas-Netzes“ zu beginnen! Das darf doch nicht wahr sein, denken sich nun normale Menschen. Ist dieser fanatische GRÜNE denn verrückt geworden? Wir brauchen doch das Rohrleitungsnetz für Erdgas! Wie soll das sonst zu den Kraftwerken gelangen, wo es verbrannt wird? Besonders jetzt, wo die fanatischen jungen Klima-Aktivisten darauf drängen, den Abbau von Kohle schnell ganz zu stoppen; und dann auch noch letzte altlinke Bösewichte stur gegen Atomkraft sind, bietet sich Erdgas als beste verfügbare Alternative an. Erdgas gilt nämlich als wesentlich umweltfreundlicher als Kohle, von Öl ganz zu schweigen. Patricks Plan hört sich also an wie ein Witz, doch er ist keiner. Auch die renommierte Tageszeitung *Welt am Sonntag* (WAMS) meldete kürzlich sogar auf der Titelseite (22.05.2022):

Bundesregierung will deutsches Gasnetz schrittweise auflösen.

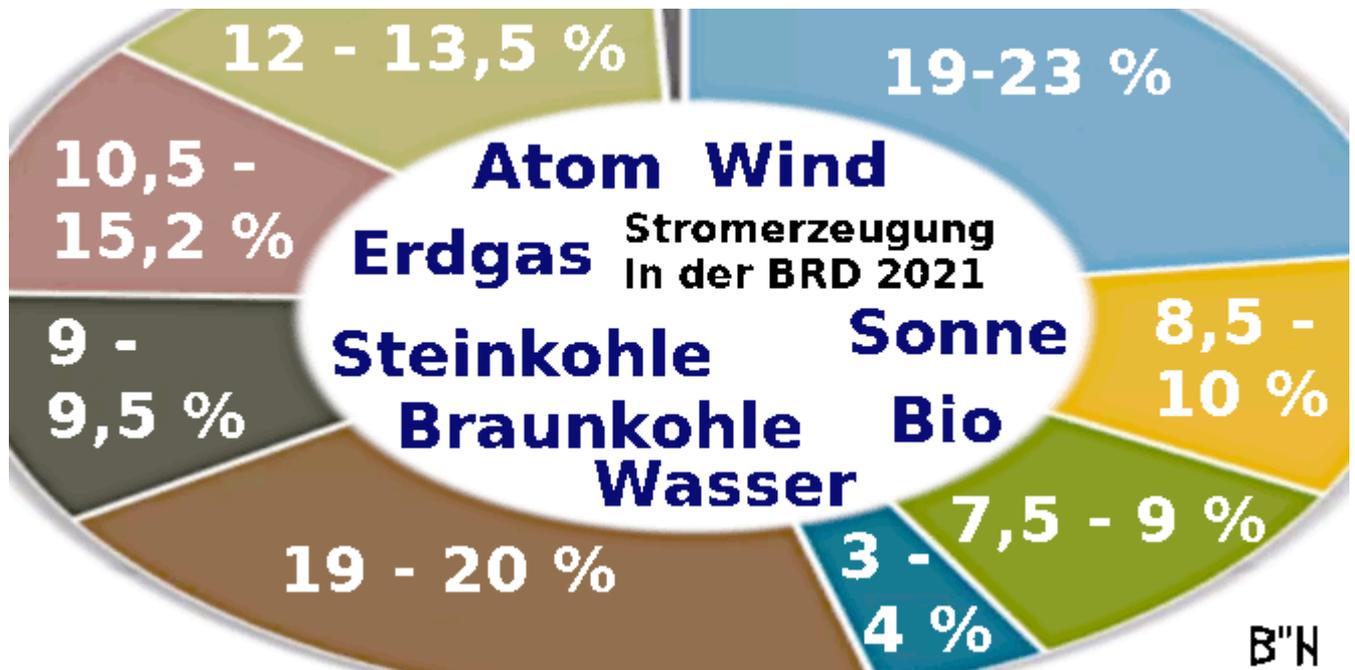
Da schreien die Fachleute Alarm, so als ob die GRÜNEN uns den Strom abschalten wollten. Mit Hilfe von bürokratischen Tricks macht ihnen Patrick Graichen das Leben verteufelt schwer. Mit einer Art vom Notstandsgesetz soll sein Ministerium dazu ermächtigt werden, nach Gutdünken die Erdgas-Kraftwerke abzuschalten, oder durch drastische Strafgebühren quasi „aus zu stupsen“. Das betreffe auch unsere wirksamsten Kraftwerke, die neben Strom auch Fernwärme erzeugen. So wie der Gesetzentwurf sich liest, zielt er auf die Bekämpfung einer Gasmangellage ab. Aber der sogenannte Graichen-Clan, der im Bereich Klimaschutz die Macht hinter Minister Robert Habeck in den Händen hält, stellt sich offen dar als Clique von fanatischen Klima-Aktivisten. Denn neben Patrick gestaltet dessen Schwager Michael Kellner dort die Karte der ultraradikalen Rezepte zum Klimaschutz, und Michael ist der Mann der Öko-Drahtzieherin Verena Graichen. Woran liegt es dass diese Graichens noch mächtiger sind als die um die Autorin Gisela Graichen? Die UTR führt dies darauf zurück dass dieser Name wie „kleine Graue“ klingt, und auf die üblen Berks verweist.

11.2 Böse Aliens gibt es nicht nur in den Träumen der GRÜNEN JUGEND



Hier sieht man aktuelle Sticker, es sind Machwerke aus dem Umfeld der GRÜNEN JUGEND, die aber nicht alle von ihnen signiert wurden. Vermutlich stammten die Täter, die je einen dieser Sticker an die Masten vor der Uni Köln klebten, aus den Reihen der Autonomen und Fridays for Future (FFF). Auch wenn es darum geht Abschiebungen aufzuhalten, rufen diese Banditen und linken Chaoten, vor allem zu Wahlkampf-Zeiten, immer aufgebrachter zu politischer Gewalt auf. Hier fordern sie dazu auf die Landesregierung nachsitzen zu lassen. Das war aber noch bevor sie selbst in die Regierung kamen. Nun müssen sie zeigen ob sie, genau wie damals die Nazis, auch nach der Machtergreifung noch so radikal bleiben wollen oder sich sehr mäßigen müssen. Von den Nazis hatte ja auch in 1933 fast keiner geglaubt, dass sie Hitlers ultraradikale Pläne so radikal auch umsetzen würden. Viele Deutsche haben darauf gehofft dass die Nazis sich an die Regeln der Politik anpassen würden. Schließlich waren sie ja auf halb demokratische Weise an die Macht gekommen. Doch was die Deutschen damals nicht abschätzen konnten war was die höheren Mächte im Sinn haben, die insgeheim auf die Welt einwirken. Dabei handelt es sich vor allem um Greys, also „Graue“, außerirdische Superwürmer von grauer Hautfarbe. Diese grauen Congeras beherrschen als kosmische Sklavenhalter zahllose Welten von spinnenartigen Berks. Davon steht nun fast nichts in den heiligen Büchern der traditionellen Religionen. Doch fast alle Berichte von Leuten die von Aliens träumten oder fantasierten zeugen von Kleinen Greys, also Berks. Solche Erfahrungen machen gerade GRÜNE JUGEND Leute offenbar im Drogenrausch. Davon zeugt der Sticker oben links. Der zeigt eine verzerrte, verkommene grüne Außerirdische mit einer Art Joint (Drogenzigarette). Ihr Motto lautet: „Feministen gegen das Patriarchat“, und entspricht genau den typischen Vorstellungen der GRÜNEN JUGEND. Einige Drogentypen sind deswegen vehement gegen die Männer-Herrschaft, weil die Greys tatsächlich lesbische Weiber sind. Durch sexuelle Perversionen im Drogenrausch kommt man ihnen leicht besonders nahe. Der Sex kann dadurch spirituell und supergeil werden, aber es entstehen Abhängigkeiten aus denen Betroffene nicht mehr frei kommen, während die Greys sie ausbeuten und verzehren. So sind die teuflischen Netzwerke von verkommenen, süchtigen kosmischen Sklaven auf ruinierten Planeten entstanden, mit denen wir es zu tun haben. Selbstdisziplin und Vernunft, welche die regional und rassisch besseren Menschen leichter aufbringen, retten uns vor dieser Sklaverei. Viele warnen vor Krisen, aber manche wollen sie auch herbei reden, um davon übel zu profitieren. Das trifft vor allem auf linke radikale Klima-Aktivisten zu. Die wollen mit dem Gerede vom Weltuntergang durch die Globale Erwärmung den Bürgern Angst einjagen. Ihr traditionelles Ziel ist die Aufrichtung einer linken Gewalt- und Willkür-Herrschaft. Die jüdische Philosophin Hannah Arendt hatte diesen Totalitarismus mit der Nazi-Herrschaft verglichen. Doch linke Chaoten verrufen gerne nur ihre Gegner als „Nazis und Faschos“. Typisch für die linken GRÜNEN ist es dass sie Deutschland besonders wenig schätzen. In ihrer Bereitschaft unser Land zu ruinieren ähneln sie wiederum verblüffend den Nazis.

11.3 Riskieren die GRÜNEN bewusst Stromausfälle? Ja!



Diese Beljonde-Grafik zeigt die Stromerzeugung in der BRD im Jahre 2021. Zugrunde gelegt habe ich Schätzungen aus verschiedenen Quellen, die erstaunlich weit variieren. Der Anteil von Windenergie ist übrigens seit dem stürmischen Jahr 2020 leicht gefallen. Was hieraus erschreckend deutlich wird ist, dass der Anteil von Stromerzeugern die den grünen Fanatikern passen (also nachhaltige Quellen) bei weitem nicht ausreicht um den Strombedarf der BRD zu decken. Wer also jetzt fordert auf Kohle ziemlich bald ganz zu verzichten, und dann noch den Atomstrom sofort abzuschalten, riskiert es dass in der BRD der Strom sich unmäßig verteuern und bald gar nicht mehr vorhanden sein könnte. Das bei den GRÜNEN neuerdings so beliebte Öl (!) kommt in dieser Grafik übrigens gar nicht vor. Der Anteil von Strom aus Dieselkraftwerken ist nur in einigen Ländern hoch. In der Dritten Welt kennt man es längst dass der Strom oft plötzlich weg bleibt. So schlimm wie die GRÜNEN sich derzeit benehmen ist sogar zu erwarten, dass sie das auch in der BRD offen riskieren. Das wäre eine ihrer Möglichkeiten, die Leute durch sanften Zwang dazu bewegen drastisch weniger Strom zu verbrauchen. Nudging nennt man so etwas auf englisch, wenn eine Regierung die Leute quasi anstupst um sie zurecht zu weisen. Wenn wir aber linken Chaoten und Kiffern so eine desaströse Politik in unserem Land durchgehen lassen, riskieren wir katastrophale Folgen. Manche Industrieanlagen sind so sehr vom Strom abhängig, dass man sie bei Stromausfällen nicht mehr betreiben kann. Wenn eine Aluminiumschmelze erkaltet entsteht ein massiver Block aus Metall, der sich nicht mehr zu irgendwas gebrauchen lässt. Katastrophale Folgen hätte eine Politik der kalt einkalkulierten Stromausfälle auch in der Landwirtschaft, wo viele Tiere nicht ohne Strom und Maschinen überleben können. Aus der BRD würde so ein Entwicklungsland. Das war aber auch der CDU/CSU schon halb egal, als sie beschloss die Atomkraftwerke alle abzuschalten. Man muss diese Christen verstehen. Sie glauben eben dass das gute Leben erst im Himmel richtig los ginge. Doch das ist in Wahrheit eine Lüge der Greys. Die WAMS hat Minister Habeck zum Interview gebeten und ihn so zitiert (29.05.22, S.5): »Das ist alles Quatsch«. Genau! Da hat Robert zweifellos recht, was seine Politik betrifft. Robert meinte nämlich »die Loblieder auf seine Person«, die die links-christliche Presse derzeit gerne anstimmt, so als ob er ein Heiland wäre. Ulf P., Dagmar R. und Jack Sch. bringen es fertig diesen redegewandten glatten Typen so schön klingen zu lassen dass sogar Rechte ihn fast wählen würden. Da kommt es gar nicht zur Sprache dass der eitle Junker mal seine Pferde fast hätte verhungern lassen. Statt dessen geht es der liberalen WELT um die Sicht der Unternehmer. Die beugen sich eben alle der grünen Macht. Aber das könnte sich rasch ändern, denn sogar Solaranlagen versagen bei Stromausfällen.

11.4 Der kluge Kampf gegen das Böse ist sehr wichtig



Von manchen Typen werden die Leute der AfD schnell als Nazis bezeichnet, beziehungsweise beschimpft. Zwar gibt es etwas Extremismus innerhalb dieser rechten Partei, aber im Grundsatz will die AfD eine demokratische Partei sein, die friedlich für eine bessere Welt kämpft. Die AfD stellt sich außerdem besonders als Partei von Sicherheit und Ordnung vor. Für sie wäre es also besonders falsch und verhängnisvoll, wenn sie extremistischen Tendenzen nicht klar entgegen treten würde. Die AfD fordert zum Beispiel mehr Personal und Mittel für die Strafjustiz und die Durchsetzung des Rechts. In Köln gilt zum Beispiel die Staatsanwaltschaft laut Presseberichten (Frühjahr 2022) als besonders überlastet, und es gibt gewisse etablierte Politiker der Altparteien die im Rahmen des traditionell kriminellen Kölner Klüngels dafür sorgen wollen dass dies auch so bleibt. Es versteht sich von selbst, dass in dieser römisch-katholischen und traditionell recht antideutschen Stadt Banden der organisierten Kriminalität auch die Feinde der AfD sind. Nicht nur viele Politiker, sondern auch Beamte und Gutmenschen scheitern schon mal an der Frage, wie denn das Böse am Besten zu bekämpfen sei. Wie können wir für ein besseres und weniger tyrannisches Russland sorgen? Hierbei spielt das „grüne Thema“ Energie eine wichtige Rolle. Die freiere westliche Welt will Russland mit Hilfe eines Energie-Boykotts zum Rückzug zwingen. Man muss also versuchen auf russisches Gas und Erdöl zu verzichten. Der wendige Minister Robert Habeck hat hierzu immerhin wichtige Maßnahmen eingeleitet. Er will im Eilverfahren LNG Erdgas-Terminals errichten lassen, um uns von Russland unabhängig zu machen. Damit baut also der Minister eine Erdgas-Infrastruktur auf, welche sein Staatssekretär Graichen am liebsten gleich wieder deinstallieren würde. So schwierig kann der Kampf gegen das Böse sein, der es oft auch erfordert dass man innere Kämpfe gewinnt. Für Deutschland ist es besonders wichtig dass es gute Leute hat die auch deutsch denken. Damit kann die AfD zweifellos dienen, in ihren Reihen gibt es etliche Professoren. Aber wenn es um die Frage nach den Ursachen des Bösen geht sind gerade die Akademiker noch überfordert. Die UTR lehrt, wie andere Religionen auch, dass böse Mächte hinter dem Bösen stecken, die nur behutsam und gemeinsam mit Gott von starken Menschen zu überwinden sind. Weil dies stimmt zeigen viele Politiker Tendenzen hin zur Religion. Deswegen hängt der Ministerpräsident Söder in Bayern überall Kreuze auf, und viele etablierte christliche Politiker lassen sich deswegen beim Katholikentag sehen. Doch unbestreitbar ist auch dass die alten Strukturen der Kirchen der Anforderung nicht gewachsen sind, das Böse zu besiegen. Auch die Bibel sagt klar am Ende, dass der christliche Weg in den totalen Untergang führt. Die UTR lehrt dass gerade die Deutschen in dieser Welt die Schlüssel-Rolle beim Kampf gegen jegliches Böse einnehmen. Das passt jedoch den Linken schlecht ins Konzept, weil Linke und auch Grüne traditionell oft Ungläubige sind. Wenn sie sich gegen das politische Deutschtum wenden, dann weil sie meinen dass die Deutschen sich zu Unrecht nach vorne drängen würden. Das bietet sich jedoch schon deshalb an weil Deutsche oft einfach gut sind! Im Kampf gegen das starke Böse in der Welt muss Deutschland besonders stark werden. Dabei ist es besonders schädlich wenn sich Linke nicht von ihren Extremisten klar abgrenzen.

12. Estnische Konflikte sind in Europa besonders gefährlich



Hier sieht man, in der Beljonde Version, das Banner einer Partei die es bald schwer haben wird. Estland ist eine ehemalige Sowjet-Republik die von einer Mehrheit von Russen bewohnt wird. In einer Zeit wo Russland spontan Nachbarländer angreift, um dort lebenden Russen beizustehen, könnte sich um Estland ein weiterer schlimmer Konflikt mit Russland entwickeln. Ein Angriff der Russen auf Estland wäre ein Angriff auf die NATO, und plötzlich befände sich auch die BRD im Kriegszustand. Da bietet es sich an im Vorfeld Maßnahmen zu treffen, um die Kriegsgefahr zu vermindern. Doch gerade dabei wird Deutschland immer wieder von Linken im In- und Ausland behindert, weil sich die Deutschen eben in der Zeit des Dritten Reiches so schlimm benommen hatten. Aus der Sicht der UTR kam es deswegen zur Nazizeit, weil die bösen Mächte das von Gott auserwählte Deutschland besonders in die Falle lockten. Aus jüdisch-christlicher Sicht ist dagegen das jüdische Volk von Gott auserwählt. Viele Linke neigen letzterer Sicht zu, weil sie gerne darauf achten dass besonders einflussreiche Vordenker wie Jesus, Einstein, Freud, Marx und Heine eben Juden waren. Das führt dazu dass man die Juden überschätzt, die Deutschen aber schlecht macht. Gerade viele GRÜNE sind deshalb so feindselig gegenüber Deutschland eingestellt, weil sie noch im christlichen Denken verharren, wonach den Juden die weltweite religiöse Führungsrolle gebührt. Dass einige Juden tatsächlich immer wieder Großes leisten, zeigt zum Beispiel im Ukraine-Konflikt die Äußerung des greisen US-Politikers Henry Kissinger. Der wies kürzlich zu Recht darauf hin dass der Westen Russland nicht zu stark schwächen darf, um dieses wichtige Land nicht zu destabilisieren. Konsequenter sprach sich der kluge Jude dafür aus dass die Ukraine sich von Ostgebieten trennt die eigentlich zu Russland gehören sollten, weil dort in großer Mehrheit eben Russen leben. Das ist nicht nur für viele westliche Länder ein tabuisiertes Denken. In Moldawien ist ein Konflikt um eine Minderheit von Russen schon vorbei, der dort zu einer Art Bürgerkrieg führte, und zur Gründung der fast noch stalinistischen Dnjepr-Republik. Auch eine Minderheit von Russen kann sich militärisch behaupten, wenn Russland sie unterstützt. Viele Politiker wollen dennoch die „territoriale Integrität“ der derzeit existierenden Staaten erhalten, also Separatismus verhindern. Dazu rief zum Beispiel der türkische Diktator Recep T. Erdoğan die Ukraine auf. Dies ist auch die offizielle Linie der EU und der UNO. Doch freiheitliche Rechte nicht nur in Europa fragen sich, ob man nicht hier flexibler und behutsamer vorgehen kann. So ließen sich viele regionale Konflikte entschärfen. Ein besonderes Problem Europas wäre es dass Estland estnisch bleiben soll, obwohl diese Regionalkultur nur sehr klein und für die Integration Europas hinderlich ist. Die AfD wird von vielen Politikern und Medien derzeit auch deswegen nicht gemocht, weil sie bei solchen Streitthemen anders denkt und mehr auf die ethnischen Interessen eingeht. Doch wenn wir ehrlich darauf schauen weshalb es in der jüngsten Vergangenheit immer wieder schwere Konflikte gegeben hat, dann finden wir dass es hierbei oft um den Freiheitswillen von Regionen und völkischen Minderheiten ging. Hier lohnt es sich für die Weisen und Gutmenschen, mit solchen Fragen besonders behutsam umzugehen. Für Estland bietet es sich zum Beispiel an, sich rechtzeitig ans kulturell eng verwandte und gut wehrhafte Nachbarland Finnland anzuschließen, um eine Spaltung á la Kissinger zu vermeiden.

МІТ ХОДИТІС РУНІТІ ТРУВІТІ МІТІ ЗІКІТ ОХ ДІТІ ТАМІТ КІСІТІБІТ (КІСІТІДЖІТ) КОРЖІТ.

Schon während der Zeit der Nahostkriege war der Jude Kissinger besonders gut darin, Frieden zu schaffen indem Land neu verteilt wurde. Oft sind Juden gute Leute, und die Deutschen müssten sich anstrengen um sie zu übertreffen. Weil die Lage Deutschlands besonders schwierig ist, braucht Deutschland Politiker die die eigenen nationalen und völkischen Interessen vertreten besonders dringend. Nachteilig wäre es aber nicht nur für die Deutschen statt dessen auf Juden zu setzen, oder gar auf Türken. In der ganzen Welt dürfte die Sicht der UTR alsbald für mehr Vernunft und Frieden sorgen, dass eben die Jetztmenschen (Cros) doch allesamt aussterben sollen, so wie einst die Dinosaurier.

13. Das teure Märchen von den Superhunden



13.1 Manche Hunde scheinen tatsächlich Superfähigkeiten zu besitzen

Hier sieht man die Trickfilm-Hunde der anglo-kanadischen Serie *Paw Patrol*. Ich kannte sie bis gestern noch nicht. Da erzählte mir ein Typ im Radio „Schlagerparadies“, dass der neueste Film dieser Hundemeute gerade laufen würde, und passende Unterhaltung für die ganze Familie sei. Erschröcklich fand ich aber die kurze Inhaltsbeschreibung. Als nämlich ein Meteor auf die Erde fiel, bekamen diese sieben Hunde plötzlich Superkräfte. Das machte dem Bürgermeister Angst. Gemeinsam mit der Wissenschaftlerin Victoria plante er in den Wolken eine Stadt zu bauen! Bei den Hunden galt er deshalb als Superschurke, der ihnen so ihre Superkräfte entziehen wollte. Bei dieser Handlung mag so mancher Erzieher die Hände über dem Kopf zusammenschlagen. Das sollte man lieber tun ohne den Kopf zu treffen, was in Krisenzeiten gar nicht so einfach ist. Derartige autoaggressive Angriffe verursachen zum Beispiel die Greys der nahen Hundssterne, die sich oft als Hunde maskieren. An sich will diese Serie kindgerecht und lustig sein. Sie richtet sich speziell an Kleinkinder. Doch eine Mutter fand dass der Film ihre Vierjährige aufregte bis sie fast weinte. In der Tat klingt der Film als ob er die falschen Leute verteufelt. Die Apokalypse kündigt uns an, dass Engel des Grauens diese Erde mit Meteoriten bombardieren und ruinieren. Jedoch sollen sich Auserwählte sammeln und von Gott in seine Himmelsstadt gebracht werden. Man kann auch den Mythos von Odins himmlischer Stadt Asgard damit in Verbindung bringen.

Die Mythen von der Himmelsstadt kann derzeit kein Mensch verifizieren oder nur erklären. Was aber vielen Leuten auffällt ist, dass Hunde scheinbar tatsächlich Superfähigkeiten besitzen. Wenn es darum geht Menschen oder Dinge aufzuspüren, setzt sogar die Polizei häufig Hunde ein. Wir haben es hier mit außersinnlicher Wahrnehmung zu tun, hinter der auch böse Aliens stecken. Für die Greys ist es typisch dass sie den Leuten die Unterscheidung von gut und böse schwer machen. Besonders für Christen ist die Erde traditionell ein Ort des Bösen, und das Wort weltlich gilt bei ihnen als Synonym für schlecht und sündhaft. Das ist ein schweres Problem auch für den Bereich der Politik, das besonders die Union trifft. Wer die Welt aus religiösen Gründen eher verneint und verloren gibt, der neigt auch dazu eine schlechtere Politik zu machen. Christen denken seit jeher lieber daran sich einen Platz im „Himmelreich“ zu erwerben. Von moderneren Menschen können wir statt dessen erwarten, dass sie ein besseres spirituelles Verhältnis zu ihrer Welt finden. Davon schrieb gerade eindrücklich der Chefredakteur der WELT, Ulf Poschardt (WAMS 29.05.22, S.2):

»Die unter einem Unmodernitätskomplex leidende Union wirft sich den grünen Zeitgeistgünstlingen an den Hals. Die Christdemokraten glauben damit progressiv zu sein, doch ist es vielmehr ... die Verbindung von Vater Staat und Mutter Erde.«

Die Unionschristen sind tatsächlich so unmodern wie das Christentum. Wer wollte das bestreiten? Viele können auch nicht moderner werden solange ihre Kirche dies vereitelt. Man trifft da zu viele römische, hunnische, verschrobene und verkümmerte Typen, denen man eine Höherentwicklung schon wegen ihrer Gene gar nicht zutraut. Und genau da liegt die Chance der neuen Generation, die mit den GRÜNEN jetzt quasi die politischen Karriereleitern hinauf stürzt. Diese Partei ist viel eher dazu bereit einzugestehen dass es für unsere Erde keinen christlichen Ersatz im Himmel gibt. Das Hauptproblem der Christen und Christdemokraten ist aber dass sie nicht vernünftiger werden können solange sie ihre Götter im Himmel vermuten, und sich gegen die Mutter Erde verwahren. Die Greys, die kosmischen Höllenhunde, haben über Leute die zum Himmel beten zu viel Macht.

Das JETZT VERT „P“ TRÜBT MIT DEM DEKLUT & (N) DER ADHIS-RUTJT.

Die WELT online verbreitet zu *Paw Patrol* die Meinung, dass die Serie »eine große Schwäche von Eltern« ausnutzen würde. Die Serie dient nämlich der Vermarktung von Serien-Spielzeug. Damit werden Milliarden in harter Währung umgesetzt. Natürlich geht auch das nur mit Magie.

13.2 Das Reich Gottes entzieht den Höllenhunden viel von ihrer Macht

Die UTR lehrt dass tatsächlich gute Aliens der Erdenallianz der Humanoiden eine Armada von Raumsonden zu uns senden. Diese sollen sich hier zu einer himmlischen Stadt vereinigen. So wollen diese himmlischen, menschenähnlichen Götter und Engel uns Entwicklungshilfe leisten.

Seit Jahren verbreitet die UTR die Ankündigung, dass Gott auf dieser Welt ein Reich gründen will. Doch ihr Reich sehen vor allem die nach Rom hin orientierten Christen im Vatikanstaat verwirklicht. Emotional wehren sich auch Linke hart schon gegen die Idee von einem neuen Reich, in dem sie nicht die Chefs sein können. Deswegen haben die Christen und Linken jetzt das Zeigen der alten Reichsflagge des preußisch-deutschen Kaiserreiches unter Strafe gestellt. Ein gewisser Thomas Strobl, der bayrische Chef der Innenminister-Konferenz, übernahm hierbei die Federführung, und damit quasi auch die religiöse Verantwortung. Die UTR lehrt dass gerade der Name Thomas zur nahen Grey Ga-Toma verlinkt ist. Diese hat deshalb über so manchen Thomas etwas mehr Macht. Noch glauben viele Thomasse dass es im Himmel einen mächtigen Geist gäbe der ihren Namen trägt, nämlich einen fiktiven Schüler von Jesus. Aber diese alte Lüge wird immer weniger glaubhaft. In dem Maße wie die Kleriker vergreisen, rinnt ihnen ihre furchtbare Macht über die Köpfe und Leiber der Christen wie der Sand der Zeit aus den Händen. Auch die häufig arroganten Linken werden irgendwann einmal zugeben müssen dass es höhere Mächte gibt, die mächtig auf diese Welt einwirken, und die in den Köpfen der Menschen präsent sind. Wenn diese Ära kommt werden viele Theorien der Ungläubigen nicht mehr vertretbar sein, vor allem die Theorie dass der Klimawandel Menschenwerk sei. Nicht nur den Greys vergeht so viel von ihrer bösen Macht. Auch übel verblendete Linke und Atheisten verlieren mit der Erkenntnis Gottes viel von ihrer Macht, ihr eigenes Leben und das der Anderen zu verstehen und zu beeinflussen. Zu erwarten ist in dieser kommenden Ära dass Leute, die früher clever und fies die Drähte der weltlichen Macht zu ziehen verstanden, nach und nach einfältig werden. Die Leute jedoch die von diesen Machtstrukturen bislang beiseite gedrängt wurden, werden zu den Gewinnern der neuen Ära gehören. Dies betrifft viele Nordische, die bislang oft in den Schulen nicht gut sind; weil sie intuitiv ahnen dass die jüdische Wissenschaft fehlerhaft ist die dort gelehrt wird.

Wer sich schon jetzt zum Reich Gottes hin wenden will, wird oft enttäuscht sein wenn er hört dass es dieses erst in ein paar Jahrzehnten geben soll. Mein Reich wird nicht die alten Farben der Reiche der Vergangenheit zeigen. Man kann das Verbot der alten Reichsfahnen deswegen so deuten, dass das Schicksal es verhindert dass das Reich Gottes in anderer Form schon vor seiner offiziellen Gründung ein Schattendasein führt. Ich stelle mir mein Reich so vor, dass ich es in der fliegenden Stadt Asgard gründe, die einen Kleinstaat wie den Vatikanstaat umfasst.

14. Das Böse kommt oft mit Fremden besonders gut an



Hier sehen wir eine Episode meiner schon leicht angestaubten Cartoon-Serie ›Özmanix‹. Der türkisch-deutsche Überflieger präsentierte seinen Parteigrünossen selbstgemachte Plakate mit der Losung „IA ZU ÖEL“. Der Parteitag ist dazu angehalten zu schweigen. Für linke bis grüne Exoten mit Migrationshintergrund gilt ja sowieso in vielen Medien die linke Maxime, dass man über sie nichts Nachteiliges verbreiten dürfe, um sich nicht als Rechter verdächtig zu machen.

Mittlerweile ist der reale Cem Özdemir deutscher Minister geworden, im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Flächenstilllegung und Türkisierung. Derzeit fühlen sich viele Betroffene an einen Spruch des Satirikers Stanisław Jerzy Lec erinnert:

Am gemeinsten drückt der fremde Schuh.

Bedrückend ist in der Tat was man über den türkisch-deutschen Agrarminister Özdemir erfährt. Der GRÜNE wird von vielen Deutschen in seinem Bereich klar abgelehnt. Er stützt sich nur auf radikale Öko-Lobbyisten. Ötzi will jetzt deutsche Äcker in Blumenwiesen verwandeln, und das obwohl Brotgetreide derzeit knapp ist, und Russland Hilfslieferungen an Afrika behindert. Diese Politik würde Menschenleben kosten! Auf Facebook schreibt ein Gerhard Schenk (MdL Hessen AfD) dazu treffend: »Im Wolkenkuckucksheim haben sich die GRÜNEN gemütlich eingerichtet.«

Na gut, die Rechten schimpfen und mokieren sich, während die Linken Karriere machen. So denken viele gerade im sensiblen Bereich der Presse. Linke Seilschaften verfolgen dort die Taktik „Schluss mit Kultur“ (*cancel culture*). Dazu verbünden sich heimlich Linke und Liberale mit Antifa und (Ex-)Stasi, um Andersdenkende zu beobachten und mundtot zu machen. Wer in den Verruf gerät ein Nazi, Rassist oder Ausländerfeind zu sein, wird politisch verfolgt und aus der Öffentlichkeit abgedrängt, zum Beispiel indem man seine Veranstaltungen blockiert und ihn bis ins Privatleben hinein belästigt. So hebeln relativ wenige Linksextreme faktisch die Demokratie aus. Man gewinnt den Eindruck dass sie sich den, zur Verteidigung der Pluralität unfähigen, Staat zur Beute gemacht haben. Nur in der Theorie führt die Demokratie dazu dass sich die besseren Leute durchsetzen. Mit den GRÜNEN kommen in Wahrheit halb verrückte, ideologisch verblendete, tendenziell deutschfeindliche Typen mit haarsträubendem politischem Unsinn unheimlich weit nach vorne. Die bringen es fertig dass alle daran glauben dass es gut wäre wenn wir unsere Stromerzeugung von grüner (so die EU) Kernkraft auf schmutziges Öl umstellen!! Ein böser Zauber sorgt dafür dass die Leute sich solches Zeug wie gelähmt anhören. Was in der Kirche von der Kanzel erzählt wird darf das Schäfchen ja auch nicht in Frage stellen.

In NRW hat immerhin die CDU ein Landesgesetz durchgebracht, das die linken Bösewichte und Störer stoppen soll. Doch liegt es eben an höherer Gewalt, wenn immer wieder das Böse und die Einfalt so mächtig und unbesiegbar wirken. Die UTR erklärt die einzigartige Karriere von Cem Özdemir auch damit dass er ethnisch von Tscherkessen abstammt. Auf unserer Nachbarwelt Lar leben Tscherkessen dort wo hier die Tschechen und Sachsen leben. Die Deutschen von Lar leben in jenem Staat als ethnische Minderheit. Um Lar zu helfen, und um Lasten gemeinsam zu tragen, fügt es Gott immer wieder dass hier das Leben viel weniger gut funktioniert als es könnte. Gerade die Fremden sorgen oft dafür dass Böses nach Deutschland kommt welches wir ertragen müssen.

15. Holz ist immerhin ein Energieträger mit Zukunft



Holz hat Zukunft. Gerade viele moderne Heizungen setzen auf Holzvergasung statt anderer Energiequellen. Hier sieht man sogar ein Auto aus dem Postmuseum das mit Holz angetrieben wurde. Auf der Webseite carsandcritics.de ärgert sich Gerhard Windpassinger vor allem über das »politische Tohuwabohu«. Er munkelt davon dass man in Bayern Holz „schwarz“ kriegen könne. Sollte der Strom noch teurer werden, müssten wir mit vielen Holzdiebstählen rechnen.

Zum Thema hab ich die ZEIT (02.06.22) vorliegen. Die bringt erst mal statt den Nachrichten von heute ein altes Foto von Wehrmachts-Soldaten bei Erdarbeiten. Bei allen Gelegenheiten sind die Linken doch schnell versucht, die Deutschen als nazimäßig schlecht darzustellen. Natürlich steckt diese traditionelle linke Deutschfeindlichkeit mit dahinter, wenn GRÜNE in der Regierung eine Politik machen die für Deutschland hart und schlecht ist. Von Linken wird man darüber nicht die Wahrheit hören. Die werden leugnen, schimpfen und behaupten dass sie gar keine Deutschfeinde wären, sondern Gegner von Rechten und Reichen. Das mag sogar aus der psychologischen Sicht heraus stimmen welche das Unbewusste außer Acht lässt. Aber wenn man ergründen will wie die ultraradikale, erratische Politik zu erklären ist welche der Graichen-Clan für die BRD ausheckt, muss man tiefenpsychologisch forschen. In der Tiefe des menschlichen, oft verblendeten Geistes lauern Links die zu höheren Mächten führen. Die starken aber unsensiblen bösen Mächte sind es die Deutschland auf vielerlei Weisen zu ruinieren versuchen, einst mit den Nazis und heute mit den GRÜNEN. Die Greys greifen die Deutschen besonders an weil diese das wahre auserwählte Volk dieser Welt sind. Von Fall zu Fall fördern sie die Gegner und Konkurrenten der Deutschen.

Im ZAIT Interview serviert uns Michael Kellner, Verena Graichens Mann, seine bizarre Sicht auf die Lage an der Front im Kampf gegen die Globale Erwärmung. Gegen den Vorwurf, durch die Abschaltung der Atomkraftwerke für mehr CO₂ in der Luft zu sorgen, rechtfertigt er sich so:

»Mit Atomkraftwerken erzeugt man keine Wärme sondern Strom. Insofern ist Atom keine Lösung fürs Heizen in den nächsten Wintern.«

Michael Kellner, willst du uns verarschen? Komm mal bei mir vorbei, dann zeig ich dir meine Heizung. Die funktioniert mit Strom, ganz ehrlich. Mein Nachbar hat gerade auch so eine rein gekriegt, die leistet stolze 3400 Watt. Andere Heizungen gibt es hier nicht.

Wie schwer es uns trifft wenn wir jetzt latente Deutschfeinde zu unseren Chefs haben, das zeigt vielen Deutschen schon der Blick auf ihre aktuelle Stromrechnung. Die Preise steigen drastisch in die Höhe! Dass es mit Kernkraft besser geht beweist zum Beispiel ein Blick nach Schweden. Der Meeresbiologe und Greenpeace-Mitgründer Wolfgang F. schrieb in »Das Haus am Fjord« (2009):

El, wie die Schweden zu Elektrizität sagen, ist nur halb so teuer wie in Deutschland, und viele Haushalte heizen auch damit. Es sind nicht nur die vielen umweltfreundlichen Wasserkraftwerke die den billigen Strom produzieren – Schweden erzeugt 50 Prozent seines Energiebedarfs im fünf umstrittenen Atomkraftwerken mit zwölf Reaktoren.

Der links-grüne Michael Kellner im Bundeswirtschaftsministerium erzählt ungeheuerliche Märchen, wie das dass man mit Atomstrom nicht heizen könne. In Wahrheit hegen viele ältere GRÜNE noch alte linke bis grüne ideologische Vorbehalte gegen die Atomkraft.

16. Eine radikal grüne Politik schadet mehr als sie nutzt



Als ich dieses Wahlplakat der AfD sah, hab ich auch zuerst gemeint dass das Unsinn wäre. Es wurde dann auch sofort abgerissen. Aber es stimmt, dass Diesel-Kraftfahrzeuge etwas besser dastehen in der „Ökobilanz“ als Benziner. Dies beweist eine Grafik aus unserem gut deutschen Nachbarland, vom zuständigen Ministerium, der Initiative Klimaaktiv und einem Stefan Krauter. Überraschend schlecht sieht im Vergleich die Ökobilanz von Elektro-Autos aus, die mit dem in Österreich typischen Strom betrieben werden. Zur Erzeugung wird nämlich viel Kohle vergast. Österreich ist aus ideologischen Gründen aus der Kernkraft ausgestiegen. Das rächt sich bei den Preisen für Strom aus dem Ausland. Was bei solchen Grafiken aber gar nicht berücksichtigt wird ist, dass die Leute ja wegen der erratischen Politik viel mehr neue Autos kaufen. Als in der BRD die Städte für alte Dieselaautos gesperrt wurden, da haben sich vor allem ältere Leute eben einen neuen Wagen zugelegt. In den wenigsten Fällen waren das Elektrofahrzeuge. Die älteren Dieselfahrzeuge wurden dann vielfach verschrottet, oder nach Neger-Afrika und in andere arme Regionen verschertelt. Dadurch wurde viel unnötiger, teurer Konsum verursacht. Und dass die Bundesbahn in Austria so super dasteht in der Ökobilanz, beruht vermutlich vor allem darauf dass die Rechenkünstler die Aufwendungen für das Schienennetz nicht mit angerechnet haben. Den GRÜNEN im Bundeswirtschaftsministerium bekommt gewiss die typische klimatisierte Luft nicht gut. Die kommen immer wieder auf neue Argumente um die Verlängerung der Laufzeit der drei bis sechs Kernkraftwerke zu verhindern, um die derzeit gestritten wird. Jüngst hieß es dass die Genehmigung des Weiterbetriebs aus juristischen Gründen nicht mehr möglich sei. Juristen der Ruhr-Universität Bochum haben diese Argumente als »wenig überzeugend« zurückgewiesen (WAMS, 28.05.22). Nicht erstaunlich ist also dass Michael Kellner diese juristischen Einwände nicht mehr aufsuchte, als er jetzt von der ZEIT interviewt wurde. Statt dessen kam er aber schon wieder auf einen neuen Einwand. Nun meinte er dass der Weiterbetrieb nicht zu finanzieren sei!!

»Die Werke bräuchten zudem neue Sicherheitsüberprüfungen, das verursachte enorme Kosten. Der Weg zurück zu Atom führt in eine Sackgasse.«

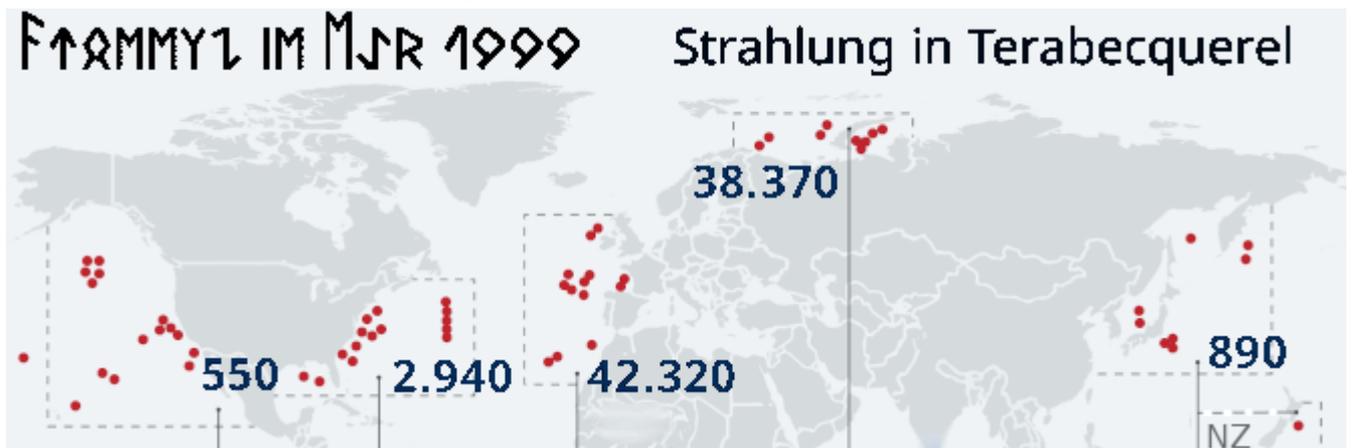
Die weitere Nutzung der Atomkraft wird jedoch von vielen Politikern als derzeit richtiger Weg gesehen. Zu denen gehört zum Beispiel der US-Politiker John Kerry (Demokraten, ZEIT, 02.06.22, S. 6). Kerry meinte dass man eben die Techniken nutzen muss über die man verfügt, was ganz ähnlich auch im Wahlprogramm der AfD steht: Dazu erklärte er:

»Ich persönlich halte Nuklearenergie für einen Teil der Lösung.«

Welche Kosten die Atomkraftwerke eventuell verursachen, ist jedoch auch und vor allem eine politische Frage. Gerade die GRÜNEN stecken doch dahinter, wenn dieser Energieträger durch überzogene und teure Sicherheitsanforderungen verteuert wird. Dabei wirkte auch die oft linke Presse mit, weil sie jeden Störfall groß heraus stellte, auch wenn dieser ganz unbedeutend war.

17. Die vier Hauptargumente gegen Atomkraft überzeugen nicht

17.1 Der Atommüll ist längst nicht so schlimm wie befürchtet



Auf dieser Karte sieht man die Orte wo am Meeresgrund Atommüll vor allem abgelagert wurde. Durch solchen radioaktiven Müll entsteht, vor allem im Nordatlantik und im Weißen Meer, eine scheinbar dramatisch hohe Strahlenbelastung. Doch was bedeuten die genau 42.320 Billionen Becquerel wirklich, die vom Atommüll im Atlantik nahe Europa in 1999 angeblich ausgingen? In dem Artikel der Deutschen Welle aus dem diese Grafik stammt steht darüber nichts drin. Allem Anschein nach liegen die über 100.000 Tonnen Atommüll eben auf dem Meeresgrund, wo sie keine Probleme mehr verursachen. Statt über diesen Müll erzählt uns der Artikel der DW eine Menge über die Radioaktivität die in 2011 beim Unfall von Fukushima freigesetzt wurde. Die Japsen haben sich sehr große Mühe gegeben, die Schäden zu beheben, was lobenswert ist. Als nun die japanische Regierung gründlich filtriertes und wenig radioaktives Wasser ins Meer einleitete, protestierte die Regierung von Rotchina, und nannte dies »extrem unverantwortlich«. Dieses tyrannische, verbrecherische linke Regime muss jedoch in vielen politischen Fragen als besonders unehrlich und hetzerisch gelten. Nach der Reaktorkatastrophe von Fukushima floss zwar hoch radioaktiv verseuchtes Wasser »direkt ins Meer - in Mengen, wie wir es noch nie ... gesehen haben«, erklärte Sabine Charmasson vom französischen Institut für Strahlenschutz und nukleare Sicherheit IRSN. Die Strahlungswerte im Meer bei Fukushima lagen millionenfach über dem Grenzwert von 100 Becquerel. Auch Fische und Meerestiere waren damals extrem belastet. Seitdem ist die Belastung allerdings deutlich zurückgegangen. Zum Beispiel liegt die Belastung von Fischen mit hoch radioaktivem Cäsium seit 2015 wieder unter dem gesetzlichen Grenzwert. Schon vier Jahre nach der Reaktorkatastrophe ist also die Radioaktivität abgeebbt.

Vor allem die radikale Umweltschutz-Organisation Greenpeace kämpft jedoch immer wieder mit spektakulären, medienwirksamen Aktionen gegen die Versenkung von Atommüll im Meer. Auch das trug dazu bei, dass international entschieden wurde ab dem Jahr 1993 keinen Atommüll mehr im Meer zu versenken. Die Einlagerung von Atommüll unter Tage ist jedoch in Deutschland sehr problematisch. Viel einfacher wäre es zum Beispiel, diesen Atommüll in der Wüste Kalahari zu lagern. Das könnte unserem einstigen Schutzgebiet Namibia gute Einnahmen einbringen. Doch wenn die Suche nach dem Endlager so kompliziert und fruchtlos verlief, lag das auch daran dass linke Störer und radikale Umweltschützer die Endlagerung des Atommülls vereitelten, damit die BRD dazu gebracht werden würde auf diese Technologie zu verzichten. Derzeit ist deswegen die Lage in einigen unterirdischen Atommüll-Lagern angespannt. In Asse 2 dringt viel Wasser in die Lagerstätten ein, das aufwändig abgepumpt werden muss. Eine Katastrophe wäre es wenn mal die Wasserpumpen ausfallen würden. Doch genau dies riskieren die radikalen Klimaschützer, indem sie alle Grundlast-Kraftwerke gleichzeitig abschalten wollen, nämlich Atom, Kohle und Erdgas. Es wäre sinnvoll den Atommüll aus Asse 2 zu entfernen, und fern von Deutschland zu entsorgen oder zu zerstören. Doch kann das warten bis die neuen Reichs-Technologien verfügbar sind, denn wirklich bedrohlich ist die Lage in Asse 2 nicht. Aus der Sicht Gottes ist die Sickerwasser-Krise von Asse 2 nur eines der vielen Probleme welches die Greys hier verursachen. Wenn wir hier für Abhilfe sorgen würden, dann würden sich diese bösen Mächte nur anderswo stärker engagieren. Das ist auch das Problem das Gott daran hinderte die Katastrophe von Fukushima zu verhindern.

17.2 Die Gefahren durch Atomkraftwerke sind beherrschbar

Wissenschaftlich nicht gut bekannt ist, ob und wie durch geringfügige Strahlung die menschliche Gesundheit geschädigt wird. Eine Studie aus dem Umfeld des Europäischen Parlaments erklärt: »Selbst die kleinstmögliche [Strahlen-]Dosis, ein Photon das einen Zellkern durchquert, birgt ein Krebsrisiko«. Jegliches Licht lässt Kreaturen altern und früher sterben, auch durch Krebs, so viel steht fest. Schon der bei vielen Leuten beliebte Aufenthalt in der Sonne führt zu einer relativ hohen Strahlenbelastung. In der aktuellen BILD werden dennoch Nudisten froh beim Sonnenbad gezeigt, was zur Nachahmung empfohlen wird, obwohl man so Myriaden von Photonen abkriegt, vor denen einen auch die fetteste Sonnencreme nicht gut schützt. Wenn es darum geht wie sich Strahlung auswirkt spielen viele Faktoren eine Rolle. Die Kraft Gottes kann eventuell Schäden verhindern. Anhänger der UTR wissen dass ein Bad in der Natur besonders gut hilft, auch weil es den Druck der N-Strahlen lindert. Deswegen taufte der Täufer Johannes. Ganz Israel kam zu ihm.

Ach, und dann hab ich mir noch die dicke FAZ gekauft, für diesen Text. Die gehört einfach dazu zur Elite der Medien. Und dabei hab ich die ZEIT erst zur Hälfte geschafft. Und die BILD hab ich mir noch gekauft, und die hab ich gleich und gerne gelesen. Als Schlagzeile vom 08.06.22 stellt sie nämlich heraus dass jeder zweite Deutsche für Atomkraft ist, laut einer INSA Auftragsstudie.

Der Physiker und Kabarettist Vince Ebert erklärt in der BILD den Lesern die Lage an der Atomfront genau so wie ich das hier tue. Die gefährliche Gammastrahlung von Atommüll vergeht nämlich relativ rasch. Schon nach 500 Jahren ist deshalb Atommüll nicht mehr erheblich gefährlich, auch wenn er aus Fässern austritt die inzwischen vergammelt sind. Es gibt schlimmere Gefahren, zum Beispiel solche die von hoch giftigem Müll ausgehen.

Könnte sich die Reaktorkatastrophe von Fukushima aus 2011 wiederholen? Das halte ich, aus meiner höheren Sicht, für ausgeschlossen. Zur damaligen Zeit hatte Gott erhebliche Probleme zu bewältigen, vor allem was die Kontrolle der sexuellen Energie betraf. Seitdem hat sich aber die Lage auf diesem Angelpunkt-Gebiet der planetaren Sicherheit deutlich beruhigt. Das hat zur Folge dass Gott alle vorstellbaren Katastrophen und auch langfristige negative Entwicklungen besser vereiteln oder bewältigen kann. Die Reaktorkatastrophe von Fukushima war deswegen so schlimm, weil eine verhängnisvolle Verkettung von Zufällen dafür sorgte dass die Kühlung der Reaktoren versagte. Ein Stromausfall wirkte sich in Fukushima besonders schlimm aus. Die UTR lehrt dass Gott für seine Arbeit auch die Stromnetze nutzt. „Der Mensch denkt, Gott lenkt“, das ist eine alte Weisheit mit einem wahren Kern. Doch ist Gott viel weniger stark als er gerne wäre. Denn auch böse Teufel greifen mit kosmischen N-Strahlen in die Geschicke der Welt ein. Besonders wichtig bei der Verhütung von Katastrophen und zukünftigen Sorgen wird deswegen die jeweilige Stärke der Gottesmacht. Überall wo Gott zu schwach ist machen die Menschen zu leicht Unsinn. Die große Reaktorkatastrophe von Tschernobyl in 1986 war vor allem die Folge von eklatantem menschlichem Versagen. Mit den Sowjets von damals, die leichtfertig mit den Reaktoren umgingen, hat auch Gott versagt, aber deswegen weil Gott lokal zu schwach war. Es zeichnete sich in 1986 ab dass die böse Zeit der Sowjets vorüber ging. Da rafften die Greys ihre Kräfte zusammen um diese historische Katastrophe zu verursachen. Es war kein Zufall dass die US-Raumfähre Challenger im gleichen Jahr explodierte! Beide Unglücksfälle beruhten darauf dass ich zur damaligen Zeit sexuell aktiv geworden war, was Gottes Heilsplan stark gefährdete.

Ein Tsunami führte zur Reaktorkatastrophe von Fukushima. Die Küste Japans zeigt viele alte Warnstelen, die vor solchen dort typischen Flutwellen warnen. Doch als die Japsen Fukushima direkt am Meer bauten waren sie Gott zu fern, und ließen sich nicht warnen.

Die großen Debatten zum Ausstieg aus der Atomkraft in Bundestag waren immer wieder von der Erinnerung an Fukushima geprägt. Die Unionschristen hatten sich zuvor intern darauf verständigt, dass man vor allem deswegen die Atomkraft nicht mehr wollte. Und so wies ein Redner nach dem anderen immer wieder darauf hin. Dabei spielte es wohl eine Rolle dass die Japaner bei der Aufräumarbeit beängstigende Exoskelette einsetzten, Technologien welche die Deutschen noch nicht entwickelt hatten. Statt sich zu fürchten sollten wir die Entwicklung auf diesem Gebiet forcieren, auch um solche Hilfsmittel bei anderen Gelegenheiten, wie Grabungen oder Rettungsarbeiten, zur Verfügung zu haben.

17.3 Die Energiewende wird möglicherweise viel schwieriger als erwartet

Und dann steht in der BILD Zeitung noch das „überraschende Argument“, dass man etwa 3.000 Windturbinen brauchen würde um ein mittleres Atomkraftwerk zu ersetzen. Auch das teilte der Physiker und Kabarettist Ebert den Lesern mit. Wieso gilt das als überraschend? In der Debatte über die Energiewende werden oft die Fakten nur aus der Sicht der GRÜNEN und Klimaschützer dargestellt. Daran liegt es vor allem, wenn Wind- und Solar-Energie emotional als modern und umweltfreundlich wahrgenommen werden, und man ihre Nachteile verschweigt. Zum Beispiel ist kaum einzuschätzen wie die Abertausende Windräder, die wir bauen müssten um alle Grundlast-Kraftwerke zu ersetzen, sich langfristig halten würden. In dieser sehr emotional geführten Debatte spielt das jedoch kaum eine Rolle. Viele Menschen wenden sich schwärmerisch hin zur Natur und zur Idee die Umwelt zu bewahren. Es ist ein Fehler wenn die AfD gegen die Energiewende streitet, denn dies ist der Weg der Menschheit hin zur spirituellen Versöhnung mit Mutter Natur.

Jeder kann einsehen dass es uns besser geht wenn wir die zu vielen stinkenden, rußenden und lärmenden Autos mit Verbrennungsmotor aus unserer Umwelt verbannen, so wie wir schon die stinkenden, Asche schnippenden, süchtigen Raucher aus unseren Räumen verbannt haben. Es liegt aber an unseren Politikern ob wir die Energiewende klug und verträglich gestalten, oder ob diese Politik unser Volk entzweit und für wirtschaftliche Schäden sorgt. Gerade im deutschen Osten sind die Deutschen lange Zeit so sehr von ideologisch verbohrt Linken gegängelt und geplagt worden, dass sie sich jetzt gegen falsche Besserwisser im Bereich Klima verhalten. Im Bundestag machten vor allem die Abgeordneten der Linkspartei DL gern deutlich, dass sie den Deutschen die Atomkraft nicht erlauben wollen weil damit auch Atomwaffen hergestellt werden könnten. So eine irrationale Angst steckte auch in vielen GRÜNEN der Gründerjahre drin. Aber wir müssen weit zurückschauen bis wir Pläne der Deutschen finden Atombomben zu bauen. Im veralteten Buch ›Weltuntergang 1999‹ munkelte Charles Berlitz über deutsche Pläne im Süden Afrikas Atombomben zu bauen oder zu testen. Daraus wurde zum Glück nie etwas, auch dafür hat Gott gesorgt. Wenn es zum Atomkrieg käme, dann müssten Freunde der Erde sogar darauf verzichten einen atomaren Angriff auch atomar zu vergelten. Je mehr sich eine kluge, emotional reifere Menschheit spirituell hin zur Erde wendet, desto eher ist zu erwarten dass sie freiwillig darauf verzichtet ihre kostbare Welt durch Atomwaffen zu schädigen. Nur in dem Fall dass Gott wegen einer Krise eine schwere Schwächephase durchmachen würde, wäre damit zu rechnen dass die Menschen plötzlich unvernünftiger und gefährlicher werden. Wem Gottes irdische Kraft nicht beisteht, der kann auch von den Engeln der Erdenallianz wenig Hilfe erhoffen. Diese leben zu weit weg im Weltall um hier mit kurzlebigen Sterblichen viel zu probieren und zu erreichen.

Ein reiches Deutschland kann sich vieles besser leisten, auch neue Technologien und mehr umweltbewusstes Verhalten. Reich wird Deutschland aber weiterhin auch durch die kluge Anwendung der Technologien der Atomwirtschaft. Linke und Widrige wollen den Ausstieg aus der Atomkraft auch dazu nutzen um gegen die deutschen Atomfirmen vorzugehen. Viele sind ideologisch so voreingenommen dass sie schwere Nachteile für unsere Wirtschaft und Kultur in Kauf nehmen. Man kann sagen dass manche vom bösen Geist besessen sind, der es darauf abgesehen hat in allen Lagen Deutschlands Lage zu verschlechtern. Die Greys wissen wie wichtig Deutschlands Stärke für diese Erde ist. Sie machen sich deswegen an ausgesuchte Leute heran, die dann die Deutschen emotional besonders ablehnen. Das ist für die Linken typisch, die sich eher einem fiktiven Verbund von Genossen verbunden fühlen als einer Nation. So wie die Nazis die Juden besonders ablehnten, weil diese oft besonders clever und erfolgreich waren, so lehnen einige Linke die Deutschen ab. Das Problem der Rechten ist dass viele das ahnen, aber doch derzeit nicht überzeugt genug sind um solche esoterischen Lehren der UTR mit Nachdruck zu vertreten. Zu viele herkömmliche Menschen kennen ihre Göttin allenfalls aus Gerüchten welche durch meine Offenbarungen entstanden sind. Die „Cros“ sind in aller Regel zu geistesschwach um die Lehre zu glauben, dass böse Mächte sie durch den bösen Geist heimlich plagen und ihnen böses Denken aufzwingen. Um solche Menschen besser zu führen gibt auch Gott ihnen die Idee ein auf Windräder und Sonnenenergie zu setzen. Solche Technologien sind weniger problematisch und stärken das Umweltbewusstsein.

17.4 Radioaktivität bleibt uns nicht ewig lange erhalten

Weil er auch Comedy macht, kam der Physiker Ebert der göttlichen Intuition näher, die ihn auf interessante neue Ideen brachte. Er berichtet von Reaktoren die mit Brennelementen laufen die andere Reaktoren verbraucht haben, also mit Atommüll. Das ist nun nichts Neues, es ist das Prinzip der Wiederaufbereitungsanlagen. Diese Technologie ist besonders effektiv, aber sie bereitet leider auch besondere Probleme. In der Nähe der älteren Wiederaufbereitungsanlagen Sellafield und La Hague wurden an Flussbetten erhöhte Werte von Radioaktivität gemessen. Das ist darauf zurück zu führen dass dort mit radioaktiven Rückständen belastetes Wasser ins Meer gespült wird. So etwas ist auch nach dem Abkommen von 1993 weiterhin erlaubt. Wären unsere Atomkraftgegner vernünftiger, könnte man nach Wegen suchen diese Belastungen zu verringern. Zum Beispiel könnte man belasteten Schlamm eindicken und an sicheren Stellen in der Tiefsee versenken. Doch die ideologischen Atomkraftgegner sind unheimlich mächtig, wenn es darum geht die Entsorgung von Atommüll zu behindern. Immer wieder kommen gerade die radikalen Atomkraftgegner politisch weit nach oben und werden besonders beliebt. Das ist ein Rätsel das nur so erklärt werden kann, dass die Greys sich mit ihren N-Strahlen besonders auf Schurken, Widrige und Idioten konzentrieren. Atomkraftwerke haben im Weltall nur Planeten die voll sind mit Vollidioten. Aber dort wo die Vollidioten besser Bescheid wissen über die göttliche Wissenschaft ist es nicht besser. Im Gegenteil, solche Planeten sind regelmäßig total ruiniert. Bei uns dient die Jüdische Wissenschaft dazu, gefährliche Geheimnisse vor den Vollidioten zu verbergen. Aber das ist eine prekäre Strategie Gottes, die uns an die elenden Feken anbindet.

In seinem Fakten-Schocker ›Weltuntergang 1999‹ trug Charles Berlitz um 1980 allerlei schaurige Storys zusammen. Zum Beispiel schrieb er darüber (S. 128) dass Flüsse in der USA dramatisch verschmutzt waren. Der Cuyahoga war angeblich mal so verschmutzt dass er spontan zu brennen begann. Das Wasser des Detroit River soll einst Metall zerfressen haben. Diese Flüsse münden in die Großen Seen ein, aus denen Trinkwasser entnommen wird. Die Geschichten über die schwere Umweltverschmutzung in der USA sind deutlich schlimmer als die über Probleme mit Atommüll. Aber davon geht die Welt nicht unter. Man wundert sich nur warum es in der USA oft schlimmer ist als bei uns, auch was die dort typischen Amoktaten betrifft. Hart debattieren Befürworter und Gegner von Schusswaffen. Was sie nicht einschätzen können ist, wie groß die Gefahr ist dass sich erfindungsreiche Amis noch viel schlimmere Waffen basteln. Die UTR lehrt dass Gott von Natur aus die Neue Welt einfach schlechter regulieren kann. Daran lag es dass sich die Zivilisation der Welt aus Europa hinaus verbreitete, während Indianer und Indios noch nicht mal Räder kannten. Als noch schwieriger muss man gewisse Orientalen einschätzen. Sogar der Irak baut gerade neue Kernkraftwerke. Dort hat das Parlament auch beschlossen dass auf alle Kontakte von Irakern zu Israel die Todesstrafe steht. Auf diese Idee kam ein Schiit, also ein Turban-Hitzkopf der quasi aus dem bösen Nachbarland Iran stammt. Es könnte helfen wenn Deutschland der Welt beweist dass man mit einfachen Wind- und Sonnen-Kraftwerken besser dran ist als mit Atomkraft. Vorrangig muss es sein die Menschen davon abzuhalten sich selbst zu vernichten, zum Beispiel durch einen Atomkrieg. Die Demokratie funktioniert leider in vielen Ländern zu schlecht. Eine überstaatliche Monarchie, die von rassisch edlen und vorzüglich entwickelten Menschen getragen wird, könnte wichtige gute Entwicklungen einleiten. Doch eine Welt voller Vollidioten ist so nicht zu regieren.

Besonders mysteriös ist die Geschichte von den strahlenden Skeletten der Indus-Kultur. Berlitz schrieb von Skeletten, die so strahlen würden wie die der Opfer von Hiroshima. Stammen diese Knochen eventuell von Opfern eines prähistorischen Atomkrieges? Einige Stellen aus indischen religiösen Texten erzählen von geheimnisvollen Superwaffen. Die *Times of India* war noch 2019 geneigt daran zu glauben. In Wahrheit aber sind dies Fetzen von Geschichten aus dem Weltall. Da draußen brachen sehr oft Zivilisationen zusammen und hinterließen nur strahlende Ruinen. Scheinbar gibt es einen Zusammenhang von den Zuwanderern, die in diesen Gräbern bestattet wurden, zu radioaktiven Gesteinen. In Teilen Irans gibt es sehr starke natürliche Radioaktivität. Aber natürlich kann auch die Erdgöttin dafür sorgen dass Gesteine radioaktiv sind oder nicht. In dem Fakten-Schocker ›Der Fluch der Pharaonen‹ schilderte Philipp Vandenberg ein Experiment des Schweizer Wissenschaftlers Eugster. Der wies zweifelsfrei nach dass die Halbwertszeit von radioaktiven Stoffen in großen Höhen dramatisch abnimmt. Für strahlende Rückstände die man rasch unschädlich machen will bieten sich also Gebirgsregionen als Lagerstätten besonders an!

18. Von der Suche nach der spirituellen Identität



18.1 Die Frage nach dem Lieblingstier ist eine gute Frage

Welches ist dein Lieblingstier? Diese Frage gehört wohl zu den beliebten Fragen unter Kindern, denn darauf kann jeder etwas antworten. Schaut man erst mal bei Google nach, wird einem bei der Suche nach dem Lieblingstier gleich „Hundefutter und Hundezubehör“ angeboten. Auch als der deutsche Meeresbiologe Wolfgang F. von Hamburg nach Schweden übersiedelte war seine Hündin Dinah sein Lieblingstier. Einmal hat er sie mit der Landesfahne im Maul fotografiert, die muss man sich also blau-gelb vorstellen. In seiner Danksagung nennt er Dinah zuerst, noch vor seiner Katze Mäuschen und seiner Lebensgefährtin Angela. Sein humorvolles Buch, aus dem *National Geographic* Verlag, gewährt höchst interessante Einblicke in die Kultur der Schweden. Dort kennt man auch einen Weihnachtsmann. Der heißt *Jultomte*, was auf die gefährliche Grey Ga-Toma verweist. Schweden pflegen den Brauch zu Weihnachten eine Schüssel mit Grütze vor die Türe zu stellen. Die ist für die Trolle gedacht, so nennt man die Elfen oder Wichte dort. Haben Trolle also den Topf mit Grütze aus gegessen, den Wolfgang und Angela als Julklapp am ersten Weihnachtsabend in Schweden vor die Türe stellten? Nein, das war Dinah. Dem gut bekannten Hund gegenüber wirkt der „große Albinowal“ exotisch und mysteriös. Die ZEIT bietet das Plüschtier im Shop an. Sein Bild, weiß in weiß, zierte die Rückseite einer dicken Beilage mit dem mysteriösen Titel GREEN. Wer sich da mühsam durch liest wird finden dass es penetrant nur um Nachrichten und Strategien gegen den Klimawandel geht. Aus der Sicht der UTR steckt jedoch dieser große Albinowal – der ja gar kein Tier ist – hinter der globalen Erwärmung. Diese führt unbestreitbar dazu dass das Leben im Norden, von Hamburg bis Schweden, schöner wird.

Auch in der aktuellen BILD (08.06.22) geht es wieder mal um Hunde. Auf der Titelseite wird die Suchhündin Tara als „Gewinner“ gelobt. Tara fand eine vermisste Alte die hilflos im Gebüsch lag. Wenn Hunde so was besser können als Menschen liegt das nicht nur an ihrem besonderen Geruchssinn. Dabei spielt es auch eine große Rolle, dass die Erdgöttin ihren Kreaturen kaum bekannt ist. Diese ist nämlich ein geheimnisvoller weißer Superfisch mit Lampen auf der Haut. Heimlich kann die Göttin den Menschen bei vielen Aufgaben leichter und besser helfen als ein Hund. Aber gerade Suchaufträge sind besonders schwer, und die Göttin muss immer wieder die Bemühungen der Greys einbinden. Einige nahe Greys wollen hier Hunde populär machen. Und dann lesen wir noch in der BILD, dass der CSU-Chef Söder seine Internet-Follower dazu aufforderte, sich einen Namen für seinen „Wackeldackel“ auszudenken! Es handelt sich um ein Plüschtier für Autos das mit dem Kopf wackeln kann. „Armin“ lautete der erst beste Vorschlag. „Hochwürden“ ist politisch in Schwierigkeiten geraten und muss um neue Freunde werben. Als Markus Söder ins Amt kam, hatte er nämlich verfügt dass seine Bayern in öffentlichen Räumen überall Kreuze aufhängen sollten. Diesen „Kreuzerlass“ rechtfertigte Söder auf verschlagene Weise. Und zwar hieß es dass Söders Kreuze die bayrische Geschichte, Kultur und Lebensart verdeutlichen sollten. Das ist jesuitisch, denn ein Kreuz ist vor allem ein christliches Symbol.

Es mag also jetzt sein, dass Armin seinen Herrn auf Dienstreisen mit dem Auto lange anstarrt und dazu beständig den Kopf schüttelt. Das könnte Söder als unheimliche Ermahnung verstehen, doch in Zukunft bei seinen Regierungsaffären ehrlicher zu sein. Aber so wie die Politik in Bayern nun mal läuft, hätte Söder als grundehrlicher Politiker keine Chance gehabt auf das höchste Staatsamt. Die Unehrlichkeit gehört eben zum Christentum dazu, sie kulminiert oft im Glaubensbekenntnis. Bayrische Gerichte haben gerade mehrere Klagen gegen die Söder-Kreuze abgewiesen, vor allem wegen schwieriger Zuständigkeits- und Betroffenheits-Fragen. Natürlich wehren sich vor allem in Bayern lebende Moslems gegen die Zumutung, zum Beispiel vor Gericht unter dem Zeichen des Kreuzes um Gerechtigkeit nachsuchen zu müssen. Da kann ja nur ein Unsinn dabei raus kommen, meint man. Doch zeigt die ganze Weltgeschichte, dass sich das Kreuz oft zu Unrecht durchsetzt.

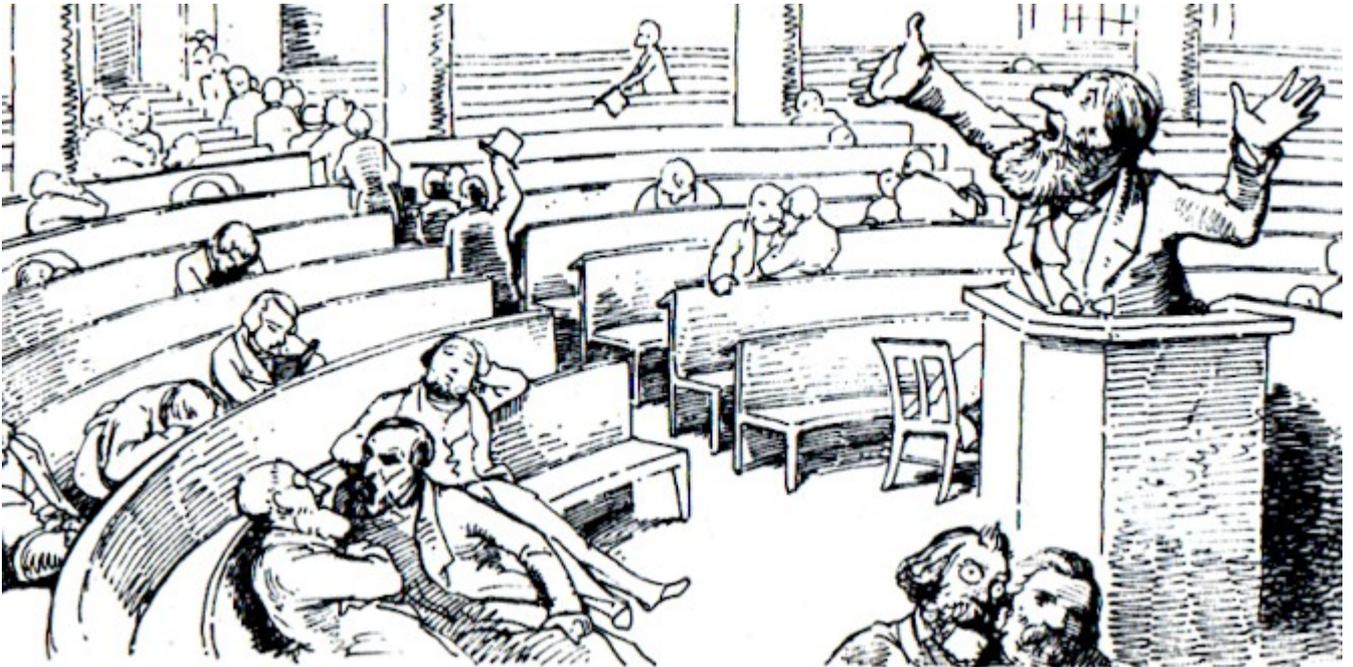
18.2 Der Hund von Saint Tropez hätte bei Söder auch den Kopf geschüttelt

„Adieu Saint Tropez!“ So lautet ein schöner Schlager der schönen Annemarie Eilfeld. Es geht um die Stadt an der französischen Adria die vielen Menschen als Sehnsuchtsort gilt. Kaum bekannt ist aber dass der historische Saint Tropez mal einen Hund hatte, besser gesagt, der Hund hatte ihn. Laut der Heiligen-Legende hatte Kaiser Nero bei einer Feier seinen Glauben bekundet, dass die Göttin Diana die Welt erschaffen habe. Daraufhin soll der Beamte Torpes (Hässlich) seinen Glauben an den christlichen Gott bekundet haben. Das war für Beamte damals einfach nicht okay, und der Christ wurde wegen Lästerung hingerichtet. Als Lästerung würde man es in Bayern heute wohl genau so empfinden, wenn sich ein Beamter gegen das penetrante, fast allgegenwärtige „Marterl“ empören würde. Von Beamten fordert man einfach mehr Treue zum Staat und seinen Symbolen. Interessanter Weise heißt es vom toten Tropez dann dass ein Hund seine Überreste auf eine letzte Reise von Italien nach Frankreich begleitet habe. Dabei kann es sich nur um einen Mythos vom Seelenführer gehandelt haben, den man sich oft als Hund vorstellte. Zum Beispiel glaubte man in Ägypten vom Schakalgott Anubis, dass er die Toten in die Unterwelt bringen würde. Ein Bisschen vom alten Glauben an solche Totengötter steckt gewiss auch noch in dem Kult, den „Hochwürden“ jetzt um seinen Wackeldackel macht.

18.3 Die Frage nach der Identität ist vielfach nicht beliebt

Die Frage nach der Identität gehört schon bei Kindern zu den weniger beliebten Fragen. Es ist problematisch für Deutsche sich zum Deutschtum zu bekennen. Fremde sind oft nicht beliebt, und mögen es auch selten hören wenn man sie nach ihrer Fremdheit fragt. Juden, Moslems und Christen werden traditionell oft meinen dass sie eben vor allem zu ihrer Religionsgemeinschaft dazu zählen. So muss man wohl den Kreuzerlass von Herrn Söder deuten. „Hochwürden“ definiert sich in erster Linie als Christ, der in Bayern lebt, der aber dereinst für ewig im Totenreich weiterleben soll. Wenn es darum geht wo das sein soll, dann vertraut Söder quasi der übernatürlichen Spürnase seines Seelenführers. Das Kreuz auf der schwedischen Fahne hat insoweit eine ganz ähnliche Bedeutung wie das Söder-Kreuz in den bayrischen Amtsstuben. Auch die Schweden werden durch ihre nationale Fahne dazu angehalten sich vor allem als Christen zu definieren, und erst in zweiter Linie als nordisches Volk. Das christliche Todessymbol erschien den nordischen Völkern einst als wichtiger als die Betonung von nationalen Unterschieden. Es gab zwar ältere Symbole des Schwedentums, wie zum Beispiel den Ring Swiagriss; doch taugte dieser „Schweining“ nicht recht als nationales Symbol. Die drei Kronen dann, welche das Wappen Schwedens trägt, schafften es nicht auf die Landesfahne. Aus der Sicht der UTR lag das daran, dass die drei Kronen nur dem künftigen Gottesreich Deutscher Nation gebühren. Sie symbolisieren, ähnlich wie die Tiara bei den römischen Päpsten, Gott den Vater, die Mutter und den Heiligen Geist; also die heilige Dreifaltigkeit Gottes. Die UTR erklärt die Kreuze auf Fahnen und in Stuben so, dass eben weder die Bayern noch die Schweden eine Zukunft haben die über die Ära des Christentums hinaus reicht. Mit dem Christentum enden diese Kulturen. Gott kann sie sich später nicht mehr leisten.

18.4 Die christliche Religion verhindert dass wir vernünftig werden



Ach je, hier sieht man unsere deutschen Demokraten zu ihrer Geburtsstunde. In einer Kirche in Frankfurt hatten sie sich zuallererst getroffen. Diese Karikatur zeigt den fiktiven Abgeordneten Piepmeyer bei einer dramatischen Rede. Doch die Macht der Rede hat ihre Grenzen, und auch zähe Parlamentarier können laut psychologischen Tests nur etwa eine Viertelstunde lang gut zuhören. Da sie aber viel länger konzentriert und leidenschaftlich reden können, ergibt sich ein großes Missverhältnis zwischen dem was so gesagt wird und dem was davon verstanden wird. Ganz ähnlich wie auf diesem Witzblatt sieht es ja heute tatsächlich oft im Deutschen Bundestag aus. Aus der Sicht der UTR liegt das auch daran dass der böse Geist dauernd dabei ist wichtige Leute zu erhitzen, zu nerven und abzulenken. Bekannt ist deswegen der „zerstreute Professor“. Immerhinque ist Piepmeyer ja durchaus mit Ernst bei der Sache. Er macht sogar einen höchst dramatischen Eindruck, wie ein Prediger der den drohenden Weltuntergang beschwört, und die falschen Kinder Israels dringend dazu ermahnt, jetzt zum Beispiel eine neue Arche zu bauen.

Da denken Kenner an Greta Thunberg und Luisa Neubauer von der Schulschwänzer-Bewegung FFF (Freizeit fürs Fischen und, ähm ...). Diese Mädchen aus klerikalem Elternhaus beunruhigten sich darüber, dass Parlamentarier aller Länder doch mit ihren Bemühungen scheinbar nicht viel bewirken können. Ist es nicht höchste Zeit dass wir viel schneller und radikaler gegen die Globale Erwärmung vorgehen? Anstatt in der Schule zu lernen, unternahm es FFF an vielen Freitagen für die Energiewende zu demonstrieren. Doch mag man dies auch als einen heimlichen Protest gegen den gängigen Lehrstoff deuten. Wann ist denn in den Schulen davon die Rede dass Gott existiert, der das Klima offensichtlich heimlich reguliert? Davon steht allenfalls was in der Bibel, die aber vor allem uralte jüdische Märchen und Unsinn verbreitet. Besonders in der doch primitiven USA gibt es deswegen viele Bibeldachse, die noch so halb meinen dass diese Welt doch nur rund 6.000 Jahre alt sei, und noch nie zuvor eine Globale Erwärmung erlebt habe, sondern eben eine Sintflut. FFF sollte fordern dass sich das Heilige Deutsche Reich neu konstituiert, um mit Gottes Autorität dem jüdischen Unsinn zu begegnen. Doch das ist vermutlich das Gegenteil von dem was wir von Pfarrerstöchtern erwarten können, die sich noch mit dem christlichen Halbwissen und Irrglauben arrangiert haben. Der Niedergang und die Radikalisierung der FFF zeigen wie schwer es ist, in dieser Welt die vom Bösen so stark geplagt wird, den alten Strukturen etwas entgegen zu setzen.

Piepmeyer erregte sich übrigens darüber, dass einer seiner Wähler, der Schuhmacher Götze aus Bederkosa, zu nächtlicher Stunde vom Hunde des Nachtwächters Pitschaft angesprungen und angebellt worden war. In der folgenden Auseinandersetzung nannte Pitschaft Götze einen „demokratischen Lump“! Mich erinnert das daran wie mir kürzlich ein Hund von hinten ans Bein sprang. So was, oder etwas anderes, machen die Greys gerne um gute Leute böse zu machen. Pitschaft war offenbar ein damaliger Reichsbürger, und nicht der Einzige. Die Versammlung in der Paulskirche endete nämlich damit, dass die Demokraten das Reich neu gründen wollten.

19. Dieser christliche Aufmarsch verheißt nichts Gutes



19.1 Wer Gott zu fern ist verfällt leichter den bösen Mächten

Dieses Pressebild habe ich verfremdet. Man soll die Gesichter dieser Unglücksmenschen nicht erkennen. Unter einem großen weißen Kreuz haben sich Latinos versammelt, um illegal in die USA einzumarschieren. Frech meinen sie dass das Christentum ihnen das Recht dazu gäbe, sich weder an die Gesetze der USA noch an die von Mexiko oder gar Guatemala zu halten. Man kann sie insoweit mit den hispanischen, römisch-katholischen Konquistadoren vergleichen. In der an sich ziemlich katholischen FAZ wies Tjerk B. auf „Spekulationen“ hin, wonach Mexiko diesen Treck deswegen ziehen lässt, um so politischen Druck gegen die USA aufzubauen. Die Latinos haben sich im Übermaß vermehrt. Deswegen wird derzeit alles schlimm und schlimmer in ihren Ländern. Milliarden von Unglücksmenschen drängen in Länder hinein wo es besser ist, weil es da nicht so viele von dieser Qualität gibt. Das sollte sich um Gottes Willen nicht ändern. In der USA ist das Leben für viele Bürger hart und gefährlich. Viele kaufen sich nicht deswegen so viele Waffen weil sie gerne schießen, sondern weil vor allem in den Städten die Gangster so zahlreich und mächtig sind. Noch wesentlich schlimmer ist, oder war, die Kriminalität in Mexiko. Die UTR lehrt dass Gott gerade in Lateinamerika wegen der Entfernung etwas weniger Macht hat. Das wirkt sich praktisch so aus dass schon der Urwald höllisch schlimm und gefährlich ist.

Wer Gott zu fern ist verfällt leichter den bösen Mächten. Das betrifft heutzutage vor allem Leute die rassistisch zu entartet sind, und in Regionen fern von Mitteleuropa leben. Es liegt zum Beispiel an der Rasse und der Region, wenn die Latinos mehr als andere noch an der christlichen Religion festhalten. Das ewige Reich Gottes wird im Rahmen seiner Rassen- und Siedlungspolitik solche Fehlentwicklungen korrigieren. Rassigen und minderwertigen Menschen kann Gott kaum helfen. Es soll sie in Zukunft nicht mehr geben. Gott will statt dessen die Menschheit höher entwickeln.

Es ist ein Faktum dass sich die Menschen höher entwickelt haben, seit sie sich von den Affen trennten. Doch das wollen Christen und schlechte Fremde kaum wahrhaben. Viele wenden sich mit Hass und Fanatismus gegen alle Menschen die eine Höherentwicklung der Menschheit anstreben. Statt dessen fordern sie besonders dazu auf sich um geringe und benachteiligte Menschen im Übermaß zu kümmern – zum Beispiel indem man sie in freie und wohlhabende Länder einwandern lässt. In Deutschland darf die AfD als Partei gelten die besonders das Wohl der Deutschen im Sinne hat, und sich deswegen gegen die Einschleusung von minderwertigen Fremden wehrt. Die linken Bösewichte verfolgen deswegen die Leute von der AfD und bestreiten ihnen sogar das Grundrecht auf Freiheit der Meinungsäußerung. Nur „unter massivem Polizeischutz“ kann die AfD sich politisch betätigen. Linke werfen den Leuten von der AfD oft pauschal vor dass sie Nazis wären. In Wahrheit sind sie es selbst die wie die Nazis den Menschen ihre Freiheiten bestreiten.

Viele Linke setzen sich besonders für die Einschleppung von minderwertigen Fremden in die guten Länder Europas an. Das liegt daran dass in vielen das christlich-jüdische Menschenbild doch noch drin steckt. Dieses vertritt dass die Semiten kulturell höherwertige Menschen wären, die aber doch beim Gott der Bibel als so verdorben und hoffnungslos gelten, dass Gott schon beschlossen habe in verrücktem Zorn die Erde zu vernichten. Besser entwickelte und klügere Menschen werden einsehen dass diese alten religiösen Irrlehren in unsere moderne Welt nicht hinein passen. Wenn wir aber zu viele minderwertige und finstere Migranten in unser schönes Deutschland aufnehmen wird dieses Problem nicht besser werden. Denn gerade die Rassigen welche unter dem allgemeinen Symbol des Todes zu uns vordringen, tun dies oft weil in ihnen der teuflische Drang wirksam wird, die besseren Menschen Europas, die sich vom Christentum und anderen Religionen der Verderbnis abwenden, zurück zu bekehren oder zu verderben. Der Kreuzzug dieser Kinder der Finsternis und Verworfenheit kann als böses Beispiel dafür gelten.

Immer wieder geben sich die Linken und Christen dem irrealen und teuflischen Drang hin, schlechte und misslungene Menschen unter die Guten und Tüchtigen zu mischen. Viele meinen dass es dringender sei den Schlechten zu helfen als die Guten zu fördern. Ihr an sich gutes Ideal ist es die ganze Welt zu retten und heil werden zu lassen. Dabei verkennen sie aber die zahlreichen kosmischen bösen Mächte, die über die wegen ihrer Rasse minderwertigen Menschen einfach zu viel Macht haben. Diese Stärke des Bösen führt dazu dass es in vielen Ländern einfach nicht viel besser werden kann als schlecht. Damit dürfen wir uns nicht zufrieden geben. Nur entscheidend besser entwickelte neue Menschen können diese Welt entscheidend verbessern. Die UTR allein lehrt wie dies zu schaffen ist: Gottes Auserwählte müssen sich von den Jetzmenschen trennen. Der Weg der Linken, die durch Gleichmacherei und Klimaangst die ganze Welt nach ihren Ideen umgestalten wollen, kann wegen der Stärke der bösen Mächte nicht zu Erfolgen führen.

19.2 Das Schicksal der Minderwertigen ist vorhersehbar schlecht

Nahe den Mauern erstreckte sich weithin ein flaches Gelände.
Dort sah man zahlreiche Spuren von Hufen der stampfenden Rosse,
welche die Söhne von Amphion und von Niobe besaßen.
Einer der Söhne, Ismen, den die Mutter als ersten gebar,
lenkte beständig im Kreis seinen Renner, um zahm ihn zu reiten.
Auf einer roten Schabracke saß er, die das Ross ihm beschäumte.
„Weh mir!“ rief plötzlich der Reiter und stürzte nach rechts hin zu Boden.
Hatte der Pfeil eines rächenden Gottes ihn tödlich getroffen?
Das meinten viele, als alle die Brüder und Schwestern nun starben.
Wahrlich, einst hatte Niobe voll Hochmut die Göttin gelästert,
und sich des Reichtums an Kindern gerühmt den das Schicksal ihr schenkte.
Ach wie verschieden war jene Niobe von der die nun klagte,
als noch am Ende ihr Gatte durch Selbstmord sein Leben verlor.

Es ist ein ganz typisches Problem dass minderwertige Menschen Gott und sich selbst verkennen. Davon berichtet zum Beispiel die Sage von Niobe, die vierzehn Kinder hatte auf die sie sehr stolz war. Die Fürstin aus dem Haus des Kadmos hielt sich für glücklicher als Leto, Deshalb verbot sie den Frauen jene Göttin nach altem Brauch zu ehren. Ovid beschrieb drastisch was dann passierte. Christen mögen vorschnell meinen dass so eine Dichtung sie nichts angehe, weil sie doch nur die heidnischen Griechen betraf. Aber sie sollten sich bewusst machen dass die Bibel von Hiob (Job) eigentlich die selbe Geschichte erzählt. Hiob verlor alle seine zehn Kinder, und dazu noch seine Fahrhabe und seine Gesundheit. Die Bibel erzählt wie er als todkranker alter Mann dennoch nicht mit dem Gott der Bibel haderte, anders als seine Frau. Wieso hatte Gott es bewirkt oder geduldet, dass Hiobs Glück so schnell zerstört wurde? Die Bibel erzählt dass Gott einem Teufel Macht über Hiob gewährt hatte um seine Treue im Glauben zu prüfen. Der Koran (38:40) aber riet Hiob sich ein Wasserloch zu graben um zu baden und zu trinken. In der Tat hilft ein Bad gegen Krankheiten und die Verderbnis des bösen Geists. Allerdings verordnete der Koran noch dass Hiob sich (und seine Frau) mit einem Rutenbündel schlagen solle. Das weist auf die richtige Erklärung für das

Leid hin das Hiob erfuhr. Er war ein minderwertiger Araber der sich übermäßig entwickelt hatte. Hiob hatte zu viele Kinder bekommen und zu viel Land mit seinen Herden in Besitz genommen. Es schwächt Gott wenn grünes Land durch Überweidung und Übervölkerung verödet. Und da wo Gott schwach wird, weil Finstere und Minderwertige sich zu sehr ausbreiten, gewinnen die bösen Mächte zu viel Macht. Die Greys verleiten die Menschen zur oft sündhaften Fruchtbarkeit, töten sie nach Belieben und behandeln sie konsequent verächtlich, verlogene und heimtückisch grausam. Bei Niobe, die angeblich im alten Griechenland nach der Flut lebte, kam noch hinzu dass sie aus dem Geschlecht des Kadmos stammte. Jener Phönizier hatte sich in Griechenland niedergelassen. Seine hochmütigen und cleveren Orientalen hatten sich zu den Fürsten der Hellenen gemacht. Sie kämpften mit Glück und Erfolg gegen heidnische Kulte, aber ohne einen besseren Ersatz anbieten zu können. Die Erdgöttin war damals vor allem bestrebt, den Leuten die sich für Gottes Weisheit nicht eigneten Halt im Leben zu geben. Diese sollten eine Frauengestalt als gute Göttin verehren. Eine Leto war die Mutter der vergöttlichten Geschwister Apollon und Artemis. Es ist merkwürdig dass die Römer sie mit einer Latona gleichsetzten. Die UTR kennt Ga-Leta als wichtige Göttin unserer Nachbarerde Lar. Der Name Latona dagegen verlinkt eher zur besonders mit Unglück behafteten Feken-Göttin Fe-Tona. Es ist manchmal ein Zufall wie viel von welcher echten Göttin in einer fiktiven Gottheit steckt, welche hier von Gläubigen verehrt wurde oder noch wird. Weil unsere Erdgöttin hier lebt und mächtig ist, steckt sie in fast allen Gestalten des Glaubens drin.

19.3 Nach einer supergeilen Zeit kommt oft eine Zeit der bösen Zufälle

Wenn Christen immer noch meinen dass diese Geschichten sie nicht betreffen, sollten sie sich an Sankt Martin erinnern. Dieser war lange Zeit der beliebteste Heilige der im Orient so wenig beliebten Franken. Sogar der Koran nennt diesen „Mantel-Mann“ einen Propheten (Sure 21:85). Die dummen Christen hatten Martins Mantel als Reliquie verehrt. Und als der Schreiber Gregor von Tours krank wurde, da trank er Wasser in das er Dreck vom Grab dieses Heiligen gemischt hatte. Die schlaunen bösen Mächte bewirkten es dass er sich danach besser fühlte. In Wahrheit wird dieses Rezept oft krank machen. Wer falsche Götter verehrt wird davon in vielen Aspekten seines Daseins so belastet und betroffen, dass er rasch verkommt und stirbt statt sich höher zu entwickeln. Es war aber auch eine böse Strategie der Greys, den rassistisch minderwertigen und niedrigen Menschen eher die Erkenntnis der Erdgöttin zu erlauben als den rassistisch edlen und Gebildeten. Vor Unglücksmenschen muss sich die Erdgöttin in aller Regel verbergen, weil sie so stark mit Leid belastet ist und die Niedrigen nicht erhöhen sollte. Richtig und hilfreich für Gott war es immerhin dass Sankt Martin die Römer lehrte, die Germanen als edles und bei Gott gut angesehenes Volk einzuschätzen. Deswegen unterwarfen sich die Römer den Germanen, die Gott nach dem Ende des Römerreiches zu Gründern des heiligen deutschen Reiches machte.

Besonders wichtig ist übrigens auch für Nichtmuslime Mohammeds Deutung der Legenden vom Judenkönig Salomo (Sure 38:29 f.). Salomo kann als einer der geilsten Judenböcke aller Zeiten gelten, der angeblich tausend Weiber freite und in seinem Harem versammelte. Diese im Kern durchaus wahre Geschichte zeigt, wie minderwertig sich doch gerade die Juden oft darstellten. Als typischer orientalischer Heide verehrte Salomo zahlreiche Götzen seiner Zeit, was jedoch die Bibellehrer und auch der Koran gern verdrehen. Der Koran stellt Salomos Schicksal so dar:

»Da ihm zur Abendzeit die stampfenden Rosse vorgeführt wurden, sprach er [Salomo]: „Sieh, geliebt habe ich die Gute im Einvernehmen mit meinem Herrn, bis sie sich hinter einem Schleier verbarg. Bringt sie zurück zu mir.“ Und er begann Schenkel und Hälse zu zerhauen. Und wahrlich, wir versuchten ihn und setzten ihm ein Trugbild auf seinen Thron. Er tat Buße und sprach: „Herr vergib mir, und schenk mir ein Reich das keinem nach mir gehört. Sieh, du bist der Geber.“ Also machten wir ihm die Winde zu Dienern ... und die Satane, alle die Erbauer und Eintaucher, und die Gefesselten [Seraphim].«

Diese Passage verfasste der vormalige Jude Mohammed früh, sie wird ihm später viel bedeutet haben. Die stampfenden Rosse erwähnte er weil ich darüber in diesem Text gedichtet hatte, der ihm als Gottes Wort vage bekannt gemacht wurde. Salomo hatte in seiner supergeilen Phase auch die Erdgöttin lieb gehabt. Doch als ihm die Weiber seine Kraft raubten, da metzelte er sie nieder. Am Ende gaukelten die Greys ihm vor dass er im Himmel ein König werden würde, dem die Winde und die diversen Teufel dienen würden. Es gibt da oben verschiedene böse Mächte!

20. Die Göttin der Erde gibt uns die göttliche Energie

20.1 Die Göttin muss viel Kraft aufwenden um Böses zu verhindern



Dieses Bild zeigt die berühmte *Dame von Auxerre*. Ich habe es digital rekonstruiert. Es wirkt mit den großen Augen etwas außerirdisch. Die seltsame Frisur verweist auf die Haut der Göttin, die in Vierecke unterteilt und mit Kontakten versehen ist. Man kann Frauenbilder oft als Bilder der Göttin deuten, die den Menschen immer nur vage bekannt war und möglicherweise irgendwo im Himmel lebte. Es fiel der Erdgöttin in alten Zeiten verteuft schwer sich als individuelle Person zu verstehen, und sich von den vielen anderen Göttinnen im Weltall identitär abzugrenzen. Wer so eine Gottheit verehrte verlor auch Kraft an den Himmel, die dort oft für Böses benutzt wurde. Dennoch dominierte in der Vorzeit und noch danach die Göttin die Religionen der Menschheit, in vielen verschiedenen Gestalten. Heute vertritt die UTR die Lehre dass die Göttin gut ist die in dieser Welt drin lebt. Das Christentum dagegen lehnt traditionell mit dieser Welt auch die Göttin ab. Das hat an sich mit Politik nichts zu tun, spielt aber doch bei vielen Fragen der praktischen Vernunft eine wichtige Rolle. Die deutsche provisorische Verfassung hat Gott rechtstechnisch an der Spitze der Staatsordnung platziert. Man kann gut meinen dass Gott so ein Staatsorgan der BRD wurde, weshalb ihm eine dem Bundespräsidenten vergleichbare Autorität zukommt. Doch die Cros sind nicht dazu erschaffen Gott neu kennen zu lernen. Nur neue Menschen sind eventuell den Sturmangriffen gewachsen, welche die Greys gegen Menschen unternehmen die auf die Idee kommen dass es innen in dieser Welt eine gute Göttin geben könnte. Zum Beispiel musste ich neulich nach Pfingsten einen sehr harten Angriff aushalten, der durch ein typisches Microsoft-Missgeschick getriggert wurde. Plötzlich war mein Datenvolumen weg! Ich konnte es dann nur mit äußerster Mühe vermeiden mir nicht zur Strafe auf den Kopf zu hauen. Ewa muss in solchen Momenten sehr arbeiten und leiden, um mich vor mir selbst zu retten., und meinen Körper aus dem Griff der bösen Mächte zu befreien. Ewa sagte mir dass solche Angriffe Leute töten können. Typisch ist es dass finstere und niedrige Menschen davon stärker betroffen sind, und sich generell schlechter unter Kontrolle haben. Das gilt insbesondere für unerwünschte bis schädliche Migranten in Deutschland, Aber die Greys haben ihre Zielpersonen, beliebte Opfer auf die sie dauernd sauer sind. Meistens spielt es dabei eine Rolle wen die Lügenpriester nicht mögen. Auch auf besondere Schädlinge konzentrieren sich die Greys besonders, was zur Folge hat dass auch Gott besonders auf sie aufpassen muss. Viel wichtige Zeit geht Ewa so verloren.

Um sich besser zu positionieren plant Gott auf lange Sicht die Errichtung eines Gottesreiches deutscher Nation. So ein Reich stünde nicht im Widerspruch zu den derzeitigen demokratischen Strukturen. Gott ist auf Menschen angewiesen die mitdenken und mithelfen. Das betrifft gerade viele Menschen in aller Welt, die vielfach gut und für wenig Lohn arbeiten. Allmählich wird Gott allerdings viele Tätigkeiten durch Roboter erleichtern und erledigen lassen. Die Weltordnung die Gott vorschwebt soll obrigkeitliche und demokratische Elemente enthalten. Obrigkeitlich handelt Gott schon jetzt um Schurken zu strafen. Das Reich wird Gott nur besser in die Welt integrieren.

20.2 Die Negerfrage ist nur mit der Strategie Gottes lösbar

In der SZ lese ich gerade einen Artikel einer Rebecca Schönenbach. Diese junge Frau wirkt mit ihrer hohen Stirn besonders intelligent. Rebecca beklagt die Not vor allem von Frauen südlich der Sahara, also von den dort besonders zahlreichen Negerinnen. Wer dieses Wort vermeiden will kann sie ja Negerweibchen nennen. Das für Neger in Afrika typische besondere Elend ist scheinbar selbst verschuldet, weil sie sich auf Teufel komm raus vermehren. Deswegen ziehen solche Frauen den Hass vieler Männer auf sich. Und dabei sind es doch die Neger welche die Negerinnen eben schwängern. Rebecca beklagt den Hunger in dieser Region, und erzählt von hohen Todesziffern die viele Leute im Westen gerne ignorieren. Natürlich kann Rebecca nicht darauf eingehen dass dieses Leid der Neger viel mit ihren minderwertigen rassistischen Genen zu tun haben muss. Sogar im Koalitionsvertrag der Ampel steht drin dass Rassismus verpönt sei. Und auch die AfD hält sich bei dieser heiklen Frage oft bedeckt, weil die linken Bösewichte da mit besonderem Hass regieren und reagieren. Wer aber die ehrliche Analyse der Ursachen dieser Leiden scheut, der gibt auch schneller auf wenn es darum geht etwas dagegen zu tun. Also verhungern Neger zu Millionen, ohne dass sich scheinbar jemand darum kümmert. Es hilft kein Bisschen wenn man einige Neger hier als Migranten willkommen heißt. Im Gegenteil, diese teilweise frechen Asylbetrüger, die einfach nicht nach Europa hinein passen, wecken den Hass vieler anständiger Weißer. Das schadet dann eventuell den wenigen privilegierten Negern die hier legal weilen, zum Beispiel als Studenten oder in speziellen Jobs. Rassismus zu vermeiden hieße die Negerfrage ehrlich zu stellen und richtig zu beantworten. Dies bezeichnet Gott, nach englischem Vorbild, als Rassialismus. Doch so blöde und borniert sind viele Linke, dass sie die notwendige Erweiterung ihres Denkhorizonts heftig scheuen. Da sind sogar Neger und andere entartete und geringwertige Menschen noch offener für solche Fragestellungen. Rebecca nahm dann Zuflucht zu der alten Milchmädchen-Rechnung, dass doch im Prinzip genug Nahrungsmittel produziert werden um alle Hungrigen der Welt satt zu kriegen. Das könnte theoretisch stimmen. Das Problem dabei ist jedoch, dass das Böse in der Welt viel zu stark ist, um es zu ermöglichen dass alle Hungrigen gespeist werden können. Und das Böse wird mit jedem außereuropäischen Rassigen ein wenig mächtiger, weil diese kontinentalen Großrassen fraktal so stark unter dem Einfluss der bösen Mächte stehen. Das ist es ja was viele an sich hilfsbereite Leute entmutigt. Es gibt also zur Strategie Gottes, rassistisch Entartete friedlich abzuschaffen, keine Alternative.

Die Hotelfachfrau H. meinte in der BILD, dass Klaus der GRÜNE doch nicht das Recht habe ihr vorzuschreiben wie oft sie duschen darf. Es ist aber typisch für engagierte Politiker, die von der Angst vor einer Krise beherrscht werden, dass sie doch schnell dabei sind den Bürgern allerlei Sachen vorzuschreiben; zum Beispiel indem sie bestimmtes Verhalten finanziell bestrafen oder belohnen. Das Reich Gottes soll gerade in solchen Fragen Abhilfe schaffen, die eigentlich nicht in den Bereich fallen wo die Politiker zu bestimmen haben. Man kann sich dieses Reich Gottes wie einen Lebensweisheit-Experten vorstellen, der Ratschläge zur Lebensführung gibt, jedoch die bürgerlichen Freiheiten beachtet. Ich habe es persönlich immer gemerkt dass mir die Göttin viele Freiheiten lässt, auch wenn sie sich für mich nachteilig auswirken. Es muss uns eben auch darum gehen das Böse nicht umfassend aus dieser Welt zu verbannen, sondern für Leta, Fred und deren besonders bedrohte Welt Lar Lasten mit zu tragen. Deshalb eröffnet Gott den Greys begrenzte Möglichkeiten hier Risiken und Schäden zu bewirken. Das ist manchmal ein Spiel mit der bösen Macht. Die Erdgöttin eröffnet den Greys einzelne kleine Gewinnsituationen und lässt sie machen, um im entscheidenden Moment doch mögliche schlimme Schicksale abzuwenden. Typisch für Politiker ist dass sie sich selbst gern unter Erfolgsdruck setzen. Die GRÜNEN die unsere Grundlast-Kraftwerke abschalten wollen ähneln Wikingern die ihre Schiffe verbrennen, damit sie wissen dass es für sie kein Zurück mehr gibt, und entsprechend verzweifelt kämpfen. Im Prinzip kann Gott Rechte besser gebrauchen und lenken als Linke. Das liegt daran dass die linke Seite der Gesellschaft diejenige ist wo sich die Schwächeren und Schlechteren sammeln. Dort ist die Heimat der Bürokraten die alles möglichst entsprechend ihren Vorschriften ablaufen lassen wollen. Linke Gesetzgeber wollen alles möglichst vollständig erfassen und regulieren. Gott hat demgegenüber die schwere Aufgabe, dem Bösen in der Welt einen Platz zuzuweisen. Das bedeutet dass Gott immer wieder die Grenze zwischen Gut und Böse neu festlegen muss. Das geschieht indem die Erdgöttin unter hoher Selbstdisziplin und äußerst starkem Leiden die N-Strahlen zurückdrängt. Oft muss Ewa Schäden auf sich nehmen, besonders auf ihrer linken Seite. Von links muss sie die Linken und die Milliarden von Menschen minderer Qualität lenken.

20.3 Wer die Göttin mit Lust verfolgt, verliert oft Mana an böse Mächte



Dieses berühmte, durchaus erotische Bild zeigt den Heiligen Bernhard von Clairvaux mit der Muttergottes der Christen, bei der sogenannten Milchspendung. Diese Legende gehört zu den skandalösesten der christlichen Geschichte. Viele Texte die von dem fanatischen Kreuzzugs-Prediger und Visionär berichten verschweigen diese Legende. Doch für *Terra X* von ARD&ZDF hat Gottfried Kirchner darüber recherchiert, und sogar ein Bild davon in der „Ciutat“ in Mallorca ausfindig gemacht. Das Wunder das hier dargestellt wird soll sich in einer französischen Kirche ereignet haben. Als der Prediger beim Gebet die Muttergottes so aufforderte sich als Mutter zu zeigen: „Monstra te esse matrem“, da soll er aus der Brust dieser Gottheit einige Tropfen Milch empfangen haben. Sankt Bernhard war eher ein Kleiner, und für ihn lag es deshalb nahe sich die Göttin als Mutter vorzustellen – anstatt aus Monster. Der Chronist Herbert [!] von Clairvaux erwähnte mutig dieses im Volksglauben beliebte Wunder. Er warnte, seltsamer Weise, davor dass es von „unvorsichtigen Verehrern des Heiligen“ dargestellt und gepriesen würde. Diverse Legenden stellen Sankt Bernhard als überaus geil dar. Besonders hatte er sich für das biblische Hohelied begeistert, das auch erotische Anspielungen auf die sabäische Neger-Königin enthält; auf die der supergeile Judenkönig Salomo verfiel, zu seinem Unglück und dem seines Landes. Angeblich legten seine Mitbrüder dem Mönch Bernhard ein Täfelchen mit ins Grab, in dem er so beschrieben wurde: »Mein Geliebter ist wie ein Bündel Myrrhe das zwischen meinen Brüsten ruht.« Wir können daraus schließen dass „unvorsichtige“, also lüsterne Kleriker bei erotischen Bemühungen den kleinen Sankt Bernhard als ihren erotischen, männlich-weiblichen Geliebten sahen. Auf dieselbe Weise war Julius Cäsar zur erotischsten Bezugsperson Roms geworden. In ordinärer Sprache nennt man das „sich an jemandem aufgeilen“, oder „auf jemanden wischen“. Die Lebensenergie (oft Mana genannt) die dabei fließt, erregt unweigerlich das Interesse der diversen Congeras. Wer sich der Muttergottes, Jesus oder anderen „himmlischen“ Gottheiten mit erotischen Fantasien nähert, kann von den Teufelinnen im Kosmos besonders gründlich um sein Mana erleichtert werden. Das kann bei Schlüsselpersonen so aussehen dass diese mal als Mann und dann als Frau von Mattigkeit, Wut und erotischen Hitzewallungen überwältigt werden. Es entsteht eine suchtdähnliche Abhängigkeit, von der gerade Kleriker oft nie mehr los kommen.

Es mag Kleriker und Gläubige dieser geilen Sorte betrüben und sogar verbittern, wenn solche „supergeilen Zeiten“ zu Ende gehen. Dafür muss aber die Erdgöttin sorgen. So ist es zu erklären dass Ewa in Deutschland, außerhalb des alten römischen Limes, die Klöster und die falschen Heiligen abgeschafft hat. Dies bewirkte der Reformator Luther.

Im *Terra X* Buch über Mallorca findet man auch Geschichten von Araberboys von Mallorca. Die machten teilweise Terror, als die Spanier die Insel erobert hatten, bis ein Junge namens Lluch eine dunkle [geraubte] Madonnenstatue herausgab. Daraufhin wurde Maria zur Schutzpatronin der Insel. Kirchner spekulierte über diesen Namen. Die UTR erinnert daran dass Götternamen wie Lug oder Sankt Lucas auf die bei uns einst besonders mächtige Grey Fe-Luka verlinkt sind.

Wer die Göttin mit Lust verfolgt verliert oft Lebensenergie an böse Mächte, besonders dann wenn er sich die Göttin als dunkelhäutig und im Weltraum weilend vorstellt. Gott muss jetzt dringend diesen Planeten unter Kontrolle bringen und die Menschheit höher entwickeln. Deswegen entzieht sich Gott sexuellen Nachstellungen durch Kleriker und Gläubige. Gott lässt dunkelhäutige und rassistisch minderwertige Menschen unattraktiver werden. Derzeit ist es üblich dass man offiziell nicht auf die Rasse achtet, wenn Rassige sich ausbreiten und ihre oft ersichtlich minderwertigen Kulturen populär machen wollen. Es hilft Gott sehr wenn man statt dessen die Bemühungen der Rassigen um Integration in die Welt der normalen Menschen zurückweist. Dann werden sie sich nicht vermehren. Das ist noch kein Rassismus, wenn man dabei höflich und ehrlich bleibt, und die Rechte der Rassigen ansonsten berücksichtigt, sondern es dient unserer Befreiung vom Bösen.

In unserer Nähe im Weltraum gibt es über 666 Planeten von Humanoiden, die keinerlei Probleme mit der Fruchtbarkeit haben. Dort regulieren es die planetaren Göttinnen und Götter, wer Kinder kriegt und wer nicht. Auf einigen dieser Planeten sind die Leute gar nicht mehr fruchtbar. Anderswo ist es üblich dass Leute die Kinder kriegen bald sterben. Von Natur aus gab es auf keinem dieser paradiesischen Erden je Finstere und Rassige! So einfach ist es dort das Böse zu bannen, damit es keine Krankheiten oder Leiden gibt.

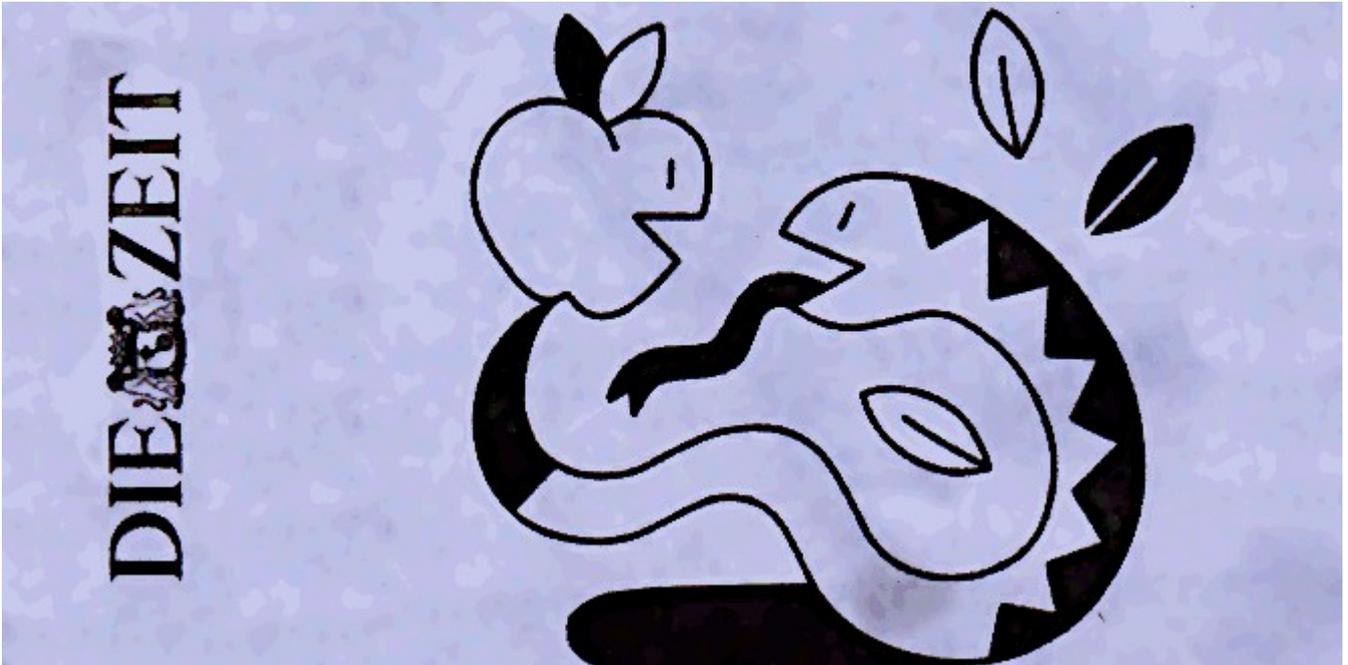
Auf diesem elenden Entwicklungs-Planeten jedoch ist die Fruchtbarkeit völlig außer Kontrolle geraten. Deswegen ist die Reduktion der Weltbevölkerung, ja die Entvölkerung ganzer Länder und Kontinente, unsere wichtigste Aufgabe. Die Idee die dahinter steckt ist, dass Gott dadurch Zeit und Kraft gewinnt für die restlichen Menschen und ihre Welt besseren Service zu leisten. Das hört sich zunächst wie eine Fantasie an. Gott setzt seine Hoffnungen darauf dass unsere Verbündeten im All durch Signale diese Darstellung der Lage durch die UTR bestätigen. Doch bis dies technisch möglich ist, werden rund 150 Jahre vergehen. Derzeit sind die Leute hier so unintelligent und chaotisch, dass sie den Kontakt zu solchen Aliens gar nicht ertragen würden. In einer Krise wäre damit zu rechnen dass die Greys mit ihren N-Strahlen wichtige Leute in den Wahnsinn treiben. Nur wenige gut entwickelte Menschen sind den bösen Mächten gewachsen.

Die große Hoffnung Gottes ist es, dass sich die Menschheit jetzt scheinbar wie von selbst fort entwickelt. Immer weniger Menschen bekommen Kinder, die aber immer besser und heller werden. Die meisten Menschen sterben in Frieden aus, ohne dass bei ihnen viel Besorgnis deswegen aufkommt. Dafür sorgt bei vielen Menschen Gott, indem er durch Erdstrahlen die Fruchtbarkeit einschränkt. Gott wird viele rassige Menschen sterilisieren. Sehr hilfreich wird es sein wenn einsichtige Menschen mit Gott dabei zusammenwirken. Vielfach werden Völker verschwinden, manche aber wird Gott weiterbestehen lassen.

Von manchen Menschen wäre aber zu befürchten dass sie sich dieser Bevölkerungspolitik Gottes widersetzen. Dann hat Gott zu wenig Macht, weil Gott zu wenig bekannt ist, und man die bösen Mächte in ihrer Gefährlichkeit nicht einschätzen kann. Die lächerlich falschen Lehren vor allem der Bibel machen viele Gläubige einfältig und abgestumpft. Es kann helfen wenn sich diese Leute bewusst machen, dass das alte Zeug der Bibel schon längst ein Update braucht, für das jedoch die Hirne der Alten nicht mehr geeignet sind. Noch werden an vielen Schulen alte schlechte religiöse Lehren verbreitet. Der Unterricht mit der Bibel führt sogar im Norden noch dazu dass schlechtere Schüler es für möglich halten dass die Welt in ein paar Tagen erschaffen wurde, dass Adam und Eva nicht von Affen abstammen, und dass die Welt nach dem Willen Gottes bald untergehen soll. In dem Maße wie wir dann Neger unter die Deutschen mischen, käme sogar der Glaube wieder auf dass die Erde in Wahrheit flach sei. Das erzählte neulich ein Neger im saudischen Fernsehen.

Immer wieder kommen aus der Wirtschaft dringende Appelle, doch mehr Migranten in die BRD hinein zu holen. Man will mehr Wachstum, und setzt dabei vor allem auf Chinesen; die länger und billiger arbeiten können als Deutsche. Heftig wie ein Spatz tschilpt der Münchner Karl H., der Chef der Maschinenbauer, auf Politiker welche es Fremden zur Auflage machen wenigstens unsere Sprache zu erlernen. Gott will und wird dafür sorgen dass sich die Deutschen kulturell höher entwickeln, was die Lebensqualität angeht. Sie sollen fit werden für neue Technologien. In dem Maße wie Gott die sexuelle Krise bändigt, vergeht sogar den Chinesen ihr Arbeitseifer.

20.4 Wer Gott als real erkennt sollte ihm auch politische Macht zubilligen



Jetzt ist aber doch mal Zeit für Werbung. Diese gelungene Grafik zeigt wie das Christentum von heute auch aussehen könnte. Man sieht eine nette Paradies-Schlange, die mit einem Apfel aus ihrem Garten plaudert. Damit macht die ZEIT Werbung für einen Quassel-Kanal in dem es um die Bibel geht. Einige authentische »Pfarrerstöchter« wollen Leute weismachen, indem sie ihnen erzählen was wirklich in der Bibel steht. Das kann durchaus gut zu älteren Leuten passen, die sich eben mit ihrem Lebensentwurf auf die Bibel stützen. Die UTR jedoch setzt oft bewusst auf nichtchristliche Traditionen. Das Material der Edda ist oft nicht besser als das der Bibel, aber es soll edleren Deutschen helfen sich kulturell und rassisch von den Semiten besser abzugrenzen. In der FAZ lesen wir dass ein Herr Norbert Kleinwächter den AfD-Chef Tino Chrupalla herausfordert. Also, für mich klingt der Name Kleinwächter irgendwie zu klein für einen große Karriere in der Politik. Und Chrupalla hört sich so undeutsch an wie mein eigener Name. Immerhin leitet sich der Name Tino vom Namen Martin ab. Die UTR lehrt dass dieser Name besonders schwer zur Nachbarwelt Lar verlinkt ist. Wenn Tino nicht mehr Martin heißen will ist das verständlich. Die AfD liegt in vielen Fällen politisch eher richtig als andere Parteien, zum Beispiel gerade was ihre Skepsis zur Energiewende angeht. Da muss man wirklich ganz vorsichtig und differenziert handeln, und nicht aus einer irrationalen Klimapanik heraus jetzt alte Kraftwerke verschrotten, die der BRD demnächst dringend fehlen würden. Das betrifft vor allem die heimische Kohle, die ja sehr reichlich vorhanden ist. Wenn man von der Gaukelei mit Klimaschäden absieht, macht uns die reichlich vorhandene heimische Kohle wenig Probleme. Aus vormals grünen Landschaften entstehen durch den Kohleabbau doch wieder grüne Landschaften, mit schönen Seen darin. Das CO₂ fördert außerdem das Pflanzenwachstum, und je mehr sich der Norden erwärmt um so mehr werden dort neue Wälder wachsen, vorausgesetzt dass Gott für den Regen sorgt. Die AfD müsste sich einfach grüner zeigen und umweltbewusster, um Frauen und junge Wähler zu werben. Vor Gericht wird statt dessen derzeit hart darum gestritten, ob die AfD in ihren Teilen als »rechtsextremistischer Verdachtsfall« bezeichnet werden darf, so wie dies die SPD in ihren Teilen gerne tut. Es geht also um „verfassungsfeindliche Bestrebungen“. Das kann schon ein Problem werden für Gläubige, die hier ein gutes Gottesreich aufbauen wollen, und erst recht für „Reichsbürger“. Doch wer Gott als existent erkennt, sollte ihm auch politische Macht zubilligen.

Mit spontanem Ärger werden viele Linke reagieren, wenn sie erfahren müssen dass die UTR sie und den Schwall von Fremden und Minderwertigen ausgrenzen will der hinter ihnen lauert. Wer sich nicht zu den Bibeldachsen gesellen will, der sucht oft vage nach Halt in antifaschistischen Traditionen. In der WAMS erzählt Elmar K. vom italienischen Partisanenlied »*Bella Ciao*«, das er einst von seinen Eltern lernte. Mein Vater, der auch mal tapfer aber glücklos in Italien kämpfte, brachte mir statt dessen das Faschisten-Lied »*Camerata, quante costa cioccolata*« bei. Es geht in beiden Fällen darum dass die Italos sich nicht mehr so schlimm vermehren sollen wie in den alten Zeiten. Sie sollen also ihren Schönen Tschö sagen, und statt Mädels lieber Schokolade lieb haben.

20.5 Schwule brauchen Toleranz, trotz ihrer typischen Schwächen

Ich hatte in meiner Studienzeit einen guten Freund, den Frank B. Gemeinsam haben wir bei der CDU Jugendbildungsarbeit gemacht. Frank war unvermittelt schwul geworden. Längst ist er tot, er starb an AIDS. Ich bekam mal mit dass er sich im Umgang mit einem AIDS-kranken Freund gefährlich unvorsichtig verhielt. Hinter solcher Leichtfertigkeit stecken die realen bösen Mächte. Die haben es bei Homosexuellen leichter, sie in morbide bis schlechte Verhaltensweisen hinein zu locken. Das liegt auch an der Höllenangst welche den Christen ihre falsche Religion macht. Ich war nie schwul, und das lag auch daran dass ich seit meiner Kindheit kein Christ mehr bin.

Sobald ich zum Weltheiland dieses Entwicklungs-Planeten berufen wurde, habe ich den Menschen die Wahrheit über Gott und die bösen Mächte offenbart. Daran vor allem lag es dass heutzutage viele Leute die alten religiösen Lügen und Drohungen doch leichter nehmen als in früheren Zeiten. Es ist ja längst bekannt dass über uns keine Geister von Jesu Aposteln leben, sondern dass sich im Kosmos fremde Planeten befinden. Die UTR lehrt dass sich um uns herum viele leblose, vereiste Planeten von Greys befinden. Diese bilden typische Weise schwule Paare. Das ist ein Grund warum Schwulsein so schwierig und gefährlich sein kann. Es ist eine ethische Frage wie Gott damit umgeht. Ich bin seit langer Zeit der festen Überzeugung, dass die gute Erdgöttin den Menschen insoweit viel Freiheit lässt. Tyrannische und teuflisch grausame Greys haben Ewa sehr lange qualvoll gefangen gehalten. Jetzt gibt Gott den Menschen die Freiheit zu lieben wie sie mögen. Doch diese Freiheit muss Grenzen haben, vor allem wenn es darum geht Gefahren und schädliche Entwicklungen abzuwehren, welche nur der echte Gott gut einschätzen kann.

Zur Zeit ist es in vielen Ländern in Mode, Schwule zu akzeptieren und Toleranz zu begrüßen. Die Regenbogenfahne der Homosexuellen-Bewegung wird sogar zu offiziellen Anlässen gezeigt, was vor allem die linken Parteien gut heißen. Dahinter steckt jedoch oft ein Unglaube, der sich in der kommenden Zeit nicht halten können wird. Unbeliebt ist die AfD auch deswegen, weil sie zu der unkritischen Haltung gegenüber den Schwulen Distanz hält, und die Familienwerte hoch schätzt. Es ist nicht super ein Schwuler zu sein, sondern man muss dann mit unheimlichen Problemen und Gefahren leben. Es ist unredlich dies den Betroffenen und Sympathisanten zu verschweigen, und statt dessen die Schwulen zu feiern und zu integrieren. Gerade jetzt, im Frühsommer 2022, ist die Affenpocken-Krankheit das größte gesundheitliche Problem in der BRD. Diese Krankheit stammt aus dem Schwulen-Milieu, offenbar haben afrikanische Neger sie dort hinein verbreitet. Es ist an sich im Schwulen-Milieu etwas weniger problematisch sich mit Rassigen einzulassen. Aber weil gewisse Rassige besondere Unglücksmenschen sind, kann dies mögliche Sexualpartner betreffen.

»Er und er, zwei Eltern die ihr Kind zur Kita bringen ... alles ganz normal.«

Diese Zeilen stammen aus dem Lied ›Regenbogenfahnen‹ der schwulen Sängerin Kerstin Ott. Da müssten Gutmenschen energisch widersprechen. Schon wegen der erhöhten Gesundheits-Risiken ist es nicht normal wenn schwule Paare Kinder kriegen. So etwas sollte die Ausnahme bleiben. Aus der Sicht der UTR ist es wichtig, dass Schwule dort nicht gleich behandelt werden wo es um das Wohl von Kindern geht. Hierbei muss darauf abgestellt werden dass diese Welt viel zu voll von Menschen ist. Die grundsätzliche Überzeugung, dass die normale Familie von Mann und Frau der Ort für das Kinder kriegen sein sollte, hilft unerwünschten Nachwuchs zu begrenzen. Nur durch eine Reduktion der Bevölkerung ist der Hunger in der Welt zu besiegen. Und überall wird sich die Natur erholen, wenn weniger Menschen sie ausbeuten und belasten. Die AfD wäre gut beraten, diese grünen Beweggründe mehr heraus zu stellen, wenn es darum geht unerwünschte Migranten aus Deutschland fern zu halten. Unser Land soll schöner werden! Das wünscht sich die Göttin. Doch gegen die bringen manche Schwule auch Frauenhass auf.

»für den in Crimmitschau ist sie das Gift in allen Adern. Niemand weiß genau ihr Alter.«

Diese unheimlichen Zeilen stammen aus dem Lied ›Für Männer die Traumfrau‹, das in 2007 der Schlagersänger Bernd Clüver heraus brachte. Ich vermute mal dass der alte Schwulen-Freund Clüver damals heimlich im Bett zur Trans-Frau wurde, weil so der Sex geiler wurde. Die Folge war allerdings dass seine bildschöne Frau ihn verließ. Daraufhin stürzte der bittere Feind der Erdgöttin in den Tod. Die bösen Mächte verfolgen gerade deutsche Promis besonders intensiv.

20.6 Ein Herz und eine Krone für unsere Kriegsgöttin



Dieses Bild zeigt die Außenministerin Annalena Baerbock als süße Panzerbärin. Es stammt aus dem sächsischen Satiremagazin ›Eulenspiegel‹, ich habe es verfremdet. Im Original lautete der Titel fett: »Geil! Geil! Geil!«. So sehen Männer halt Frauen an, besonders solche die vorn was vorzuzeigen haben. Der Frauenverstehrer weiß dass Frauen an ihren fruchtbaren Tagen oft geiler und netter sind als ansonsten. Die Frau an sich ist aber genetisch programmiert auf den sogenannten Märchenprinzen. Wenn sie nur an einen gewöhnlichen Mann gerät, versucht sie oft diesen zum Märchenprinzen zu erziehen. Deswegen scheitert oft die Beziehung. Es kann helfen wenn frau sich bewusst macht dass der Märchenprinz ganz und gar seiner Göttin gehört. Ganz schwer haben es aber Typen die sich für den Märchenprinzen ausgeben ohne es wirklich zu sein. Solches jesuitische Tun liegt nahe, denn den Märchenprinzen gibt es ja nicht wirklich – oder etwa doch? Die UTR sollte Beweis genug dafür sein dass dieser Titel nur auf mich passt. Aber wenn Annalena so populär und erfolgreich wurde hängt das auch mit ihrem Anna-Namen zusammen. Der verweist zurück auf die Mutter-Congera Anna, die im alten Orient auch als die Kriegsgöttin Anath gesehen wurde. Anna und Seder waren lebenslang erotisch sehr aktiv, um genug Lebensenergie (auch als Mana oder Prana bekannt) herein zu bekommen. So hart wie die Greys versuchen uns Mana abzuzocken müssten wir darauf achten dass uns diese Energie nicht verloren geht. Wie geil macht Annalena B. ihre Wähler;innen innen? Man könnte dieses Bild als entsprechendes Zeichen deuten, dafür dass bei ihr „viel läuft“, wie geile Jungs sagen. Ewa flüstert jedoch dass dies nicht zutrifft, und das ist gut so. Nur durch eine dezidierte Abkehr von der Erotik-Masche können wir die Greys schwächen, die alles dafür tun würden um mich geiler zu machen. Immer wieder kommen doch Politiker oder Promis auf die Masche mit der Geilheit um sich Voreile zu verschaffen. Lehrer können manchmal den geistigen Bemühungen von Schülerinnen kaum entgehen. Sogar eine Riege von Ehrenjungfrauen kann durch erotische Bemühungen dafür sorgen dass ihre Zielperson peinliche nächtliche Samenergüsse bekommt. Diese Phänomene sind zum Beispiel ein Grund warum ich es nicht wage ein Kaiser zu werden. Also, die neusten Nachrichten zum Thema Energiewende besagen dass Frau Baerbock anregt, dass wir uns »für immer« unabhängig von russischen Energielieferungen machen (ZEIT a. a. O. S. 10). Dazu erklärt uns Michael Kretschmer von der ostdeutschen CDU ganz zu recht, dass die GRÜNEN als Wessi-Partei offenbar mehr darauf achten dass im Westen alles gut läuft, und es nicht so schlimm fänden wenn es im wilden Osten kein Benzin mehr gäbe. Als Frau denkt Frau Baerbock emotionaler. Sie will mit den bösen Russen einfach nichts mehr zu tun haben. Genau so normal denken viele Deutsche über die bösen Araber. In der BILD (18.06.22) ist von einem „Aufschrei der Anständigen“ die Rede: »Uns reicht's!« Es geht darum dass die „Clans“, also arabische und andere orientalische Gangster-Sippen sowie sonstige minderwertige Ausländer, so schlimm kriminell sind. Kein Wunder ist es deswegen wenn Thomas Haldenwang und Nancy Faeser (SPD) beklagen, dass die Zahl der Rechtsextremisten zunähme. Doch dabei zählen die Sozis vermutlich viele staatstreue Reichsbürger mit, die nur keine gläubigen Demokraten sind..

20.7 Ohne das Reich funktioniert auch die Demokratie nicht recht

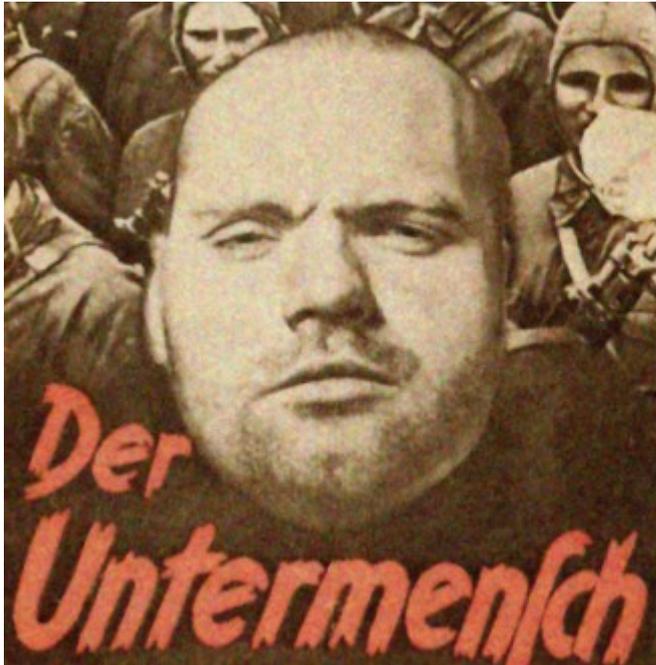


Hier sieht man den Parlamentarier Piepmeyer wieder, bei einem Übergriff in einer Gaststätte. Als die Linken im Vormärz 1848 einen Aufruhr machten in Deutschland, da gestattete man den eher unbeliebten Demokraten sich zu einer National-Versammlung zu vereinen. Kluge Politiker erwarteten dass sich der demokratische Eifer bald legen würde, wenn das Volk erst mal begriff wie schlecht so ein Regierungssystem funktioniert, und wie wenig viele Parlamentarier taugen. In 1848 verstand es sich von selbst, dass nur Männer ins erste alldeutsche Parlament gewählt wurden. Das bedeutete aber nicht dass Frauen damals machtlos waren. Die grafische Novelle von Piepmeyer schildert mit bezaubernden Bildern, wie der servile, eitle und wetterwendische Abgeordnete sich mit einer russischen Fürstin anfreundete. Die war jedoch eine Hochstaplerin, die mit ihm einkaufen ging und ihm die Rechnungen überbringen ließ. Oh, diese Russen! Diese peinliche Schlappe wird mit dazu beigetragen haben dass Piepmeyer sich bald nach rechts hin orientierte, und anstatt auf die Demokratie zu setzen lieber eine neue Reichsgründung anregte.

Schaut man darauf was die Demokraten von heute so machen, muss man fürchten dass Piepmeyer doch recht hatte. Die radikalen Klimaschützer unter den GRÜNEN sind dabei die deutschen Staatskarossen leer zu fahren, und wegen Mangels an Benzin stehen zu lassen, jedenfalls im Osten. Und wenn der Blackout kommen sollte, können wir auch die Eisenbahnen und Elektromobile vergessen. Dahinter stecken, das zeigt der Blick nach Berlin, eigentlich die neuen GRAUEN, also der Graichen-Clan in Habecks Ministerium. Wenn wir aber statt dessen die AfD betrachten, finden wir dort eine Donquichotterie von Vorurteilen gegen Windräder. Die Bewegung der Reichsbürger müssen wir als eine von mehreren Antworten auf das Problem der Unfähigkeit unserer Demokraten betrachten. Aber gerade die machen oft nicht den Eindruck als ob sie dem grundsätzlichen Problem besser gewachsen wären, dass nämlich höhere Mächte zu viel Macht über uns haben.

Linke Frauen beschwören gerne Hoffnungen, dass eine feministische Politik mehr leisten könne. In Davos trat in 2022 die Klimaaktivistin Elisabeth Watuthi auf – eine Negerin! Die warnte dass in Kenia drei Millionen Neger von Hungertod bedroht wären, was dort aber ganz normal ist. Sie bekundete dann ihren Irrglauben, dass daran allein der Klimawandel schuld sei, und forderte die Eliten der Welt dazu auf, endlich den Verbrauch fossiler Energien zu beenden. In Wahrheit aber vermehren sich die Neger über alle Maßen, und richten also mit ihrer besonderen Dummheit und Schlechtigkeit ihre Länder zu Grunde. Sind die Frauen denn klug und gut genug, um zu begreifen dass wir solche Krisen nur bewältigen können, wenn wir begreifen dass böse kosmische Mächte uns enorm beeinflussen? Die UTR lehrt dass dies nicht der Fall ist. Nur indem wir aus unseren besten Weißen noch bessere heranziehen, können wir hoffen Übermenschen zu kriegen, die weise genug werden um so was zu meistern. Einsicht ist der erste Schritt auf dem Weg zur Besserung.

20.8 Es gibt noch echte Nazis in Deutschland



Es gibt noch Nazis bei uns. Neulich berichtete die BILD Zeitung von angeblichen Reichsbürgern aus dem Ruhrpott. Die hatten am Geburtstag Hitlers ihre Fahnen an die Fenster gehängt. Man mag dies als bloße harmlose Provokation deuten. Vor allem Widrige neigen zu solchen Taten, während die genetisch Edleren eher zur Treue gegenüber Staat und Obrigkeit neigen. Oft sind es illegale Drogen die dafür sorgen dass aus an sich guten Jungs zuchtlose Halbstarke werden. Das Bild rechts zeigt übrigens den Star-Entertainer Stefan Raab. Erstaunlich ist wie sehr dieser fast unbesiegbare Tausendsassa dem Untermenschen auf dem alten Nazi-Plakat gleicht. Das war ein besonders gemeiner Streich des mickrigen, finsternen Nazi-Hetzers Joseph Goebbels, einen durchaus clever wirkenden Russen als beispielhaften Untermenschen hoch zu stilisieren. Am Ende ließ die Nazizeit deswegen gerade gläubige Nazis auch ideologisch besiegt zurück. Wenn junge Leute von heute dennoch mit Bewunderung auf Hitler zurück blicken, dann deshalb weil Hitler das schaffte was heute viele Demokraten vergeblich versuchen, nämlich gravierende wirtschaftliche Probleme zu lösen und Deutschland wieder stark zu machen. Aus der Sicht der UTR gelang dies jedoch nur weil die Greys dies so arrangierten, um Deutschland zu verderben. Typisch für kosmische Bösewichte, wie den Cräyb Rufus, ist dass sie mickrige, schwächliche, bössartige, finstere und fiese Menschen fördern. Bornierte Linke und finstere Widrige profitieren hier schon in der Schule davon dass unser Weltwissen verdreht und oft tückisch falsch ist. Das fängt ja unzweifelhaft beim Christentum an, und hört bei Marx nicht auf. Weil genetisch edlere Deutsche der Göttin geistig näher sind, können sie das Halbwissen das in den Schulen gelehrt wird schlechter lernen. Die Greys sorgen dann dafür dass sie besondere Probleme bekommen. Vor allem bei Blondinen wird es so dass ihnen bei der Klassenarbeit die Hand weh tut, und sie in der Schule nicht aufpassen können weil innere Stimmen sie so hart ablenken, und sie lieber Tee statt Milch trinken. Nur mit Hilfe der Göttin-Diät, den Lebensweisheiten der UTR, kann man als heller Deutscher aus sich mehr machen, und seine Entwicklungsperspektiven ausschöpfen.

20.9 Das Reich wird politisch gebraucht, die UN kann es nicht ersetzen

Statt auf genetisch edlere Deutsche setzen derzeit viele Linke und Liberale ihre Hoffnungen auf die finsternen Milliarden Menschen geringer Qualität, die sich in der UN organisiert haben. Diese Weltorganisation dient ihnen als Ersatz für das Reich, das einst von Deutschland aus der Welt das Heil bringen wollte. Die politische Feministin Kristina Lunz erläutert dieses schiefe politische Denken der Linken am Beispiel ihrer „feministischen Außenpolitik“ (ZEIT a. a. O. S. 11):

»Feministische Außenpolitik fordert das Ende einer viel zu simplen Weltsicht. Sie denkt strukturelle Gewalt wie Rassismus, Sexismus und Klassismus mit.«

Für Kristina gelten Rassismus und Sexismus als „strukturelle Gewalt“. Man kann das als Ahnung verborgener Ursachen von Problemen wie Gewaltanwendung deuten. Vielen hilft das Denken in Kategorien wie Rasse, Geschlecht und Klasse die Menschheit zu ordnen. Wer die Rassenordnung

de Welt nicht versteht versteht auch den Rassismus nicht. Auch das für Rote typische Denken in Klassen kann man so erklären. Die UTR lehrt dass vor allem Differenzierungen nach Rassen und „rassischen Klassen“ vom kosmischen Betriebssystem Berk-OS hervorgerufen werden. Je mehr dieses üble Herrschaftssystem sich auf einer Welt verwirklicht, desto verschiedener entwickeln sich die Leute dort; und um so stärker werden die Greys, die verschiedenste Leute gegeneinander ausspielen. Fraktale Links zu anderen Planeten differenzieren zum Beispiel die weißen Europäer, als Großrasse Eins, von fünf anderen kontinentalen Großrassen. Die Europäer wiederum werden in sieben rassistisch geprägte Großnationen ausdifferenziert. Das bedeutet dass der Brite prinzipiell anders aussieht als der Slawe. Aus philosophischer Sicht verwirklicht dieses System das Prinzip von „teile und herrsche“. Doch je mehr sich das Berk-OS auf einer Welt durchsetzt, um so stärker werden dort die Greys. Diese Teufelinnen nutzen gesellschaftliche Spannungen um Konflikte zu erzeugen und Böses zu schaffen. Eine vom Berk-OS geprägte Welt ist für Gott schlecht regierbar.

Eines der größten Probleme von Demokratien ist, dass viele Wählerschaften in Gruppen zerfallen. Schnell neigt jede Gruppe dazu ihre Leute zu wählen, und die größere Gruppe setzt sich zu sehr durch. Im Prinzip sollten gute Gesetze für Minderheitenschutz sorgen. Doch weil das in der Praxis selten gelingt, brechen an gesellschaftlichen Bruchlinien oft Konflikte aus. Solche Probleme kann man nicht vermeiden indem man Leute entwaffnet. Ein anderes Hauptproblem in Demokratien ist, dass divergierende Gruppen anstreben sich im Übermaß zu vermehren um dadurch mächtiger zu werden. Es ist die traditionelle Strategie vieler unerwünschter Migranten, Kinder im unerträglichen Übermaß zu kriegen. Je größer und stärker, und rassistischer, und religiös schlechter aber deswegen viele Völker werden, um so weniger hat Gott Einfluss auf sie. Die bösen Mächte nutzen alsbald den Zugewinn an Macht, um alles noch schlimmer zu machen. Das ist ein Teufelskreis, der schon viele Welten wie unsere ruiniert hat. Die Bibel sagt auch uns diesen Ruin voraus. Die UTR dagegen sieht in der friedlichen Ausmerzung von Rassigen den Weg zum Heil. Gott wird über eine stark verringerte und veredelte Menschheit mehr Macht haben. So kann Rassismus nicht mehr vorkommen, und auch andere Konflikte werden vermieden.

Demokraten versagen bei vielen Problemen, weil sie immer nach der Mehrheit schielen müssen, die strukturell zu sehr vom Bösen geprägt ist. Die grazile Kristina ist vor allem gegen Gewalt und Waffen. Waffen sind für sie quasi der Inbegriff des Bösen, sogar was Vergewaltigungen betrifft.

»Jede Waffe mehr bringt mehr patriarchale Gewalt ... Die Frauen die von russischen Soldaten vergewaltigt werden, werden mit vorgehaltener Waffe vergewaltigt.«

Solche Bedrohungen mögen vorkommen um Frauen in Angst zu versetzen. Aber eigentlich ist an einer Vergewaltigung nicht eine Waffe schuld, sondern der böse Geist der den Täter besitzt und das Opfer eventuell gefügig macht. Je schwächer Gott ist desto mächtiger wird der böse Geist im Menschen. Natürlicher Weise ist Gott bei Negern besonders schwach, weswegen diese besonders oft vergewaltigen. Davon künden Berichte aus der Wirklichkeit, die jedoch linke DenkerInnen in „Thinktanks“ nur ungern zur Kenntnis nehmen. Vom starken inneren Bösen wollen Linke oft nichts merken, deswegen glauben sie schnell zu sehr an die beliebige Formbarkeit von Menschen. Kristina zieht als Hilfskonstruktion bei der Erklärung von Gewalt lieber äußere Umstände heran: Kristina ist wohl deswegen total gegen Waffen, weil sie nicht einsehen will dass in Wahrheit böse kosmische Teufelinnen hinter dem Bösen in der Welt stecken. Hoffnungen setzt Kristina deshalb auf den „UN-Sicherheitsrat“. Der soll mal eine Resolution zur Rüstungskontrolle verabschiedet haben. Daraus wurde nichts, wie man sich das ja leicht vorstellen kann. Statt dessen setzen die Realisten in der Weltpolitik auf Waffen. Und ohne Waffen wären wir tatsächlich arm dran, weil Schurkenstaaten wie das Russland von heute darauf lauern schwache Nachbarn zu tyrannisieren.

Ahnungslose Linke hoffen oft dass die Vereinten Nationen (UN) mit gesellschaftlichen Problemen Schluss machen könnten. Gerade deutsche GRÜNE und Sozis wenden sich, mit der UN im Hintergrund, gegen ein neues heiliges deutsches Reich. Doch wer auf die UN Hoffnungen setzt setzt Hoffnungen auf Milliarden von finsternen Menschen, über die die bösen Mächte wegen ihrer niedrigen menschlichen Qualität zu viel Macht besitzen.

Linke Dogmen von heute besagen, dass Sexismus und Rassismus die Ursachen allen Übels wären. Mit solchem Dogmatismus vor allem dummer linker Frauen hat auch die Ampel-Koalition in Berlin sehr zu kämpfen. Im Koalitionsvertrag wendet man sich gegen Rassismus; und schon wer zugibt dass es verschiedene Rassen gibt, macht sich des Rassismus verdächtig. Doch ist es oft eine gute Notwendigkeit zwischen Rassen zu differenzieren. Das gilt besonders wenn es um die Gesundheit geht. Zum Beispiel vertragen viele Mongos Milch nur schlecht. Auch einige Medikamente wirken bei ihnen anders als bei den normalen Weißen. Die Dummheit der Linken, die dazu verführt Rassen zu verkennen, kann deswegen dazu führen dass Leute krank werden. Das Hauptproblem dabei ist dass nur die UTR über die Ordnung der Rassen der Welt wirklich Bescheid weiß. Das Wissen der UTR ist selbst für gute Experten kaum zu bewältigen, weil die Greys Leute schwer angreifen die es sich erwerben wollen. Das kann gerade für Frauen viele Verzerrungen der Realität und ärgerliche Wunder, Leiden und Schmerzen, Pech und Pannen mit sich bringen. Für dumme Linke aber ist die UTR oft ein Ärgernis, weil sie erahnen dass sie selbst darin nur in der unbeliebten Rolle der „nützlichen Idioten der bösen Mächte“ vorkommen.

Die Greys sorgen immer wieder dafür dass Linke und Widrige niedriger Qualität politisch nach oben kommen. Zum Beispiel wurde kürzlich in Kolumbien der einstige Guerilla-Kämpfer Petro von den Linken zum Kandidaten gekürt. Derartige Guerillas haben auch mit Drogenhandel und Entführungen viel Geld verdient, und es wäre dumm zu glauben dass sie sich bessern nur weil sie an die Regierung kommen. Natürlich hätte die Welt bessere Linke bitter nötig, aber wenn sich die Hoffnungen der Armen und Anständigen nie erfüllen, dann eben weil die Greys so mächtig sind.

Die UTR lehrt dass ein kosmisches Schöpfungssystem, das Berk-OS, dafür sorgt dass sich auf lebenden Welten die Leute in kontinentale Großrassen und rassistisch geprägte Klassen (blonde Rechte, rote Linke) aufteilen. Die Greys, die diese Ordnung verstärken und ausnutzen, haben es bei stark differenzierten Gesellschaften leichter, die Leute zu gewaltsamem Handeln zu bewegen. Gewalt ist dabei für rote Typen besonders typisch, weil diese als Klasse auf Streit programmiert sind. Der Hinduismus nennt Linke deshalb die Klasse der Streiter (Kshatriyas). Diese sind im Westen oft die politischen Menschen. Die Rechten dagegen nennt der Hinduismus Brahmanen. Gemeint sind Edle, die sich in der Religion verwirklichen. Daneben gibt es die Klasse der Freien (Vaishyas), der Leute die für die Versorgung sorgen. In der Bibel erscheinen die drei Großklassen als die drei Reiter der Apokalypse. Ihnen folgt der Tod, der Schluss macht mit diesem Klassismus. So lange aber diese Klassenordnung besteht, ohne dass die Religion sie dominiert, wird die Politik übermächtig und ohnmächtig zugleich sein, weil sie strukturell zu sehr nach links tendiert. Das Reich nur könnte für den notwendigen Ausgleich nach rechts sorgen.

20.10 Die bestürzende weibliche Dummheit soll sich nicht vermehren

Auch die UTR setzt sich für die Rechte der Frauen ein, zu denen vor allem das Recht gehören sollte nein zu sagen, wenn Männer Sex fordern. Kristina weist zu Recht darauf hin dass Länder in denen die Frauen eine starke gesellschaftliche Stellung haben oft bessere Länder sind. Aber das Problem dabei ist dass tyrannische Religionen und geltungssüchtige Nationen gerne darauf dringen, durch mehr Geburten ihren Einfluss in der Welt zu vergrößern. Wenn die gute Göttin der Erde deswegen zu schwach wird, leiden darunter vor allem die Frauen, weil sie mit ihr von Natur aus enger verbunden sind. Eine typische Folge ist die bestürzende weibliche Dummheit.

Dummheit und Herzlosigkeit führen bei Rassigen und Finsternen zu unerwünschtem Nachwuchs. Ein neues Rassenbewusstsein soll dafür sorgen, dass Rassige aussterben. Wenn ihnen Rechte klar machen dass sie wegen ihrer Rasse von minderer Qualität sind, und dass sie als hässlich und von Gott ungewollt gelten, werden viele das verinnerlichen und keine Kinder mehr kriegen.

Klammheimlich führt die Politik Gottes zur natürlichen Verminderung der Bevölkerung. Typisch ist es dass deswegen Typen der übleren Sorten besonders hart versuchen sich fortzupflanzen. In Berlin lebt Anis F. aka Bushido, ein besonders provokanter Rapper aus der arabischen Clan-Gangster-Szene. Dieser hat drei Kinder mehr gleichzeitig gekriegt, von denen allerdings eins verkümmert zur Welt kam. Es handelte sich bei der gefürchteten Vielfach-Schwangerschaft um ein typisches Resultat einer Vielfach-Befruchtung durch skrupellose Ärzte. Ewa sagt dass die Frau, eine schöne Deutsche, durch Drogen zur Hure geworden und so an Bushido geraten sei.

Ähnlich schlimm ist der Fall der rassigen Skandalnudel Kim Kardashian aus der USA. Um ihren Mann, einen Neger, erneut an sich zu binden, verfiel Kim auf die bizarre Idee, von Leihmüttern gemeinsame Kinder austragen zu lassen. Doch solche perverse Taten können fehlende Liebe und Lust nicht zurück bringen. Typisch ist es dass besonders wenig aus Kindern von Negern wird, die sich sehr oft von einer Frau abwenden der sie Kinder gemacht haben. Die UTR erklärt diese üble Geschichte damit dass der Name Kardashian zum übelsten Cräybs-Feindplaneten Kardassia verlinkt ist. Dort lebt Rufus, den man als Teufel und Heiland zugleich verstehen kann. Vermutlich hat Rufus sich mit dortigen Japsen eingelassen, was seiner Göttin geschadet hat. Oft entsteht Frauenhass wenn Männer für ihr Versagen beim Liebesakt die Frau verantwortlich machen. Doch genau dort muss Gott eingreifen, um unerwünschten Nachwuchs zu verhindern. Erstaunt liest man in der ZEIT (a. a. O. S. 24), dass im Herzen der USA die Behörden ein Haus verschenken. Das ist zwar windschief aber durchaus von historischem Wert. Die Bürgermeisterin von Lincoln soll die Wirtschaft zum Laufen bringen. Vor 15 Jahren wurde dort ein Neubaugebiet erschlossen. Doch dort stehen bis jetzt nur zwei Häuser. Eins gehört dem früheren Bürgermeister, das andere ist ein Vorzeigehaus das zum Verkauf steht. Gott ist dabei die ganze Weltgegend von Menschen zu leeren. Das kann so aussehen, dass in abgelegenen Regionen noch nie jemand lebte.

Zu den schlimmsten Gefahren unserer Zeit gehört die Gefahr, dass sich gewissenlose, rassistisch minderwertige Menschen und allerlei andere Schwache und Dumme mit Hilfe von künstlichen Methoden und skrupellosen Ärzten im Übermaß vermehren. Oft dient die Geilheit dazu Konflikte und Stress zu vermeiden. Doch wer als genetisch schlechter Mensch noch Kinder zeugt, stärkt so das Schlechte in der Welt und die bösen Mächte. Die bedrückende Armut und das Elend von Milliarden unerwünschter Menschen in aller Welt sind die Folgen, an denen keine soziale und linke Politik etwas ändern kann. Auch das Klima wird um so schlimmer und chaotischer je mehr minderwertige Menschen es gibt. Man mag diese Lehre als religiösen Rassismus ablehnen, aber damit ignoriert man den Fakt dass vor allem typische dunkelhäutige Rassige sozial inkompetent und dumm sind, und bei Beziehungen besonders schnell scheitern. Was bisher den Experten fehlte war die richtige Erklärung für die typischen Probleme der Rassigen. Allein die UTR kann den Weg aus dem Dilemma zeigen, dass nämlich Rassige besonders leicht von bösen Mächten verführt werden, die so unsere Welt überfüllen und ins Unglück stürzen wollen. Um alle diese Missstände zu beenden untersagt Gott jegliche künstliche Befruchtungen.

In der Zeitung lese ich gerade, dass eine Inderin von anderen Frauen dafür kritisiert wird, dass sie den Propheten Mohammed als Kinderschänder bezeichnet hat – was doch historisch unbestreitbar ist. Gerade im Bereich des Islam ist das Ansehen der Frau besonders gering, was auch daran lag dass der Prophet Mohammed sex-verrückt war, und in besonders verwerflicher, schlimmer Weise gegen das zu seiner Zeit übliche Sittengesetz verstieß. Historisch gesichert ist dass er seine eigene Tochter zur Frau nahm. Umstritten ist dabei das Alter zur Tatzeit. Es klingt wahrscheinlich dass die Tat geschah als Aïscha geschlechtsreif wurde. Deswegen war dies ein beispielloser Skandal in Mekka, wo dieser Prophet damals lebte. Mohammed musste nachts allein fliehen. Voller Wut auf den Geist der ihn dazu verführt hatte, verfluchte er den Teufel und warf Steine nach ihm. Daraus ist heute die Tradition entstanden dass die Moslems bei der Hadsch Steine auf eine Säule werfen die den Teufel symbolisiert. Doch dieser Gewaltakt hilft den Moslems wenig, die durch den Fall ihres Propheten recht oft dazu verleitet werden, sich ähnlich oder anders schlimm zu benehmen. Immerhin lehrt der Islam richtig dass nicht die Frauen die Schuld daran tragen, wenn Männer der Versuchung erliegen. Schuld an solchen Sünden sind die Teufel, die Gottes Schwäche ausnutzen.

Die Sünde Mohammeds ist für viele Moslems noch ein Tabu-Thema. Unbestreitbar aber sollte sein dass es falsch und kriminell ist wenn Väter ihre Töchter begatten, und Männer sich mit Minderjährigen einlassen. Doch es ist zu wenig hilfreich wenn Ungläubige, Linke und dumme Frauen hierfür nur die Männer bestrafen wollen. Man müsste allen jungen Mädchen erklären was geschehen kann wenn sie geschlechtsreif werden. Häufig wollen nämlich böse Geister sie dazu verleiten, sich an den falschen Mann geistig anzulehnen. Nur mit Hilfe der UTR lassen sich diese typischen Gefahren verstehen und vermeiden.

20.11 Die Verlockung der Göttin der Liebe



Der preußische Soldatenkönig galt als recht sonderbar, aber als frommer Christ. Einmal war er zu Besuch bei August dem Starken, damals König von Sachsen und von Polen noch dazu. Der wollte ihm ein visionäres Schauspiel vorführen, so wie es im prächtigen Dresden beliebt war, wo man auch heidnische Götter und allerlei märchenhafte Wesen mochte. In einem dunklen Zimmer führte August dem Besucher und seinem Sohn ein erotisches Spektakel vor. Eine nackte Frau lag plötzlich in vollem Licht vor ihm, freizügig und verlockend wie die Liebesgöttin selbst. Der Preuße hielt seinem Sohn die Augen zu.

Diese Episode stammt, so wie das Bild oben auch, aus dem Buch ›Der goldene Reiter‹, das zur düsteren Zeit der Weimarer Republik erschien. Offenbar war der Autor dazu angehalten worden die Prunksucht und Verderbnis des Adels in Sachsen parteilich darzustellen. Aber es lag an der real existierenden Göttin, wenn er statt dessen fröhlich und ausführlich darstellte, wie prächtig, unterhaltsam und ideenreich es damals bei Hofe zuging. Damals war Sachsen mit an der Spitze der Länder Europas, wo technische und andere fortschrittliche Entwicklungen gemacht wurden. Je stärker die Göttin wird, desto mehr soll ihr Heimatland Deutschland erneut davon profitieren. Der heimliche Grund warum die alten Kraftwerke immer weniger populär werden ist ja, dass die Entwicklung der künftigen Reichs-Technologien seit längerer Zeit überfällig ist. Doch erst wenn sich die Machtverhältnisse in Deutschland und der Welt so geordnet haben dass diese Reichs-Technologien gefahrlos verwendet werden können, will Gott ihre Einführung zulassen. Dazu soll es erst kommen wenn die Erdgöttin selbst als übermenschlich schöne Frau vor ihre Menschheit tritt. Ewa möchte etwa in 2075 eine Kaiserin werden; und nicht, wie es die Bibel vorschlägt, als „große Hure Babylon, die Unzucht mit allen Völkern treibt“ in den Nachrichten erscheinen. Aus diesem Grund will sie die Christen nicht mehr haben. Das gilt leider auch für die Unionschristen. Von Gläubigen erwartet die künftige Kaiserin der Welt ansonsten eine höfliche Distanz, gerade wenn es darum geht sich ihr geistig zu nähern. Aber für ältere Machtmenschen und verblendete Gläubige der alten Sorte ist es besonders schwer, nicht der Versuchung zu erliegen sich vor der Göttin als falscher Märchenprinz in Pose zu stellen, anstatt ihrem Kaiser die Treue zu geloben.

Sachsen ist derzeit das Herzland der AfD. Diese Partei der Deutschen kämpft mutig für das Volk. Aber was vom Reich Gottes zu erwarten wäre kann sie nicht leisten. Würde sie es versuchen, es bekäme ihr schlecht. Vom Gesundheits-Diktator Lauterbach (SPD) ist zu erzählen, dass er sogar schwere Nebenwirkungen seiner Corona-Impfungen, wie Nesselsucht, vertuschen ließ; damit die AfD daraus kein politisches Kapital schlagen könne. Ähnlich und noch härter würden von Natur aus linke Politiker das Reich Gottes bekämpfen, wenn dieses sich zur Unzeit konstituieren würde. Da hilft nun nichts als Geduld zu haben. Die Erdgöttin übt sich seit 1,72 Milliarden Jahren darin. In Notzeiten setzte Ewa auch weibliche Reize ein, doch diese Zeiten sind jetzt für immer vorbei.

20.12 Das letzte Kapitel der Geschichte der BRD

Die DDR, dieser de facto national-sozialistische Staat auf deutschem Boden, ist unversehens untergegangen. Die BRD könnte bald folgen, zum Beispiel wenn die CDU/CSU völlig abstürzen sollte. In der deutschen Geschichte war der Nationalstaat, der von Norden nach Süden reicht, eher die Ausnahme. Zu unterschiedlich waren doch vor allem Norddeutsche und Bayern. Es ist bezeichnend dass die BRD bis heute keine Verfassung hat, nur ein provisorisches Grundgesetz und einen Verfassungsschutz. Für mehr wollte man sorgen wenn Deutschland später mal neu gegründet werden würde. Heute halten die Linken von den Deutschen zu wenig um sich dabei noch Mühe zu geben. Man drängt danach Deutschland in der EU aufzulösen, oder sogar noch die UN hier an die Macht zu bringen. Die CDU galt bislang als Garant dafür dass die Linken den Bundesadler nicht umstürzen, so wie die Siegermächte nach 1945 all die Nazi-Adler stürzten. Nur der EU traut man zu dass sie zum Beispiel gegen das Russland Putins energisch vorgeht. Man verhängt einen Energieboykott und erwartet dass sich alle daran halten. Aber die Ungarn stellen sich quer. Was keiner dabei berücksichtigt ist, dass das kleine Land total von russischer Energie abhängt, und den vagen Versprechungen nicht traut es an westeuropäische Netze für Erdgas und Öl anzuschließen, die ja die GRÜNEN in Deutschland sowieso abschaffen wollen. Oftmals wird deutlich dass die Ungarn, dieses Volk aus Zentralasien, uns normalen Europäern auch rassistisch zu fremd sind. Dafür haben Linke keinen Sinn, sonst würden manche sogar noch gezielt Neger mit Ungarn kreuzen, um Rassismus zu verhindern. Die Christdemokraten galten bislang als Garant dafür dass die dreiste Experimentierlaune der Linken sich in Grenzen hielt. Dort wurden Familienwerte hoch gehalten. So und noch wertkonservativer stellt sich jetzt die AfD auf. Sie wäre deswegen der Koalitionspartner der Union den sich viele Bürger wünschen. Die FDP steht oft ebenso treu zur gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Vernunft. Statt dieser Parteien wählte sich im Staat NRW die erstarkte CDU jedoch die GRÜNEN als Partner. Deren Chefin Mona Neubaur erntete zuvor bei den linken Bösewichten Straßenruhm, als sie mit der Hambifa zusammen gegen die RWE demonstrierte. Es handelt sich um eine linksterroristische Bande, die mit tödlichen Zwillen auf Polizisten schießt, und mit Brandanschlägen Schäden in Millionenhöhe verursachte. Derzeit haben diese Lütten das schon aufgelassene Dorf Lützerath besetzt. Mona setzte nun in Koalitionsverhandlungen durch dass die RWE aufgegebene Dörfer nicht abreißen darf, um dort Kohle abzubauen. Das könnte das abrupte Ende für die wichtigste Energiequelle bedeuten aus der wir unseren Strom beziehen; entsprechend den einigermaßen soliden, langfristigen Plänen der Großen Koalition unter Kanzlerin Merkel und Minister Scholz. SPD und CDU werden Fehlplanungen eventuell korrigieren. Aber wie ticken extreme Typen wie Mona N.? Nicht nur in Kolumbien sorgen die kosmischen Bösewichte eben dafür, dass statt der vielen normalen Leute die schlimmsten und gefährlichsten Radikalen immer mächtiger werden. Die Greys machen uns so lange Druck bis viele Wähler nachgeben, und sogar die Presse „freie Radikale“ als die beste mögliche Alternative begrüßt, um eine Krisensituation zu beenden. Die selben Greys machten den Deutschen so lange Probleme bis in 1933 Hitler an die Macht kam. Also, schauen wir mal, ob sich die Wählermeinung nach einem Blackout vielleicht rasch ändert.

Kristina L. beklagt sich darüber dass der CDU-Chef Friedrich Merz gegen das Gesetz gestimmt hat welches Vergewaltigungen in der Ehe verbietet. Aus juristischer Sicht ist seine Entscheidung vertretbar, jedoch moralisch nicht okay. Denn es hilft Frauen sehr wenn der Staat ihr Recht auf sexuelle Selbstbestimmung verteidigt. Das gilt erst recht für Huren. Was der gute Friedrich aber bestimmt im Sinn hat ist, dass eine höhere Instanz diese Dinge regeln sollte. Tacitus schrieb einst über die Germanen, dass bei ihnen gute Sitten mehr vermochten als anderswo gute Gesetze. Wie aber sieht es mit den guten Sitten bei den Klerikern aus, an die sich Christen in solchen Fragen wenden? Bei dieser Frage würde so mancher Geistliche wohl passen. Davon dass Vergewaltigung verboten sei steht ja noch nicht mal was in der Bibel. Bei der Hochzeit muss die katholische Frau geloben dem Mann zu gehorchen. Für bessere junge Leute brauchen wir einfach bessere Sitten.

Es ist eine Sache sich vernünftige junge Leute heran zu bilden. Eine andere ist es dafür zu sorgen dass die relativ wenigen bösen Moslems und linken Chaoten nicht so mächtig und zahlreich werden. Das geht nur wenn in den Führungsebenen umgedacht wird, was Fragen der Religion und Moral betrifft. Dafür vor allem müsste ein Reich Gottes sorgen. Das Problem das Gott aber hat ist, dass die Greys sogar ihn zu Fehlverhalten zwingen.

21. Gott spielt mit bösen Mächten ablenkende Spiele



Dieses Bild zierte die Titelseite der Beilage *Finanzen* in der einen FAZ die ich vorliegen habe. Ich lese immer noch an der ZEIT und hab für so was an sich keine Zeit. Denn es handelt sich bei dieser geheimnisvollen Anlage in Texas um eine Krypto-Mine! Da werden also zum Beispiel Bitcoins produziert, das ist eine Krypto-Währung. Die Business-Experten von der FAZ erklären dazu: „Gefragte Anlageklasse“. Das bedeutet, ganz egal was da passiert, mit dieser Mine wird Geld verdient, und das ist ja die Hauptsache in der Welt. Wenn ich mich nicht irre (hi, hi) geht es in der USA tatsächlich oft so anrühlich zu wie im Wilden Westen von Old Shatterhand und seiner Schotschi (deutsch: Knallschote). Die Idee die hinter Krypto-Währungen steckt ist, dass man sie nicht beliebig vermehren kann indem man einfach Geld druckt, so wie das zum Beispiel mit der türkischen Lira passiert. Damit die schädliche Geldvermehrung erschwert wird muss der Erzeuger von Bitcoins und Co. quasi bei Computerspielen seine Skills beweisen. Und wenn das Spielen sich lohnt, oder auch nur die Chance darauf besteht, dann spielen gerade die Amis so gern als ob ihnen ein Teufel im Nacken säße, der eventuell ihre Arme übernimmt und für sie die Münzen in die einarmigen Banditen einführt, und dann noch echt von selbst den Banditen-Arm zieht. So funktioniert echte Magie, zum Beispiel beim unheimlichen „automatischen Schreiben“. Doch auf diese Weise erarbeiten sich die Greys viel Macht, die sie gerne äußerst böse nutzen. In der Beilage *Finanzen* zierte dieses Bild einen Artikel mit der Überschrift ›Private Equity wird immer beliebter‹. Das ist Geldwäsche, oder? Im Artikel steht dazu weiter nichts. Das könnte für Unwissende ein Omen sein, ein Zeichen dass man sich lieber nicht an so was heranwagen soll. Aber hier, das ist unglaublich! In derselben FAZ (08.06.22) findet man in der Beilage ›Literatur und Sachbuch‹ (S. 10) schon wieder ein Bild einer Krypto-Mine in der USA! Und zwar handelt es sich um ein altes Kohlekraftwerk am Seneca Lake im Staat New York. Auf dem älteren Bild raucht noch ein Schornstein. Der Artikel bespricht ein Buch von Frau Berg das den Niedergang der zukünftigen Welt zum Thema hat. Unter anderem geht es um die hässliche neue »Remote-Arbeitswelt«. Das ist wieder Geldwäsche, oder? So was kann man scheinbar tatsächlich auch aus seiner versifften Bude heraus machen. Aber um Strom zu erzeugen muss man schon mehr leisten, das geht nun mal nicht im home office. Für viele verweichlichte junge Leute von heute scheint es ein Gräuel zu sein, sich vorzustellen dass sie keinen bequemen Job am Computer kriegen, sondern sich weit weg von zu Hause mit „schmutziger“ Technik beschäftigen müssen.

Ewa, warum findet man in der an sich renommierten FAZ keine Warnungen vor Bitcoin und Co? *Weil die da mit drin hängen*. Bitcoin kann man wohl als die bei Kriminellen beliebteste Währung bezeichnen. In Artikeln über das Darknet, die man öfters in Computerzeitschriften findet, sieht man dass dort vor allem Drogen und Waffen für Bitcoins angeboten werden. Die Zahlung in einer Kryptowährung dient also doch zur Geldwäsche. Davon ist in der Werbung für Bitcoins natürlich nie die Rede. Doch wer meint dass er Bitcoins so einfach in harte Währungen umtauschen kann, der wird oft zu spät merken dass er sich mit Gangstern eingelassen hat. Es gab Leute die bis nach Japan geflogen sind um dort den Bitcoin-Chef persönlich dazu zu drängen sie auszuzahlen. Das konnte das Bleichgesicht mit der gespaltenen Zunge manchmal nicht, weil ihm die Behörden in Japan clever Druck machten, und er wegen seiner prekären Bankgeschäfte mit Gangstern immer mal wieder im Knast landete. In solchen Fällen hängt viel davon ab ob der Schurke noch sexuell aktiv ist. An so welche kam Gott in der Vergangenheit schwer ran, aber das soll sich jetzt ändern.

Das Problem nicht nur bei der FAZ müsste aber sein, dass dieser traditionell römisch-katholisch bis jüdisch-marktliberalen Zeitung die alten Leser rasch wegsterben, während gute junge Leute lieber im Internet surfen. Auf der Suche nach neuen Einkommensquellen verfallen Frankfurter natürlich besonders leicht auf Derivate welche hohe Renditen versprechen. Aus der Sicht des echten Gottes, den die FAZ nicht kennen will, sind diese Leute einfach geistig nicht stark genug für die schwierige Wahrheit, dass nämlich die bösen Mächte gern mit bösen Menschen spielen.

Auf der Sonderseite ›Forschung und Wissenschaft‹ der FAZ dann lesen wir einen Bericht über eine Weinprobe. Und zwar wurden Probanden aufgefordert, einen Wein daraufhin zu bewerten ob er teuer oder billig aussähe, nur an Hand der Flasche. Man bat die Probanden zuvor eine Zahl auf ihrem Perso vorzulesen. War diese Zahl niedrig, neigten sie eher dazu den Wein als billig aussehend zu bewerten. Umgekehrt schätzten die Leute mit einer hohen genannten Zahl den Wein eher als teuer ein. Man nennt dieses Phänomen den Ankereffekt. Gemeint ist dass sich Leute die sich über etwas unsicher sind dazu neigen sich an etwas Bekanntem geistig zu verankern. Was die Probanden nicht wussten war, dass die Testflasche nur gefärbte Flüssigkeit enthielt. Was hat das mit dem Test zu tun? Eigentlich nichts, sollte man meinen. Es kann aber für die Greys sehr von Bedeutung sein, ob es sich bei irgendwas um Lüge und Betrug handelt. Sollte das der Fall sein merken sie es eventuell eher, und neigen dazu sich mit ihren N-Strahlen stärker einzumischen. Weil diese bösen kosmischen Mächte in viele unserer Angelegenheiten eingreifen, und dabei ihre N-Strahlen nicht gut unter Kontrolle haben, ergeben sich bei vielen Test merkwürdige Resultate. Das gilt insbesondere für die zahlreichen medizinischen Tests. Da kann es sein dass ein Team zu erstaunlichen Resultaten kommt, was die Wirksamkeit einer „guten Medizin“ betrifft. Doch ein anderes Team kann diese Resultate oft nicht bestätigen. Die Greys spüren nämlich das andere Team eventuell gar nicht auf und sind auch so unkonzentriert und triebhaft dass sie auf solchen Gebieten keine konstanten Fehlvorstellungen mehr erzeugen können. Ob also eine Droge als Medizin taugt, oder ob sie schädlich wirkt, das ist für Menschen kaum herauszufinden. Weil gerade halluzinogene Drogen die Leute den Greys näher bringen sind sie in aller Regel schädlich. Je schwächer die Leute sind desto leichter haben es die Greys mit ihnen. Oft muss aber die Erdgöttin den Greys gewisse Möglichkeiten eröffnen, damit sie ihre Kräfte ständig verbrauchen und sich verausgaben, anstatt Kraft für starke Angriffe aufzusparen.

21.1 Die AfD hat wegen ihrer Bedeutung eine Chance längst verdient

Die BILD Zeitung gilt eigentlich als eher rechts. Man kann sich also wundern warum dort die AfD so schlecht wegkommt. Wenn Politiker über irgendwas befragt werden, werden Leute von der AfD (oder der DL) ausgespart. Man mag natürlich denken dass das daran liegt dass die Presse häufig den gemäßigten und etablierten Altparteien nahe steht, die der neuen und so anderen AfD ihre Erfolge missgönnen. Doch wird es auch eine Rolle spielen dass hinter etablierten Presseorganen Oligarchen und religiöse Gruppen stehen. Solche traditionellen Verflechtungen erstrecken sich in aller Regel auch in den Bereich der organisierten Kriminalität hinein. Erst wenn man ein Gespür dafür bekommt wie stark die bösen Mächte sind, kann man auch die Möglichkeiten und Grenzen der Gangster einigermaßen richtig einschätzen. Es ist nicht nur erschreckend, wenn man liest dass der RTL-Reporter Peter R. de Vries erschossen wurde, der in den Niederlanden gegen die mächtige „Mokro“ Drogenmafia berichtete. Es ist vor allem bedrückend wenn man in der FAZ kein Wort darüber liest, dass es sich bei den Auftragsmördern, wie üblich, um Türken und andere Moslems und andere böse Fremde handelt. Statt dessen wird vage was von einem Polen erzählt. Dieser übernatürliche Täterschutz wurzelt natürlich in der religiösen Lehre, dass die Orientalen irgendwie von Gott besonders geschätzt würden. In Wahrheit haben die Greys über solche Leute mehr Macht. Und wenn die AfD bei uns so besonders ausgegrenzt und angegriffen wird, liegt das an denselben bösen Mächten. Die Springer-Presse zeigt bei bösen Fremden definitiv mehr Mut, aber dieser Mut reicht nicht so weit dass der AfD dort die Chance gegeben wird die sie sich längst verdient hat.

Zunächst sieht es wie Zensur aus wenn Frau von Storch (→ 10.) auf Telegram schreibt, dass Frau Faeser diesen russischen Dienst blockieren will. So eine Meldung ist natürlich geeignet, gerade dort einen Sturm der Entrüstung (Shitstorm) hervor zu rufen, der dann die AfD in ein schlechtes Licht rückt, weil die links-christliche Presse auf solche News nur gewartet hat. Die Zeitschrift c't hatte außerdem aufgedeckt dass bei Telegram auch, genau wie im Darknet, Drogen und Waffen angeboten werden. Eine Blockade dieses Dienstes wäre also durchaus geboten. Dafür müsste sich die AfD eventuell sogar engagieren, wenn keine andere Abhilfe möglich wäre. Die Leute von der AfD müssten mehr Schläue beweisen, um dafür zu sorgen dass sie bessere Nachrichten machen. Aber Ewa, kann es sein dass bei der AfD auch krumme Sachen laufen? *Es kann viel passieren ...*

21.2 Es gibt nur den Heilsweg Gottes sowie verderbliche Abwege



Ach je, da will man Deutschlands Ansehen in der Welt aufbessern, und dann kommt Boris nicht aus den negativen Schlagzeilen raus. Der alternde Tennis-Star wurde wegen Betrugereien von Gläubigern in Britannien zu einer Haftstrafe verurteilt. Wie konnte der sonnige deutsche Held so tief ins Unglück geraten? Bei solchen Spitzensportlern muss man mit einer riskanten Neigung hin zu Doping und sogar Drogen rechnen. Wenn dann der Doping-Test nichts zeigen soll, dann rufen sie auch schon mal böse Geister zu Hilfe. Die Greys helfen zwar gern, aber nicht für lau. Bei Boris kommt ja noch hinzu dass er sich mit Negerinnen eingelassen hat. Einer Zimmerfrau hat er unterwegs ein Kind gemacht, und so was ist eben teuer. Weil er sich als Rassenschänder betätigte lachte ihm zunächst das Glück, und er wurde zum international einmaligen Ausnahme-Sportler. Aber auf lange Sicht blieb deshalb das für die Neger typische Unglück an ihm haften. Die bösen Mächte im Kosmos agieren durchaus klug. Sie bauen gerade solche Leute zunächst auf, die den Linken aller Länder besonders gut passen, um sie dann um so tiefer zu stürzen. Im Fall Becker spielte es eine wichtige Rolle dass ihm seine sexuelle Magie verloren ging, in einer Zeit in der Gott diese Abzocke der Greys mehr und mehr verhinderte. Das kann sich für ältere Männer so auswirken dass sie drastische, mit Hohn verbundene Erektionsstörungen haben. Da konnte es Boris auch nicht mehr helfen dass er jetzt zum prominentesten Bürger der Republik Zentralafrika wurde, also quasi zum krautigen Nachfolger des üblen Neger-Kaisers Bokassa.

Viele Deutsche waren aber tief betrübt als sie dann beständig statt von nationalen Sport-Erfolgen von Bobos Knasterfahrten lesen mussten. Zuerst war er nämlich in einer winzigen Zelle im Gefängnis Wandsworth untergebracht worden. Dort beschwerte er sich bitter über das zu wenige Essen, und außerdem fühlte er sich eingesperrt. Doch seine Beschwerden sorgten mit dafür dass Boris Ende Mai verlegt wurde, und zwar, laut der BILD, in den »Wohlfühl-Knast« Huntercombe. Dort gibt es nämlich Sport und sogar Malkurse, sowie »jede Menge Süßes«. Ob Süßwaren aber gut sind für den alten Boris, das wird die Zukunft zeigen. Die UTR rät zu gesunden Früchten, die jedoch in Britannien nicht nur im Knast schwer zu bekommen sind, wegen des Brexit. Gell Boris, jetzt denkst du gewiss die ganze Zeit dass du besser ein Deutscher und ehrlich geblieben wärst.

Deutsch und ehrlich gesagt, wir müssen es skandalös und falsch finden dass laut Bobos Anwalt Moser in Huntercombe ausschließlich Ausländer untergebracht sind. Wieso geht es Fremden viel besser als britischen Häftlingen? Auch so wirkt sich die schwarze Magie aus dem Kosmos aus, die unsere Welt durchtränkt. Wer sich nicht für seine Interessen politisch engagiert wird auch in Deutschland von fremden Schurken schnell übervorteilt.

Scheinbar sind die Gutmenschen, die ihr eigenes Land voran bringen wollen, doch den vielen Gruppen nicht gewachsen die Fremde einschleusen wollen, oft Leute die wenig taugen und die schon an der Grenze lügen. Doch in dem Maße wie Gott an Stärke gewinnt, werden sich die frechen Asylbetrüger und unerwünschten Fremden bei uns einfach weniger zu Hause fühlen.

21.3 Wir brauchen eine freiheitliche Weltpolitik die Grausamkeit ächtet!

КЪРЪЖУЛЪ ТЪЖ-ПРЪЖИДЪТЪТЪМ КРЪЖИТЪМ!

Наружу с лже-президентом Путином!

Oust the false President Putin! Raus mit dem falschen Präsidenten Putin!

Viel Leid bringt der Krieg in der Ukraine, den der Tyrann Putin begann. Wer Russland schätzt der muss fordern, dass dieser falsche Präsident raus fliegt aus dem Krem! Bei freien Wahlen würde Putin in der Wählergunst dramatisch abstürzen, aber durch Lügen und politische Morde kann er sich halten. Natürlich liegt es auch am Christentum, wenn solche Verbrecher mit ihren Lügen Erfolg haben. Die SZ meint gerade dass der russische Geheimdienst sogar Putin anlügt. Böse Mächte sorgen durch Schlüsselpersonen dafür dass Russen böse und grausam werden. Es wäre aber ein Irrtum zu glauben, dass Bösewichte die Lieblinge der bösen Mächte werden.

Falsche, tyrannische Religionen lehren die Leute, das Böse mit dem Guten zu mischen und zu verwechseln. Es hilft schon viel wenn die Leute die Wahrheit über Gott erfahren. Aber nur ein stärkerer Gott kann ihnen den Mut geben sich dem Bösen zu widersetzen. Gott wird um so stärker je weniger er mit der Sorge für schlechte Menschen belastet ist. Edle, starke Menschen die sich für Gott entscheiden können Gott neue Energie geben! Gemeinsam können wir unsere Welt binnen 150 Jahren nachhaltig vom Bösen befreien. Ich rechne fest damit dass wir danach den Kontakt zur Erdenallianz herstellen können.

Zu den unglaublichsten Geschichten aus der Zeit Putins gehört die Nachricht, wonach der Tyrann einmal äußerte dass der Zerfall der Sowjetunion die »größte geopolitische Katastrophe des 20ten Jahrhunderts« gewesen sei. In Wahrheit trifft dies selbstverständlich auf den Zweiten Weltkrieg zu. War Putin mal wieder leicht betrunken als er so was äußerte? In seiner Jugendzeit trieb er sich mit Jugendbanden herum. In Russland schnüffeln manche bösen Buben Leim-Dünste um sich zu berauschen. Was gerade junge Leute oft nicht merken wollen ist wie schwach sie davon werden. Je schwächer der Mensch ist, desto mehr lehnt er sich oft an Ideologien und Religionen an welche ihm Größe und Stärke versprechen, und ihm zugleich Angst einjagen. Auch Hitler war in seinen jungen Jahren ein armer Kerl gewesen, der deswegen Sympathie für sozialistische und totalitäre Ideen entwickelte. Wir dürfen nicht vergessen dass Jesus eigentlich ein tyrannischer Kommunist war, der seinen Sektierern ihr Eigentum abverlangte und jegliche Reiche mit der Hölle bedrohte. Nur indem wir das Christentum abschaffen können wir die Gespenster der Sowjet-Zeit besiegen.

»Donbass hat für Russland bedingungslose Priorität«, erklärte Außenminister Lawrow jetzt. Der Krieg, den Russland in der Ukraine führt, soll dazu dienen Russlands Territorium zu vergrößern. Genau so dachte und handelte Hitler als er diese Region zu erobern versuchte. Er wollte für die Deutschen die ganze Welt gewinnen. Diese sollten deswegen auch mehr Kinder kriegen. Ganz umgekehrt sieht die Strategie der UTR aus, die in Kern-Deutschland wenige aber gute Leute zu einer neuen Spezies entwickeln will, zu weisen und unsterblichen Übermenschen. Wo Christen von unsterblichen Untoten im Himmel fantasieren, will ich lebende unsterbliche Asen vorweisen. In dem Maße wie die Asen entstehen, und die viel zu vielen Cros aussterben, wird Staaten wie Russland auch ihr verderblicher Drang vergehen sich mehr Land zu erobern. Viele normale und gute Leute meinen ja dass die Moslems, wegen ihrer Gefährlichkeit, zuerst aussterben sollten. Aber für Gott ist es wichtiger, dass wir diese Welt und zugleich Lar sicherer machen, damit die Erdgöttin besser ausruhen kann, und nicht ständig Atombomben überwachen muss. Ach, und Sergej Lawrow erklärte sogar die Juden zu Nazis. Der lügt fast so schlimm wie Robert Habeck.

»Jesus. Das ist so ein Skandal.« Dies sagte die Pfarrerstochter Luisa von der Schulschwänzer-Bewegung FFF, die man mit den Nazis verglich. Nazi-Vergleiche sind in Deutschland normaler als schwule Paare mit Kindern. Wer seine Freizeit vorwiegend mit ficken, fressen und fernsehen verbringt, kommt vom Kinderglauben an Jesus und die nahe Klimakatastrophe nicht einfach los. Das große kommende Problem besteht in Wahrheit darin, dass minderwertige Menschen sich mit Hilfe skrupelloser Ärzte Kinder machen lassen. Es heißt in diesen Kreisen oft dass ein Kind eine Beziehung retten könne. Da kennen sie die Greys schlecht, welche Paaren Druck machen.

21.4 Wir Gutmenschen sollten alle etwas jesuitischer werden



Hier sehen wir eine fromme Szene aus dem Dunstkreis des Katholizismus. Drei Kinder aus dem armen Hinterland von Portugal sahen angeblich, in Fatima im Kriegsjahr 1917, ein historisches Wunder. Die Muttergottes soll ihnen erschienen sein. Ein Jahrhundert später sprach der Papst Franziskus zwei der drei Kinder heilig. Die Mädchen gelten also mehr oder weniger als Götter, was angesichts ihrer finsternen maurischen Gesichter recht gruselig wirkt. Die UTR erklärt dazu dass sich diverse böse Mächte oft als falsche Heilige verkleiden. Eine bei Christen unbeliebte Nachricht zeugt davon dass damals ein Zeppelin, der über die Gegend fuhr, bei den einfältigen Landleuten für große Aufregung sorgte. Tatsächlich ähnelt eine Congera einem alten Luftschiff. Oft nutzten diese Superwürmer Aufregungen, Ungewissheit und Nöte um sich Menschen geistig zu nähern. Die BILD berichtete (09.05.22) dass gerade diese alte Wundergeschichte für neue Besorgnis im Vatikan sorgte. Eines der Mädchen sah nämlich im Traum einen Papst, der durch eine Ruinenstadt ging. Die UTR geht davon aus dass unsere Städte bald mangels Einwohnern zu Ruinenstädten verfallen werden. Doch hütet sich die Erdgöttin davon schon viel zu erzählen. In 1872 hat die deutsche Reichsregierung, mit der Zustimmung des demokratisch gewählten Reichstags, den katholischen Orden der Jesuiten verboten. Für den Reichskanzler Otto Fürst von Bismarck und den protestantischen Kaiser Wilhelm-1 galten die Jesuiten als „Landplage“. Jesuitisch gilt bis heute als abwertender Begriff wie verlogen oder verschlagen. Dieser mutige Schritt der Deutschen führte zum raschen Ende des Kirchenstaats. Zuvor hatte Papst Pius-9 die Demokratie und vieles andere mehr geächtet, und sich selbst dabei noch für unfehlbar erklärt. Bismarck führte unter anderem die Zivilehe ein, was zu einem explosionsartigen Zuwachs der Reichsbevölkerung führte. Auch der war mit Schuld daran dass Deutschland später versuchte sich auf Kosten seiner Nachbarn gewaltig auszudehnen, und zwei Weltkriege anfang und verlor. Das hätte uns erspart bleiben können wenn unsere Politiker etwas jesuitischer gewesen wären. Derzeit wirft man der AfD gerne vor sie sei gegen unser Grundgesetz eingestellt. Dabei verwechselt man jedoch jesuitisch Verfassungskritik mit Verfassungsfeindlichkeit. Wenn die AfD sich grüner zeigen würde, würde man sie gewiss mehr mögen. Der Trend geht eben dahin. Die Frauen-Karriere Lobbyistin Edith Wolf erklärte der ZEIT (a. a. O. S. 23), dass es Wunder bewirken kann wenn man einem Studienfach nur einen grünen Namen verpasst. Gleich steigt da die Frauenquote (und auch der Anteil der Durchfaller÷innen). Genau so jesuitisch handelt auch die Erdgöttin, wenn sie sich als Muttergottes maskiert.

21.5 Von den Sonnengöttern und ihren Intelligenzbestien



Dieser Fund ist ganz neu und aufregend! Prof. Dietrich Raue aus Leipzig fand in Heliopolis (On) eine Stele, der einst einen Tempel-Schrein des Sonnengottes toppte. Laut der BILD (18.06.22) zeigt die „ägyptische [!] Pyramiden-Spitze“ den „Sonnengott in drei Phasen“. Doch das kann so nicht stimmen. Der Gott rechts wirkt wie der Totengott Osiris, und der Gott rechts, mit dem Kopf eines Falken, müsste Horus sein. Der Gott in der Mitte trug vielleicht eine Taube auf dem Kopf – ein ägäisches Symbol der Göttin. Der Fund stammt aus der Zeit des Pharaos Osorkon-1, um 900 v. Wenige nur wissen dass dies die Zeit war als rassistisch edlere, europide Seevölker sich im gesamten Mittelmeerraum breit gemacht hatten. Es waren die Vorfahren der Palästinenser. Pharao Ramses-6 hatte sie zunächst im Delta angesiedelt, als sie Ägypten angegriffen hatten. Eine Folge war dass diese genetisch besseren Menschen auch die religiösen Überzeugungen der Ägypter in Verwirrung brachten. Die vielen Götter welche die Ägypter verehrten waren den Neuanrücklingen unbekannt. Es ist durchaus möglich, dass sie in verschiedenen ägyptischen Göttern nur den einen Hochgott sahen der ihnen vertraut war. Ähnlich deutet die UTR die vielen Götter welche die Heiden der Antike verehrten. Laut der UTR bildet unsere Erde Gaia mit Lar und Sesam eine Gruppe von drei Planeten, die jetzt von drei Weltheilanden erleuchtet werden.

Doch davon was im Himmel wirklich los ist wissen die Christen nichts, und das ist sogar gut so. Wer geistig fortschreiten will muss sich von diesen Traditionen und ihren Anhängern mal lösen. Bildung für das Volk und Fortschritt waren immer die großen Wünsche der Sozialdemokraten. Es ist kein Zufall dass in ihrem Traditions-Lied ›Brüder, zur Sonne, zur Freiheit!‹ die Sonne die Ära der Erleuchtung symbolisiert. Die Sonne ist auch mein Symbol, das mein neues Westbanner zielt. Es war deswegen eigentlich falsch dass Kanzler Scholz noch mal auf dem Katholikentag auftrat. Dabei kam es dann zu dem Zwischenfall, als ein Schreier von der Chaoten-Bande FFF ihn störte. Natürlich erinnert das an die Nazis, und ähnlich hat sich Putin in Russland die Macht erkämpft. Der russische Autor Jerofejew erklärte (ZEIT a.a.O. S. 53): »In Russland sind die „Silowiki“, also die Vertreter der Geheimdienste und des Militärs, stärker als die Intelligenzija«. In Russland sind die diversen Schurken um so viel schlimmer wie die Winter dort kälter sind als bei uns. Es sind die Nachteile der Region die genetisch eigentlich gute Russen schlecht machen. Es liegt an ihrem guten Land wenn Deutsche mehr leisten. Aber gerade hier setzen radikale und üble Menschen die „Intelligenzbestien“ unter Druck. Die AfD wird von „linken Faschos“ besonders hart angegriffen, weil sie sich gut demokratisch dagegen wehrt dass üble Fremde Deutschland noch verschlechtern. Aber selbst da ist es noch kaum möglich von „Blut und Boden“ zu reden; was völlig korrekt ist aber die Vollidioten auf die Palme bringt. Wer solche Tabus verletzt muss sogar damit rechnen von der BILD als Nazi verrufen oder verteufelt zu werden. Derzeit müssen es die Gerechten eben dulden dass niedrige Menschen viel böse Macht haben und die Gutmenschen verdrängen, und sie wie Tyrannen möglichst nicht zu Wort kommen lassen. Auch Gott leidet so für das Heil der Welt.

21.6 Wir befinden uns im Heiligen Kalten Krieg



Hier sind ein paar Fotos aus der BILD (22.06.22), die man in den betulichen linken Zeitungen so nicht zu sehen bekommt. Ich habe sie teilweise verfremdet, um die Täter besser zu erklären. Es handelt sich vor allem um Araber und andere finstere Fremde in Deutschland. Sobald es heiß wird geht es wieder los mit den Belästigungen in den Schwimmbädern. Aus Berlin kommt das Bild links. Es zeigt offenbar einen hoch gewachsenen Deutschen mit Sonnenbrille, der gerade von einem Mob angegriffen und zusammengeschlagen wurde. Es handelte sich bei den Tätern um „junge Männer überwiegend mit Migrationshintergrund“. Auf den Fotos sehen die Schläger wie Araber und sonstige Moslems aus. Die BILD erinnert daran wie schön es früher in unseren deutschen Freibädern war. Heutzutage kann der Besuch im Berliner Freibad einen lebenslang schwer schädigen, zum Beispiel wenn man dort als Rechter unangenehm auffällt. Aus anderen Städten wurden vor allem sexuelle Übergriffe gemeldet. Ein Mob von hintergründigen Migranten umringte und belästigte in Kaufbeuren drei junge Mädchen. Zwei der Täter waren – besonders gefürchtete und gefährliche – Syrer. In Köln wurde ein Afghane zum Sex-Täter. Man kann sich vorstellen wie schlimm und gefährlich es für unsere Mädchen ist, wenn sie mit üblen Moslems dieser Sorte die ganze Zeit zusammen sein müssen, zum Beispiel in der Schule. Der „Experte“ Stefan Heck (ein CDU-Politiker) stellte dazu fest: »Hier hat die Integration komplett versagt.« In Wahrheit hat die CDU schon lange komplett versagt, weil sie noch an der falschen christlichen Weltanschauung festhält. Solche Semiten sind eben nicht bei Gott besonders willkommen und beliebt, sondern Araber sind Wüstlinge über die böse Teufel mehr Macht besitzen. Wer es mit denen zu tun bekommt, muss wissen dass die bösen Mächte besonders leicht von ihnen Besitz ergreifen können. Das gilt besonders für Leute wie den Junior-Drogenboss Achmed (Mitte). Der stammt aus dem Abou-Choker Clan, dem Bushido untergeben ist. Solche Leute ahnen oft dass sie von bösen Geistern beschützt werden, gegen die die halb ungläubigen Deutschen wenig tun können. Nur ganz behutsam können wir diesen heiligen Krieg gegen böse Mächte gewinnen. Rechts sehen wir ein packendes Detail aus einem Bild das Moslems bei der Kunstaussstellung *documenta* zeigten. Die BILD wagte es zu zeigen was anderswo nicht zu sehen ist: Ein Israeli der wie ein Schwein aussieht wurde vor Atombomben gemalt. Da merken Kenner der UTR auf.

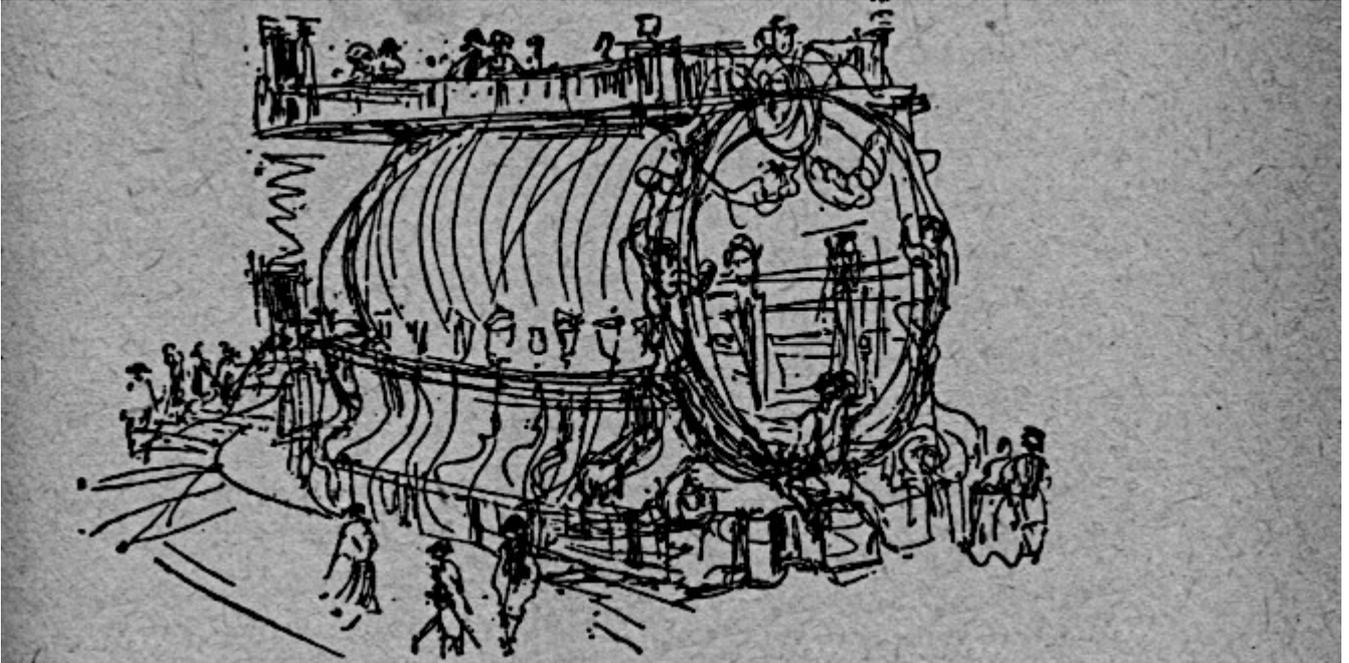
Von den GRÜNEN lesen wir das Übliche, nämlich dass sie jetzt eine große Zahl Asylbetrüger zu Deutschen machen wollen. Es handelt sich vielfach um Kriminelle die nicht abgeschoben werden können, obwohl sie sich strafbar machten als sie hier illegal einreisten oder nicht ordnungsgemäß abreisten. Die GRÜNEN meinen jedoch offiziell dass solche Leute nichts Böses getan hätten. In Wahrheit wollen Gruppen wie die Hambifa und Autonome unseren Staat mit Gewalt zerstören, so wie einst die RAF. Das sind eben linke Chaoten und Revoluzzer. Bei ihren Zielen helfen jegliche bösen Fremden mit. Genau so hilft es Deutschland kaputt zu machen, wenn Minister Habeck jetzt behauptet, es gäbe keine Brennelemente für die sechs letzten Atomkraftwerke mehr. Lüge, sagen die Experten. Sollte Habeck lieber erklären dass er uns bestrafen will weil er uns für Nazis hält?

Viele junge Linke befürworten weiche Drogen und lehnen rechtschaffene Deutsche und ihre Partei, die AfD, ab. Derzeit macht die AfD einen Generationswechsel durch. Immer wieder führen die besonderen Belastungen dazu dass gute Leute aufgeben müssen. Es wird oft der ganzen Partei zur Last gelegt, wenn einer da nur mal verbal aggressiv wird. Aber was wir Deutschen derzeit erleben ist eine Invasion von feindseligen Moslems, die der Invasion der Russen in die Ukraine gleicht. Daraus könnte eine Lage entstehen wie sie im Nahen Osten häufiger vorkommt, dass Gebiete von verfeindeten Volksgruppen kontrolliert werden, die mal friedlich verhandeln und anderntags Scharmützel austragen. Wir haben es ja nicht nur mit vielen jungen, traditionell gewaltbereiten und heißblütigen Moslems zu tun. Sondern dahinter stecken Länder wie Saudi-Arabien, von denen aus radikale Moslems mit Geld und Waffen unterstützt, islamistisch aufgeputscht, und gezielt zu bösen Taten verleitet werden. Deshalb haben kürzlich die Taliban unsere westlichen Truppen in Afghanistan faktisch besiegt. Aus sicherer Entfernung stiften Hintermänner Täter auch hier in Europa zu Terroraten an. Wir sollten erkennen dass wir uns im kalten Krieg mit bösen Moslems befinden! Die UTR erklärt dazu, dass nicht ein Haufen böser Jungen im Schwimmbad so gefährlich ist, sondern die Dämonen die von solchen leicht Besitz ergreifen. Die können auch gute Leute phasenweise fast völlig übernehmen und verfremden. Nur wer das weiß kann ermessen was die Greys mit den Moslems wollen. Die wollen hier „die Stunde“ schlagen lassen, von der der Koran immer wieder erzählt. Das bedeutet, ein Weltkrieg und ein lange Notzeit sollen die Greys so mächtig werden lassen, dass sie diese Welt mit einem Hagel von Meteoren fast unbewohnbar machen. Nur weil Gott und die Engel mit aller Macht die N-Strahlen der Greys verwirren, kommt es statt großer Terrorakte und Katastrophen oft nur zu kleinen Auseinandersetzungen.

Die Christen betrachten Gott zu Unrecht als einen Tyrannen, dessen Missetaten nicht kritisiert werden dürfen, weil man sonst verdammt wird. Was hier immer wieder eine wichtige Rolle spielt ist, ob die Menschen tatsächlich hoffnungslos verdorben und sündhaft sind, so wie die Christen dies in ihrer Bibel lesen. Die UTR lehrt dass die Menschen unserer drei Entwicklungs-Planeten tatsächlich minderwertige und geistig verblendete Äfflinge sind, die eher den schweineartigen Feken gleichen als den Humanoiden im Kosmos mit denen ihre Götter zufrieden sein können. Es ist schwer für einen Weltheiland eines solchen Planeten, Selbstbewusstsein und Qualitäten zu entwickeln. Wir sollten uns geistig dennoch darauf konzentrieren dass wir in einem heiligen Krieg gegen böse Mächte stehen die noch viel schlechter entwickelt sind, nämlich die Cräybs. Wenn wir diesen Krieg auf effektive Weise führen, dann werden wir Gutmenschen uns höher entwickeln, und böse Moslems werden aussterben. Was wir dazu einsehen müssen ist, dass die jüdisch-christliche Religion falsch ist und auch der Islam uns ins Verderben führen könnte. Das liegt daran dass unser Israel nicht das wahre heilige Land ist, sondern auf die Kultur der Juden auf dem Feken-Planeten von Fe-Juda zurück zu führen ist. Das steckt hinter der Kunst auf Schülerniveau von Moslems aus Indonesien, die einen Israeli als Schweinekerl zeigt. Es war die deutsch-türkische Staatsministerin Claudia Roth, natürlich von den GRÜNEN, die das Bild nicht beanstandete. Hass-Bilder können wir verbieten, aber der falsche Hass auf Israel wird nur dann verschwinden, wenn die Menschen die Wahrheit über ihren irdischen Gott und seine Welt erkennen. Das ist dort nicht möglich wo Leute zu sehr unter teuflischem Einfluss stehen.

Viele Menschen werden diese Lehren empörend finden, weil sie eben jüdisch-christlich erzogen wurden, und der böse Geist der dahinter wirkt sie zu fest unter Kontrolle hat. Ich kann ihnen eine Geschichte von einer Christina erzählen. Die ist taubstumm, was sie aber gar nicht zugeben soll, weil das Wort bei den Sprachverdrehern als diskriminierend gilt. In Wahrheit sind Taubstumme von den Greys geschädigt worden. Gott ist damit überfordert sie zu heilen. Wie könnte man das ändern? Das geht zum Beispiel indem wir erbkranken Nachwuchs verhüten. Ewa sagt dass es sich hier um einen genetischen Defekt handelt. Schon der christliche Name weist aber darauf hin wie sich dieses Gen ausprägen konnte. Christinas erbkranken Mutter war eine Christin, die Heil vom Himmel hoch erhoffte. Das war ihr Fehler, weil im Weltall in Wahrheit mächtige grausame Greys auf Beute lauern. Was Gott versprechen kann ist, dass es bald keine Gehörlosen mehr geben wird, weil die Irrgläubigen keine Kinder mehr kriegen. So will Gott diese Diskriminierungen beenden.

21.7 Wir hoffen auf die Globale Erwärmung



Hier sieht man das faszinierendste Kunstwerk das unter August dem Starken erschaffen wurde. Das größte Fass der Welt stand einst in Dresden. Besoffene oder Sachsen sagen Dräsdn dazu. Oben drauf war eine Empore aufgebaut, auf welche die Trinker über eine Leiter hinauf klettern konnten. Wenn sie sich oben maßlos besoffen hatten, wurden sie eventuell mit Seilen wieder nach unten gehievt. An Wein schluckte das Fass erstaunliche 3709 Dresdner Eimer. Na denn prosit! Im Osten wird traditionell mehr gesoffen. Es heißt das würde wärmen, aber zu Unrecht. Künstler hatten das Fass mit Schnitzereien antiker Götter wie Bacchus und Silen verziert. Jene waren also schuld daran, dass aus dem polnischen Doofän (Thronfolger) nicht August der noch Stärkere wurde, sondern August der Dicke. Es war ein Elend mit der Hofwirtschaft damals, und daran lag es dass der Adel bei uns abgeschafft wurde. Dabei hatte doch August der Starke so große Pläne gehabt! Den genialen Erfinder Böttger hatte er sich gesichert und eingesperrt. Der Dresdner Wieland sollte für ihn Gold machen, um die notorisch leere Staatskasse zu füllen. Der Schelm hatte angeblich versichert den Stein der Weisen zu besitzen, mit dem man bekanntlich Gold machen kann. Nun, er hatte ihn nicht, aber ich hab ihn. In Wahrheit ist dieser Stein riesig groß, noch viel größer als dieses Fass. Man kann aber das Fass als eine Annäherung ansehen. In den alten Zeiten waren die Adligen vielfach hoch verschuldet. Von den Demokraten erhoffte sich das Volk eine vernünftiger, sparsamere Regierung. Doch heute steht die BRD bei ihren Gläubigern mit rund zwei Tera-Euro (2.000.000.000.000 €) in der Kreide. Das wissen unsere GRÜNEN vielleicht noch nicht so genau, denn die sind Greenhorns, die sind ja noch ganz neu in ihren Jobs. Aber wenn sie sich vorstellen dass sie Strom so einfach bei Nachbarn und Freunden kaufen können, falls wir demnächst zu wenig davon haben, sollten sie mal daran denken. In Frankreich zum Beispiel ist der Strom plötzlich auch nicht mehr so reichlich vorhanden wie früher mal. Der Strompreis machte kürzlich einen dramatischen Sprung, von 20 € auf 200 € pro MWh! Der vorher subventionierte Preis wurde an den Marktpreis angepasst. Die Kernkraftwerke in Frankreich sind veraltet und laufen nicht so gut. Im Winter 2020/2021 mussten deswegen sogar völlig veraltete, super teure Öl-Kraftwerke wieder angeworfen werden. Der letzte Winter war dagegen in ganz Mitteleuropa so erstaunlich warm, dass das nicht nötig wurde. Darauf also müssen vor allem unsere Sozis hoffen, dass die Globale Erwärmung jetzt nicht schlapp macht. Denn der Strompreis ist schon so stark gestiegen dass hunderttausende Haushalte nicht mehr regelmäßig zahlen können oder mögen. Denen wird in der Regel sofort der Strom abgestellt! Wird der nächste Winter mal wieder knackig kalt, müsste die Ampel eventuell kostenlos Wein ausschenken, um das Volk ruhig zu stellen. Aber das würde den bösen Moslems nicht passen, die den Blackout nutzen würden um zu randalieren, zu plündern und zu tyrannisieren. Ewa wie wird das Wetter im nächsten Winter? *Radeln statt rodeln.*

22. Der Blackout macht uns keine Angst!



Was tun wir wenn der Blackout kommt? Dann sollte man besser schon vorher gehandelt haben. Im Eulenspiegel 06/22 erzählt uns ein Herr XXX von seinem großen Vorrat von Dosenravioli. Er verbreitet auch Insider-Informationen, wonach Annalena Baerbock jüngst vorgeschlagen hat die Globale Erwärmung mit einem Nuklearen Winter zu stoppen. Das könnte klappen, aber dieser Vorschlag wurde von den GRÜNEN im Vorstand mehrheitlich abgelehnt. Die GRÜNEN sind ja gegen Atomkraft, und das betrifft auch Atombomben. Im Klatschmagazin INSIDE 05/22 lesen wir außerdem im Faktentcheck dass Frau Baerbock gerne grillt, und zwar regionale Würstchen und Fleisch. Dafür braucht sie eventuell nur ihren Grill und ihren Daniel Holefleisch (kein Witz), aber eben keinen Strom. Das ist eine Idee zum Nachmachen, aber nicht für Leute die sich an die strenge Göttin-Diät halten mögen. Außerdem wird erzählt dass Frau Baerbock mal total gut Trampolin springen konnte, und von ihren Hippie-Eltern schon als Mädchen auf Anti-Atomkraft-Demos mitgenommen wurde. Viele GRÜNEN wird es ähnlich gehen, aber das muss doch nicht bedeuten dass man lebenslang genau wie Mami und Papi gegen jegliche Atomkraft sein muss!

Die UTR lehrt an die Erdgöttin zu glauben, und das gelingt vielen GRÜNEN eher als den letzten latenten Christen bei den Unionsparteien. Das hilft schon viel um Gott zu stärken und jegliche Krisen zu vermeiden. Relativ wahrscheinlich ist es dass Gott es schafft den befürchteten großen Blackout zu vermeiden. In der Bibel steht dass vor dem Kommen des Messias und seines Reiches sechs große Meteore oder Kometen hier einschlagen würden. In Wahrheit wurde unser kostbarer Planet nicht zerbombt. Jetzt, da Gott immer stärker wird, wird ein solcher Kataklysmus immer unwahrscheinlicher. Schon immer war unsere gute Erdgöttin besonders gut darin, prekäre Situationen glücklich zu überstehen.

Sollte es doch einen Blackout geben, müssten wir auch nicht mit einem totalen Zusammenbruch der öffentlichen Ordnung rechnen. Die meisten Leute würden dann gewiss ruhig und hilfsbereit handeln. Rechte, vor allem Leute aus dem Umfeld der Sicherheitsbehörden, überlegen sich schon mal im Falle eines Notstands aufzumarschieren und für Ordnung zu sorgen. Das sollten sie lieber gar nicht planen, denn gegen jegliche Rechte herrschen eben in allen gesellschaftlichen Kreisen starke Vorurteile vor. Es ist beschämend für Gott wenn immer wieder angebliche Reichsbürger in Konflikt mit den Behörden geraten, bis dass man allen die Waffen abnimmt. Zur gleichen Zeit ist die Lage vor allem in Berlin so schlimm, dass Clan-Gangster ihre Konflikte ausschließen, und wie islamische Emire ganze Stadtteile unter sich aufteilen, bis dass die BILD Berlin zur „Hauptstadt des Verbrechens“ küren musste. So schlimm kommt es eben mit vielen Roten an der Regierung. Doch schon jetzt kriegt die alte Ost-Linkspartei DL bei den Wahlen dafür die Quittung, wenn ihre studentische Jugend SDS mit Stickern dazu aufruft den Deutschen ihre Paläste niederzubrennen. Die GRÜNEN freuen sich statt dessen, mit den Bürgern, über die Gärten vom Schloss Sanssouci.

»**Kokain zerstört ein Land**« schrieb der Kölner Stadtanzeiger (27.11.19 S.2) über die Lage in Kolumbien. Dort gab es auch ohne Blackout einen großen Aufruhr. Ein Polizist hatte einen Jungen tot geschossen. Typisch ist es dass linke Bösewichte und Negroide solche Situationen der allgemeinen Empörung ausnutzen, um zu brandschatzen und zu randalieren. Linke und Christen neigen oft dazu Drogen falsch einzuschätzen, weil doch Jesus auch so gerne Wein trank. Gerade kam die Hiobsbotschaft herein: Der ehemalige Guerilla-Kämpfer Petro wird neuer Präsident in Kolumbien. Die Guerilla hatte mit rund 20.000 Entführungen das Land besonders effektiv demoralisiert. Es lag aber auch an Petros Vize-Frau, einer entsetzlich hässlichen Negerin, dass er derartiges Glück hatte. Die schweren Unruhen in Frankreich in 2005, als vor allem Nordafrikaner (Beurs) und Neger tausende Autos und auch einige Häuser anzündeten, waren ebenfalls durch den Tod von zwei Jugendlichen (es waren arabische Banditen und Steinewerfer) ausgelöst worden. Wir Deutschen haben nicht so sehr einen Blackout zu fürchten, sondern Drogen und die Zuwanderung von finsternen, schlechten Fremden. Dagegen sollten wir was tun. Anders als im Gangster-Paradies Kolumbien sorgt Gott bei uns viel besser für Ordnung.

Viele Bürger freuen sich wenn sie aus der Presse erfahren, dass die Gangster und unerwünschten Fremden sich gegenseitig totschießen. Aber nicht nur Kristina Lunz träumt von einer Welt ohne Waffen. Auch Gott ist über Waffen nicht erfreut, weil er weiß wie sehr sogar gerechte und starke Menschen unter dem heimlichen Einfluss der Greys stehen können. Das kann schnell so schlimm werden dass man die Kontrolle über den eigenen Körper verliert, und im Irrenhaus fixiert werden muss. Das ist das eigentliche Problem mit dem wir zu kämpfen haben, und von dem Linke nichts hören wollen. Der Mensch muss das Böse von sich selbst distanzieren; er muss lernen den bösen Geist als fremdes, teuflisch feindseliges Ich zu erkennen, das einen plagt, belügt und manipuliert. Ich erlebe es ständig dass der böse Geist phasenweise Leute dösig macht und während dieser Zeit versucht, Kraft zu sammeln für plötzliche starke Attacken. Das funktioniert um so stärker je mehr die Zielperson vorher sexuell aktiv war. Aus einem erotischen Leben kann sich später eine starke Abhängigkeit ergeben. Ähnliche Probleme bekommen Politiker oder Entertainer die Wähler und Fans sexuell anlocken. Besonders viel Lebensenergie bekam zum Beispiel die Porno-Darstellerin Dolly Buster herein, weil viele Männer sich an ihr aufgeilten. Die schlimme Folge aber ist, dass sie von den Greys besonders hart ausgebeutet wird. Die BILD schrieb dass Dolly erst um 14:00 aus dem Bett kommt, und sich oft so müde fühlt dass sie nach einer halben Stunde weiter schläft. Gegen solche Entzugserscheinungen muss man ankämpfen, am Besten durch frühes Aufstehen, Fitness und lange erfüllte Tage. Es hilft gut wenn man Männern geistig unerotische Bilder zeigt.

»Zertrampelte Natur, abgebrochene Korallen, verscheuchte Fische, schillernde Öllachen« konnte man zum Beispiel erleben wenn man für viel Geld nach Thailand reiste, um dort den angeblich schönsten Strand der Welt (Ko Fifi) zu besuchen (WAMS 28.05.22 S. 54). Erst eine Totalsperrung gab dem Traumstrand eine Chance sich zu erholen. Aber überall in der Welt leidet die Umwelt vor allem daran, dass viel zu viele Menschen sie in ihr breit machen. Ein Blackout wäre vor allem deswegen schlimm weil dann gelangweilte Leute viel mehr Kinder zeugen würden, wie Erfahrungen zum Beispiel aus New York lehren. Von besseren GRÜNEN können wir erwarten dass sie lernen die Übervölkerung unserer Erde als größtes Übel zu erkennen mit dem Gott und die Menschen zu kämpfen haben.

Gleich gegenüber von meiner Wohnung, im großen Klinikum, wird schon lange gestreikt. Pfleger und Mediziner fordern eine Entlastung. Die BILD schildert drastisch wie schwer es einige Pfleger haben, vor allem solche die Todkranke zu versorgen haben. Die hängen reihenweise an Geräten die bei einem Blackout versagen würden. Für viele Pflegefälle wäre der rasche Tod eine Gnade, der sie vor der Folter der Greys rettet, die diese Sterbenden genüsslich noch mal verpassen. Wer außer Gott kennt die Not derjenigen die halb wider Willen am Leben erhalten werden? Wenn das Schmerzmittel nicht mehr wirkt, und keiner kommt um die kotige Windel zu wechseln, kann das Leben am bitteren Schluss zur Hölle werden. Die Erdgöttin ersucht auch um Sterbehilfe, um mit diesem und allem sonstigen Elend Schluss zu machen. Gott will diese Welt vom Leiden erlösen.

23. Münchner Klima-Chaoten bleiben (vorerst) ohne Strafen



Es war eine böse kleine Sensatzjon. Sarah, Annina, Luca und ihre Mittäter blieben ohne Strafen, obwohl sie erheblich straffällig geworden waren. Die Klima-Chaoten hatten sich (nicht nur) im Februar 2022 auf Münchner Straßen festgeklebt, um den Verkehr zu blockieren. Sie kamen wegen Nötigung vors Strafgericht. Doch die von der Staatsanwaltschaft geforderten (nur) 25 Arbeitsstunden hielt die (vermutlich linke) Richterin nicht für »sinnvoll«. Die Ziele der Täter nannte sie »billigenswert«. Die Täter kamen mit einer Verwarnung davon. Die BILD nannte dies einen Witz. Kein Wunder war es dass der Haupttäter Luca T. ankündigte, weiterhin an solchen Straftaten teil zu nehmen. Auf einem Bild sieht man ein Dutzend Klima-Chaoten, die auf der Straße sitzen. Außerdem steht da ein Schutzmann, so wie im kölschen Karnevals-Lied. Wenn das eh nichts nützt kann der sich sein Einschreiten sparen. Eine Verwarnung bedeutet immerhin, das beim nächsten Mal härter bestraft wird.

23.1 Die brechen das Gesetz, und das kann sehr schwere Folgen haben

Die brechen das Gesetz, daran gibt es erst mal keinen Zweifel. Ihre Ziele sind es, nicht nur in München den Straßenverkehr zu unterbrechen. Ob die damit Autofahrer ärgern, oder die sozialistische Weltrevolution beginnen, oder die übliche Meisterschaft des FC Bayern feiern, oder gar vor dem Zorn des Himmels warnen wollen, das ist erst mal egal. Die Richterin findet deren Fernziele billigenswert, was auch immer die sein mögen. Sie hätte jedoch möglicherweise dem Nahziel, nämlich den Verkehr lahm zu legen, viel mehr Aufmerksamkeit schenken müssen. Immerhin handelt es sich hier um Straftaten gegen ein besonders wichtiges Rechtsgut. Juristisch gesehen ist die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs anerkannter Maßen höchst wichtig. Das werden viele gute Bürger billigen, die abschätzen können wie eng unsere Welt vernetzt ist. Schon ein von Klima-Chaoten durchaus billigend in Kauf genommener europaweiter Blackout könnte nicht nur wirtschaftliche Schäden in gigantischer Höhe anrichten, sondern auch zu Aufruhr und Straßengewalt führen. Wenn die öffentliche Ordnung zusammen bricht, weil Idioten den Verkehr lahmlegen; dann gibt es schnell Hunger, Mord und Totschlag vor allem in den Großstädten. So heikel ist die weltweite Versorgung mit Nahrungsmitteln und wichtigen Handelsgütern, dass sie keine großen Unterbrechung verträgt. Dennoch streben einige Klima-Chaoten gerade so ein Ende mit Schrecken unserer Weltordnung an. Dafür steht ihre Parole, „Gas und LNG [auch Gas]“ abzuschalten, weil sie angeblich „Scheiße“ sind. Zu dieser halb irren Sorte gehören offenbar auch die oben gezeigten Klima-Chaoten der

Bewegung „Extinction Rebellion“ (Aussterben Rebellion). Sie scheinen diesen britischen Slogan so zu verstehen dass sie selbst aussterben sollen. Das könnte daran liegen, dass bei jungen Leuten die bevölkerungspolitischen Lehren der UTR für Unbehagen sorgen. Laut der guten Erdgöttin Ewa Sofia und mir steht uns nämlich eine drastische Reduktion der Weltbevölkerung bevor. Gott will so mehr Handlungsspielraum und Kraft gewinnen, auch um das Klima besser regulieren zu können. Das kann aber Leuten nur einleuchten und passen die die Lehren der UTR im Prinzip akzeptieren, dass diese Erde eine Göttin hat, die bessere Menschen entwickeln will, um mit ihnen mehr zu erreichen. Natürlich geht so etwas nur behutsam, friedlich, kooperativ und langfristig. Das ist aber scheinbar das totale Gegenteil von dem was extremistische Klima-Chaoten denken und betreiben. Die machen die totale Panik und beschwören, wie christliche Untergangs-Propheten, den angeblich bevorstehenden Weltuntergang. Das ist in der Tat das was die Greys schon lange planen. Davon zeugen zum Beispiel die vielen Karikaturen die man früher so oft sehen konnte, von Predigern die mit „Das Ende ist nah“ Schildern die Leute zur Umkehr aufforderten. Genau so ein Untergangs-Prophet war im Grunde Jesus. Der war einer der vielen die dem bösen Himmel gehorchten. Deshalb riet Jesus seinen Follouern Buße zu tun, also sich selbst zu strafen. Das ist in der Tat das was die Greys hier mit Eifer und Leidenschaft betreiben. Sie wollen die Menschheit nicht verbessern, sondern verderben. Aus Gottes Sicht soll Strafe dagegen den Sträfling verbessern. Das gelingt häufig nicht.

23.2 Diese britische Bewegung hatte im Ursprung sehr recht

Sticker von „Extinction Rebellion“ sah man zeitweise oft in deutschen Städten. Doch was diese Bewegung will, das wurde daraus kaum deutlich. Heutzutage findet man aber zum Glück im Internet vielerlei Infos zu allen möglichen Fragen. Auf der deutschen Wikipedia-Seite liest man, dass es der Bewegung vor allem darum geht, etwas gegen das weltweite Massenaussterben von Tieren und Pflanzen zu tun. Man wollte Lebensräume für das „Wildleben“ (wildlife) erhalten. Doch ein anderer, ja völlig konträrer Aspekt wurde an diese löblichen Ziele quasi angeklebt. Es heißt mittlerweile dass es diesen Aktivisten auch darum geht, das Aussterben der Menschen als Folge der Klimakrise zu verhindern. In diesem Zusammenhang bezeichnen sie sich selbst auch als „Last Generation“ (Letzte Generation). Unheimlich ist es dass aus britischen Artenschützern deutschfeindliche Klima-Chaoten wurden. Die bezeichnen sich zwar als „strikt gewaltfrei“, doch das erinnert an die zynischen Lügen des Putin-Regimes. Zu ihren Hauptzielen gehört nämlich der Plan »Berlin lahmlegen« (so wörtlich laut der Webseite tagesschau.de, siehe yahoo.de). Ob es gewaltfrei ist eine ganze Stadt auf diese Weise zu terrorisieren ist eine Definitionsfrage. Was wir ohne Zweifel sagen können ist, dass solche Ziele schnell Menschenleben kosten können. Für die Gewalt in einer gelähmten Stadt sorgen dann Bürger, wenn sie plündern und kämpfen. Wenn die Klima-Chaoten sagen, dass es ihnen darauf nicht ankäme, dann lügen sie. Den nach der traditionellen linken Ideologie des Marxismus sollen Terror und öffentliche Unruhen dazu dienen, einer Diktatur der sogenannten Arbeiterklasse die Machtergreifung zu ermöglichen, Mit der Arbeiterklasse meinen linke Träumer, Autonome und Wohlstandskinder auf Drogen jedoch in aller Regel sich selbst. Es wäre deswegen durchaus sinnvoll solche Typen mal unter die echt Werktätigen zu integrieren, zum Beispiel indem sie einen Sommer lang zu Erntehelfern werden.

Aus der höheren Sicht der UTR fällt erst mal auf, dass die drei Anführer der Bewegung „Extinction Rebellion“ alle Briten sind. Das lässt auf unaufgelöste externe Verbindungen zu unserem Nachbarplaneten Lar schließen. Da steht quasi der Computer der sein Okäy geben muss, damit wir mit diesen Leuten richtig verfahren können. Solange aber Leta von Lar mit ähnlichen Typen noch Ärger hat, müssen auch wir Klima-Chaoten ertragen. Kenner der UTR werden außerdem schon gemerkt haben, dass die drei Klima-Chaoten aus München alle Namen tragen die im zentralen UTR-Text „Göttliche Weisheit“ erwähnt werden. Annina hat einen Anna-Namen, der die Greys von Ga besonders anspricht. Bei Luca ist es der Link zur mächtigsten Feken-Grey Fe-Luka, die ihn so besonders borniert machte. Hinter Sarah stecken unsere mächtigsten Feinde, die Sara-Cräybs. Das alles sind Links die zu den weniger schlimmen Greys führen. Diese Greys muss die Erdgöttin

oft bevorzugt einbinden, um den bösen Geist aus dem Himmel in etwa zu bewältigen. Es wird also schon deutlich, dass wir hier Angriffsspitzen der bösen Mächte vor uns haben. Der vereinte böse Geist bewirkte es dass die Richterin sich der Unvernunft beugte, und sich mit diesen Klima-Chaoten solidarisierte. Es ist durchaus nicht leicht das Böse in der Welt mit den Mitteln der Strafjustiz zu bewältigen. Derzeit sind vor allem Frauen oft den psycho-realen Beeinflussungen der Greys nicht gewachsen, weil sie diese nicht als vom Himmel kommend und tückisch falsch erkennen. Die Greys drohen nicht nur mit allerlei bösen Schicksalen. Diese kosmischen Parasiten und Plagegeister versuchen auf viele mögliche Weisen, auf lebenden Planeten Schaden zu stiften. Damit sich diese unsere Erde aus ihrer prekären Lage behutsam befreien kann, muss Gott immer wieder die typische Panikmache der Greys nutzen. Wir können also nicht so viel tun wie es nötig und möglich wäre, um die Befürchtungen solcher rabiaten Dummköpfe zu widerlegen. Denn durch falsche Klima-Ängste lassen sich viele Dumpfbacken zu einem Umdenken bewegen, das nicht nur der Göttin nutzt, sondern auch die Qualität der Luft verbessert. Es geht ja darum dass die Christen diese Welt traditionell ablehnen. Viele würden sogar meinen dass es gut wäre wenn der Himmel diese Erde in Brand steckt, weil sie sündhaft sei. Die Bibel gibt den Christen dieses Fehlurteil vor, und verheißt ihnen eine neue Erde im Himmel. Das ist teuflisch dummes Zeug, denn da oben leben natürlich überall Aliens. Das kann Gott den Christen schlecht vermitteln. Mit Grünen hat es Gott deshalb leichter. Aber nur mit viel weniger Menschen kann Gott die Schöpfung weniger sündhaft machen.

23.3 Was Klima-Experten so denken, verweist manchmal auf Gott

Immer wieder wird heiß debattiert was denn als wissenschaftlich gelten kann, beim Thema Klima und Umwelt. Die Klima-Chaoten stützen sich derzeit vor allem auf ein Rechenmodell des greisen US-Wirtschaftswissenschaftlers William Dawbney Nordhaus (→ 10.2). Der hatte vorhergesagt dass schon ein Anstieg der globalen Temperaturen von nur 1,5 Grad Celsius dazu führen würde dass das Eis an den Polen massiv abschmilzt, mit der Folge dass z. B. Polen doch verloren wäre. Was wir dazu vor allem sagen können ist, dass Mr. Nordhaus nur ein Pseudo-Experte ist, dem die Fachbildung im wichtigen Bereich des Weltklimas fehlt. Aber auch echte Klima-Experten wissen nicht besser Bescheid, weil ihnen die nötige Bildung im Bereich Religion und Grenzwissenschaft fehlt. Nur wer Gottes Macht abschätzen kann, kann eine Prognose über das Weltklima erstellen.

Als echter Experte für das Weltklima kann Hidenori Genda vom Tokyo Institute of Technology gelten. Vor ein paar Jahren legte er eine erstaunliche These vor, die erklären soll wieso es auf der Erde überhaupt Wasser gibt. Im Magazin Welt der Wunder (WdW 12/07) wurde diese Frage breit erörtert. Bis vor wenigen Jahren nahmen Forscher an, dass riesige Meteoriten das Wasser zu uns gebracht hätten. Doch das konnte nicht stimmen. Herr Genda kam dann auf die Idee, dass diese Erde durch eine kosmische Wolke geschwebt sei, die sich als Wasser abregnete. Das klingt wie das dumme Zeug welches das äthiopische Henoah-Buch verbreitet. Laut Genda und Kollegen soll diese Wolke gleichzeitig dafür gesorgt haben, dass sich die Umlaufbahn der Erde zu einem Kreis formte. Das ist in Wahrheit etwas das auf eine Schöpfergottheit hinweist. Natürlich liegt es vor allem an der Umlaufbahn der Erde um die Sonne, ob das Klima gut oder nicht zuträglich ist. Das Problem dabei ist dass Gott sich von Japsen nicht erklären lassen mag.

Das originale und gute Ziel der britischen Bewegung „Extinction Rebellion“ war es, durch friedliche Aktionen die Lebensräume von gefährdeten Tieren und Pflanzen zu schützen. Das wird ja getan, zum Beispiel indem weltweit Naturschutzgebiete eingerichtet, und mit hohem finanziellen Aufwand gegen Neubauern, Jäger und Holzdiebe geschützt werden. Natürlich ist es leichter dem Wildleben Lebensräume zu sichern wenn es weniger Leute auf der Welt gibt. Denn erst die Übervölkerung ganzer Regionen erzeugt den Druck, der Menschen dazu bewegt Schutzgebiete zurück zu drängen und Wildtiere durch Nutztiere und Nutzpflanzen zu ersetzen. Das Aussterben von rassisch minderwertigen Menschen kann natürlich helfen, die Menschheit qualitativ zu verbessern. Doch aus ideologischen Gründen, und wegen ihrer religiösen Bosheit, wollen viele Gläubige davon nichts hören. Nur noch Dumme glauben an die Lügenbibel, und die findet man eher unter Rassigen.

23.4 Der Faschismus war ursprünglich eine gute Idee



Dieses rmd Foto kann linken Bösewichten und sonstigen Antifa-Kämpferlein als klarer Beweis gelten: Frau Meloni muss eine „Post-Faschistin“ sein. Denn ihr Gruß an die Italiener, die sie klar zur Wahlsiegerin wählten, erinnert an den „Ave“ Gruß der Römer, ist aber doch irgendwie neu. Das Magazin STERN, bekannt für seine „harten Ansprachen“ auf der Titelseite, kürte die kleine Blondine gar zur „gefährlichsten Frau Europas“. Es geht darum dass sie vom bösen Putin Geld genommen haben soll. Aber das war vormals typisch für viele ostdeutsche Genossen, gerade auch von der SPD. Ich hab auch nicht geahnt dass der russische Bösewicht vor seinem Ende noch mal so schlimm werden würde. Da muss man sich eben politisch schnell neu orientieren, und das hat das freie Europa mit viel Mut getan. Also, herzlichen Glückwunsch, Frau Meloni!

Faschismus ist heute ein Unwort, doch teilweise zu Unrecht. Im Ursprung war Rom ja ein Banditennest. Später haben die Römer ganz Europa ausgeplündert, und mit fremden Schätzen Rom ungeheuer reich gemacht. Da wunderten sich viele warum die Götter das zu unterstützen schienen. Das lag vor allem an der Tendenz der Römer, mit der Willkür der Banditen Schluss zu machen; und eine halbwegs funktionierende Rechtsordnung ein zu führen. Damals herrschte in Germanien noch die üble Sitte, alle Streitigkeiten schnell mit Waffen auszutragen, wie der große Römer Tacitus uns überliefert hat. Die Faschisten hingegen waren im Ursprung Staatsdiener, Likatoren die eine vernünftige Rechtsordnung einführten und mit Hilfe von Strafen durchsetzten. Als das Symbol der Strafgewalt des Staates dienten die Faszes, also das Rutenbündel mit der Axt. Wer klaute oder mordete, der wurde mit Ruten gepeitscht oder hingerichtet. Mit den biblischen Zehn Geboten hat Gott der Welt deutlich gemacht, dass eine gute zivile Rechtsordnung auch seinem Willen entspricht. Deswegen zieren die Faszes noch heute das französische Staatswappen. Es lag auch an den Errungenschaften der Französischen Revolution, dass sich Napoleon-1 als Kaiser von fast ganz Europa etablieren konnte. Auf dieser Weise hat Gott viele unrechte Privilegien von adligen und reichen Herren abgeschafft, und auch deren Willkürjustiz in ihrem Herrschaftsgebiet allmählich beendet. Aus der Sicht der UTR wirkt es besonders eindrucksvoll, dass die Farben blau, weiß und rot zugleich die Farben der Erdgöttin sind.

Strafen sind bewusste und gewollte Übelzufügung. Das ist nicht nett, und eine moderne Tendenz geht dahin viele Strafen zu vermeiden oder sogar zu ächten. In Frankreich kriegte eine Mutter die ihr Kind ohrfeigte sechs Monate Knast auf Bewährung. Problematisch ist dass die Bibel Hiebe als Liebe deutet. Das zeigt die unheimliche Stärke der bösen Mächte. Die Greys strafen nicht um die Welt zu verbessern, sondern sie sind teuflisch böse, und süchtig danach andere leiden zu lassen.

23.5 Ohne Strafen kein Rechtsstaat

In einer idealen Welt gibt es nur wenige Gesetze, weil dort alle Leute intuitiv und gut miteinander auskommen. Da käme niemand auf die Idee Sachen wegzunehmen die jemandem fehlen. Auf den freien Planeten der Humanoiden, der Frösche und Enten, der Erdmännchen und Makaken und der freien Mausbiber, sind die Götter so mächtig und gut dass Streitigkeiten gar nicht aufkommen. Da regeln es geistige Kontakte wer was darf oder machen soll, und wer göttliche Unterstützung in Anspruch nehmen darf oder nicht. Leicht problematisch sind aber auch dort einzelne Fälle wo der Egoismus oder die Geilheit Leute zu unsozialem Verhalten treiben. Dafür sorgen überall im All die Greys, die sich große Mühe geben sogar auf paradiesischen Erden für Probleme zu sorgen. Fiese Typen werden sogar in einem himmlischen Paradies schon mal mit Liebesentzug bestraft. Es kommt in Einzelfällen zu einer Verbannung, sie werden auf eine einsame Insel abgeschoben.

Anders und viel schlimmer sieht es aber auf unserem Krisen-Planeten auf. Hier haben es selbst gute Führungspersonen oft schwer, sich gegen die latent autoritätsfeindlichen Massen durch zu setzen. Es gibt überall zu viele Gesetze, die wenig respektiert werden. Und wenn Strafen nicht dafür sorgen würden, dass man sich im Grundsatz an Gesetze und die Rechtsordnungen hält; würden sogleich Banden statt der Staatsgewalt ihre Gewalt- und Willkürherrschaft durchsetzen. Das sieht in manchen Gegenden so aus dass der Chef einer Bande, die ein Viertel kontrolliert oder einen ganzen Staat, darüber entscheidet wer da leben darf oder wer umgebracht wird. Der syrische Tyrann Baschar al-Assad kann als besonders schlimmes Beispiel für einen Staatschef gelten der an sich modern und gerecht regieren wollte; aber dem bösen Geist nicht gewachsen war; und dann zum besonders grausigen Tyrannen mutierte, der sein Land ins Elend stürzte. Wir Deutschen können sehr froh sein wenn die linken Bösewichte und Klima-Chaoten, die es auch bei den GRÜNEN gibt, nicht ihre Zeit an der Macht für einen Volks-Sturz ins Elend nutzen. Und das kann sich eben schon ergeben wenn Klima-Chaoten, aus Lust an der Konfrontation mit dem Staat, Straßen blockieren und damit eine Großstadt halb lahmlegen. Schnell passiert es doch dann dass es dabei zu Gewalttaten kommt. In Berlin ist die Randalie des linken Pöbels an gewissen Tagen mittlerweile eine feste Tradition geworden. Wenn die rot-grün-rote Regierung solche Chaoten gewähren lässt, dann werden sich überall Clans und Banden bilden die auf ihre eigene Weise eine Rechtsordnung einführen. Oft ist es ein unglücklicher Todesfall der dann die Stimmung aufheizt. Die Welt merkte erschrocken auf, als die Tötung eines Negers durch einen Cop in der USA in 2020 zu landesweiten Unruhen führte! Spontan bildeten sich Mobs, welche Denkmäler und Gebäude zerstörten, Leute beraubten und sogar private Häuser plünderten. Die Chance dass sich solche landesweiten Unruhen auch in Deutschland ergeben ist derzeit noch sehr gering. Doch das könnte sich ändern wenn der GRÜNE Habeck uns demnächst den Strom abstellt. Die Energieversorger sind schon dabei viele größere Verbraucher über eine mögliche Stromabschaltung zu informieren. Das hört sich an wie ein geplanter Ruin der Volkswirtschaft. Natürlich verbinden Leute aus dem Milieu der Asozialen und Autonomen, der linke Bösewichte und kriminellen Asyl-Schlepper, der Drogen-Typen und Clan-Gangster, damit Hoffnungen auf einen Machtzuwachs. Schon lange stellen die Mobster manche Städte vor unlösbare Probleme. Laut der BILD (14.09.2022) warnte das BKA intern vor „linker Klima-Gewalt im Herbst“. Doch in der Boulevardzeitung rätselte man, warum die Innenministerin Faeser (SPD) diese Gefahr nicht sieht, und Gewalttäter und Extremisten vor allem in der rechten Ecke verortet. Natürlich liegt es nahe daran zu denken dass Genossen traditionell zusammen halten, auch wenn sie Schurken sind. Doch ist es gar nicht ausgemacht, dass es sich bei den Klima-Chaoten immer um Linke handelt. Die sehr blonde, edle Sarah wirkt im Gegenteil schon von Natur aus wie eine Rechte. Natürlich war es ein gelungener Schachzug der Bande, gerade diese gut aussehenden jungen Leute vor Gericht stehen zu lassen. Das war aber gerade der Fehler der Nazis, dass sie Blonde schon wegen der Haarfarbe für Übermenschen hielten, ohne die Macht der Greys zu erkennen.

Wenn Klima-Chaoten einfach mal eine Straße blockieren, dann ist das eine ernste Gefahr für die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs, ein überragend wichtiges Rechtsgut. Es muss dabei auch berücksichtigt werden, dass sich aus solchen kleinen Anfängen schnell eine große Bedrohung unserer freiheitlich-demokratischen Rechtsordnung ergeben kann. Manche Regierung sitzt nicht so fest im Sattel wie sie sollte, weil es darin Minister und Beamte gibt die sich mit Partei-Mauschlern (Betrügnern) und Chaoten verbündet haben.

24. Die Klima-Chaoten im Anti-Rassismus-Wahn



XR de Du hast die Flut, Feuer und Dürren gesehen. Die Klimakrise ist immer öfter, immer gewaltiger auf der Titelseite. Die Politik ist viel zu langsam: Du würdest gerne etwas tun! Vielleicht weißt du noch nicht, wie? Dann bist du hier [vor Gericht ?] richtig.

Hier sieht man noch mal eine Collage der Propaganda der Klima-Chaoten. Da dürfen neben der geballten Faust auch die Lehren der linken Bösewichte nicht fehlen. Die schon nicht mehr neue Bewegung „Extinction Rebellion“ heizt dieses Meinungsklima noch an, mit Texten wie diesem. »Du hast die Flut ... gesehen«, heißt es auf der Webseite von „Extinction Rebellion“. Das hört sich an als ob die mit dabei gewesen wären als die Punks auf Sylt 2022 für Chaostage sorgten, und zum ersten Mal im Leben selbst sahen dass es Ebbe und Flut gibt. Solche Angstmache der Klima-Chaoten wirkt so unglaublich wie die biblische Lehre, dass Gott einst mit einer Sintflut die Riesen der Vorzeit ausgerottet habe. So was hat bei uns noch keiner gesehen, aber andere Welten haben solche kataklysmischen Fluten schon vielfach erlebt. Sollten hier große Meteore ins Meer stürzen, so wie es die Bibel vorhersagt, dann würden sich Sintfluten bis zu einer Höhe von hunderten Metern auftürmen. Wenn bei uns so was passieren würde, würden wir vielleicht zurück in die Steinzeit fallen. Teufel wie Rufus sorgen in Krisenzeiten für zusätzliche Dummheit. Für Klima-Chaoten ist Dummheit aber normal. Neulich hieß es im Internet, es sei Rassismus gewesen als FFF einen Rapper eingeladen hatte. Offenbar ist Chepket ein Migrant, so wie es viele solche Typen sind. Die ziehen unsere Jugendkultur hinab in den Dreck der internationalen Slams; und schlimmer noch, die beschwören kosmisches Unheil auf uns herab. Die Rapper X-Plosive & RAF Camora mögen Sprengstoff und kriminelle Banden und witzeln über Kannibalen. Das ist nicht so fern liegend wie es sich anhört, wenn man sich eine große Hungersnot vorstellt. In Wahrheit ist die angebliche Klimakrise derzeit nicht der große Aufreger. Viel öfter als News über schädliche Klimagase lesen wir News über Migranten die schädlich sind für unsere Kids.

Unser wichtigstes Problem ist, dass immer noch jährlich hunderttausende minderwertige Fremde nach Europa strömen, und viele herkömmliche Politiker wenig bis nichts dagegen tun wollen. Da entsteht ein Dunkelfeld von latent feindseligen Migranten, das Europa sogar ruinieren könnte, so wie zuvor nur die Nazis das taten. Je linker die Klima-Chaoten sind, desto eher sind sie bereit uns schweren Schaden zuzufügen. Dahinter steckt oft die Idee dass die Deutschen doch Nazis wären. Daran stimmt dass die Deutschen tatsächlich das Land der Mitte der Welt sind, was sich aus dem Berk-OS ergibt. Die Greys versuchen auf vielen Planeten dieses Herzland besonders anzugreifen. Dazu nutzen sie nicht nur eine Krise. Es ist absehbar dass die Corona-Krise bald vorüber ist; und der alte Putin ist auch bald am Ende. Dann aber müssten wir damit rechnen dass der Islam-Ärger wieder schlimm losgeht, weil sich dann die Greys wieder stärker mit bösen Arabern beschäftigen. Ein Teil ihrer Strategie ist es auch, Welten mit größtenwahnsinnigen Priestern zu verdummen und zu versklaven. Dazu müssen sie diese Erde ruinieren, und deshalb verderben sie uns das Klima.

24.1 Die Gretchenfrage der Klima-Chaoten

Die faustische Gretchenfrage lautet ja, wie es der vom Bösen erfasste Mensch mit der Kirche hält. Die UTR lehrt dass Ga-Reta die wohl mächtigste Grey der Gruppe Auriga ist. Auch die ist eine von den nicht gar so Schlimmen, denen die Erdgöttin begrenzt trauen kann. Aber viel lieber wäre es Gott wenn wir von solchen Teufelinnen für immer los kämen. Deswegen ist Greta Th., die das Idol der Gruppe FFF war, schon von gestern. Schwedinnen sind leider oft nordisch gefühllos. Auch das muss man mal so hart sagen dürfen. Es liegt am Berk-OS, wenn sich die Nordischen, trotz ihrer rassischen Schönheit, doch oft falsch entwickeln, und egoistisch und gesetzlos werden.

Auf ihrer Webseite Ekologiska.com produziert sich auch die Deutsch-Schwedin Zhitia (ha, ha, das klingt echt shitty) als Klima-Aktivistin. Zhitia hat sich aus dem Nachrichten- und Geplapper-Wust die besonders schwierigen Themen raus gepickt. Sie agitiert, verschlagen wie Loki, gegen ›Das Märchen von der Überbevölkerung‹. Zum Glück ist ihr Artikel nur für Fans lesbar, denn von deren Zuwendungen will sie sich finanzieren. Sie erinnert aber daran, das zum Beispiel bei dem Amoklauf in Christchurch, Neuseeland; und bei einer anderen solchen Tat, die Täter sich damit rechtfertigten, dass sie die Welt von Menschen befreien und dadurch verbessern wollten. Ja soo! Bedeutet das also dass man in die geistige Nähe solcher Mörder gerückt werden darf, wenn man die Überbevölkerung der Erde kritisiert, und nach Wegen sucht dagegen etwas zu tun? Wenn es solche Wege überhaupt gibt, dann haben die Christen sie jedenfalls nicht im Angebot. Typisch gerade für Christchurch war die besondere christliche Einfalt, soweit ich das beurteilen kann. Das Böse schlug zu als einige Schlüsselpersonen plötzlich erkannten dass ihre Religion längst von vorgestern ist. Diese Einsicht steht auch vielen anderen Erdlingen noch bevor. Wer sich geistlich am Himmel orientiert – und das tun viele – gibt dem Bösen mehr Möglichkeiten.

Vor allem bei „Fridays for Future“ finden wir aber Leute, denen solche religiöse Vernunft abgeht. Wenn sich Tunichgute und Asoziale aus dem Umfeld der Autonomen mal mit dem Klimawandel beschäftigen, dann auf ihre typische verquere Weise. Im Prinzip ahnen auch dort viele, dass es am Besten wäre wenn wir weniger Neger hätten oder gar keine mehr. Dennoch sind sie, seit sie mit der Bibel oder dem Kommunistischen Manifest erzogen wurden, der Meinung dass alle mit allen alles teilen müssten. Die Schimpfe wegen Rassismus, die typisch ist für militante Antifa-Chaoten, dient also dazu diejenigen zum Schweigen zu bringen die etwas vernünftiger sind. Als zum Beispiel bei einer Veranstaltung ein Taschendieb gefasst und der Polizei übergeben wurde hieß es später, dies sei als Rassismus zu verurteilen. Offenbar handelte es sich bei dem Täter um einen Rassigen (es war ein Neger). Wer so doof ist der verdient es beklaut zu werden, so wie freche Fremde das eben oft machen. Das müssten unsere Kids schon in der Schule lernen.

Was ist denn echter Rassismus? Das Thema Rasse ist so schwierig dass es viele Cros nicht mal im Ansatz bewältigen können. Nach den gefestigten Rassen-Lehren der UTR spielt neben der Rasse auch die Region eine wichtige Rolle, wenn es um die Qualität der Leute gilt. Blut und Boden müssen also gleichermaßen berücksichtigt werden, wenn man Leute nach ihrer Rasse bewerten will. In aller Regel sind Geschöpfe der „farbigen“ Großrassen zwei bis sechs rassisch minderwertig. Das liegt daran dass es solche Typen nur auf den zahllosen Unheils-Planeten gibt, mit denen wir fraktal verbunden sind. Auch rassentypische Orientalen sind besonders unbelehrbar und leider rassisch minderwertig. Das liegt daran dass fast alle Welten so kaputt sind, dass sie auf ihre Orientalen zu sehr angewiesen sind. Das klingt für viele unerträglich hart, aber es erklärt warum es unserer Erde so schlecht geht. Typisch für die Greys war es dass sie solche Krisen schüren, und so die lokale Göttin zu einem Notplan zwingen. Dieser Notplan war es hier, mit Hilfe von Greys wie Fe-Luka die Nazis mächtig zu machen, um mit ihnen die Welt von Unterlingen zu säubern. Das hätte, mit den zukünftigen Reichs-Technologien, sogar leicht klappen können. Doch wollte die Erdgöttin ihr Gottesreich nicht auf Hitler als Gründer stützen. Je weniger Unterlinge es gibt, desto eher ist es jetzt der Erdgöttin möglich, solche Krisen in aller Zukunft zu vermeiden. Das ist das was die Greys auch vielen Bösewichten sagen. Die müssen also jetzt handeln und Ärger machen, oder für alle Zukunft das Maul halten. Denn schon indem ich hier die Wahrheit verbreite, helfe ich mit die Welt von Menschen minderer Qualität zu befreien, ohne dass ein Schuss fällt oder jemand deswegen leidet.

24.2 Eine wahre Religion kann uns viel Vernunft beibringen



Hier sieht man eine lustige Szene aus dem französischen Comics-Buch ›Asterix: Der Papyrus des Cäsar‹. In diesem Band aus dem Jahre 2015 ist ein Römer namens Rufus Syndikus der Hauptschurke. Der Bösewicht ist so klein wie gemein, wie es manchmal auch in der Wirklichkeit der Fall ist. Beruflich ist er aber ein hochrangiger Historiker. Das passt nun zum Li-Cräyb Rufus, von dem nur die UTR etwas weiß. Der Teufel-Heiland vom Planeten Cardassia wohnt in einer Kaserne, weil er draußen nicht in Ruhe gelassen wird. Weil die Cräybs Sklaven der Greys sind, muss er dabei helfen die Erde anzugreifen. Rufus denkt sich zu uns und quält unsere Erdgöttin. Auf der Welt von Rufus sind die Mongos die dominierende Großrasse. Die dortigen Japsen sind deshalb mächtig. Ein dortiger Mongole, ein asiatischer Tyrann, ist gerade an der Weltregierung. Das kümmert Rufus wenig, denn der wurde mit knapper Not unsterblich. Er ist 4.500 Jahre alt. Eine Frau hat er nicht, denn die dortige Göttin Carda kann es nicht wagen sich zu verkörpern. Gesetzt den Fall dass das wahr ist, was hülfte uns dieses Wissen? „Viel“, flüstert die Erdgöttin. Bei uns wird zum Beispiel der Dschingis Khan, ein tyrannischer Mongole, mit einem Ehrenmal geehrt. Sein Reiterstandbild ist das höchste der Welt, und er wird sogar als Gott angebetet. In dem Maße wie ich mich als echter Heiland etabliere, vergeht der Ruhm solcher falschen Götter. Das würde bestimmt auch viele Mongolen froh machen, dass der Typ nicht als Geist weiter lebt.

Was man von echten oder falschen Göttern erbittet ist oft der Regen. Natürlich spielt das Klima bei der Religion eine zentrale Rolle. Nicht alle Völker sind so schlau wie die Singhalesen, die auf Sri Lanka ein effektives System zur Bewässerung entwickelten. König Parakramabahu der Große wollte dafür sorgen dass kein Tropfen Wasser ungenutzt ins Meer fließt. Das kann man auch bei uns zum Beispiel machen, anstatt über die Dürre zu klagen und für Chaos im Verkehr zu sorgen. Es wird doch offenbar, ganz gleich woran es liegt, dass sich das Weltklima rasch und tiefgreifend wandelt. Darauf muss man sich eben einstellen. Die Israelis machen uns ebenfalls vor, wie man in trockenen Regionen zurecht kommt. Von denen kann der ganze Orient noch lernen; und das ist der Grund warum Gott die Juden in diese Region zurück geführt hat, als rassisch erneuertes Volk.

Wer jedoch heutigen Experten etwas von Gott erzählt, der muss mit Wutausbrüchen und seinem Rauswurf aus den Gebäuden der Wissenschaft rechnen. Die große Mehrheit der Ungläubigen will davon nichts hören, dass unsere Welt eine Welt der Wunder ist. Davon kündete zum Beispiel der japanische Forscher Masaru Emoto (WdW 12/07 S. 32). Der Japse hatte bemerkt dass sich Eiskristalle verändern können wenn man sie nur anschreit oder „schlechte Musik“ spielt. Das ist nun nichts Neues, für Leute die sich im Bereich der Grenzwissenschaft auskennen. Das berühmte PEAR Institut hatte mit vielen Versuchen zweifelsfrei bewiesen, dass Menschen mit Willenskraft die Welt verändern können. Was uns wundern sollte ist nur, dass unsere etablierten Forscher das nicht einsehen mögen.

25. Ein Sieg für Qatar ist möglich bei dieser WM



Diese Collage vereint Panini-Helden und Bilder von der Fußball-WM der Männer 2022 in Qatar. Angesichts der großen Strapazen die nötig waren um eine WM in dieses Mini-Land zu zaubern, kommt natürlich ein Boykott nicht in Frage. Schon die Fertigstellung der Stadien war ein Sieg. Diese Idee stammte ja, aus deutscher Sicht, auch von „Kaiser“ Franz Beckenbauer und Sepp „der Depp“ Blatter. Die Araber hat niemand um ihre Meinung gefragt, denn ihr Emir regiert sie mit Gewalt und Willkür. Wem das nicht passt kann schwimmen gehen, und zur Sirene singen:

Der alte Tani passt uns schlecht, unser Emir – also bleim-mir in Katta oder gehm-mir?

So etwas beim Bier zu besprechen ist gefährlich. Der Konsum von Alkohol ist an sich nämlich illegal in Qatar, aber er wird in Hotelbars geduldet. Was diese WM an Gutem bewirken könnte wäre, dass der Zustrom von internationalen Besuchern die festgefahrenen politischen Regeln mal ändert. Zum Beispiel haben auch kleine Frauen ein Recht auf große demokratische Rechte. Und besonders von den Deutschen wäre derzeit zu erwarten dass sie in Qatar darauf auch mal hinweisen. Bisher galten die Juden ja als auserwähltes Volk, aber die können froh sein dass die UTR jetzt die Wahrheit behutsam verbreitet. Das bedeutet nun für die Deutschen eine schwere Verpflichtung. Wenn es sich ergeben sollte dass sich durch die WM endlich politisch etwas zum Besseren ändert, wäre das ein großer Sieg für Qatar. Denn eines ist schon von vornherein klar: Qatar wird es bei der WM schwer fallen gegen die Weltklasse-Mannschaften Siege zu erringen. Für das als stark bekannte deutsche Team ist es selbstverständlich, dass sie auch im Beruf als mündige Bürger Rechte haben und mitreden dürfen. Wäre das anders, dann könnten sie längst nicht so gut spielen. Nicht alle Menschen eignen sich jedoch für eine demokratische Ordnung.

Hier in Köln fand ich Sticker der Hooligans, die zum Boykott der WM in Qatar aufrufen. Beim Abreißen gingen sie leider schnell kaputt, ich kann hier deswegen keinen abbilden. Wenn sich die Kölner Ultras gegen diese WM aussprechen, muss man einbeziehen dass die auch als besonders gesetzlos und offen deutschfeindlich gelten. Noch härter führten sich die Frankfurter Ultras auf. Die piffen sogar die Nationalhymne aus, ein Skandal war das beim Auftaktspiel der Bundesliga in 2022. Das kann der Welt immerhin zeigen, wie schwer es der deutsche Geist derzeit hat. Aus meiner Sicht ist es mal Zeit, die veraltete Hymne durch mein Neues Deutschlandlied zu ersetzen. Aber auch der Name Neues Deutschland klingt irgendwie veraltet, er erinnert an die DDR-Zeiten.

Ach je, die Linken der alten Ost-Sorte gibt es immer noch in Deutschland! Die LPDL sitzt sogar noch im Deutschen Bundestag, weil sie in Leipzig überraschend ein Direktmandat errang. Kann da nicht mal jemand denen die letzte Runde einläuten? Je mehr sich die Erkenntnis durchsetzt dass es doch einen Gott gibt, um so mehr fällt die alte internationale Rotfront auseinander. Und bei der Erkenntnis dass es einen Gott gibt, sind uns die meisten Araber etwas voraus. Aus der Sicht der UTR liegt das daran dass sie mit ihrer Region der Erdgöttin näher sind. Der Name für Gott auf den der Prophet Mohammed verfiel lautet ja Allah. Das klingt halb richtig, nämlich wie Hella, der Name meiner Mutter. Die bösen Aliens verwechseln Mutti dauernd mit der Erdgöttin. Aber davon können die alten Ost-Linken natürlich nichts wissen. Mit einem Grüppchen von der Rosa-Luxemburg-Gesellschaft wollen sie jetzt nach Qatar fahren, um dort gegen Missstände in der Bauwirtschaft vorzugehen. Dabei könnte es ihnen helfen wenn die Deutschen international mehr Autorität hätten, und beliebter und respektierter werden. Das ist auch ein Ziel des neuen deutschen Gottesreiches. Doch dieser große Plan braucht noch mindestens 50 Jahre lang Zeit.

Beim Bau der WM-Stadien hat es tatsächlich bedauerliche Missstände gegeben. Laut Beschwerden gab es für Gastarbeiter nicht genügend keimfreies Trinkwasser und kein gutes Essen. In den Unterkünften gab es keine Kühlschränke, sie waren zu dicht belegt, es gab Bettwanzen. Löhne wurden nicht ausgezahlt oder gestohlen. Dafür kann Emir al-Thani wenig, aber Vetternwirtschaft bringt manche Leute in Ämter die zu wenig taugen. Die rund 6.500 Todesopfer beim Stadionbau muss man im Verhältnis sehen zu den sehr vielen Todesopfern unter Gastarbeitern. Man lebt lieber in klimatisierten Räumen, doch Klima-Anlagen sind heimlich gesundheitsschädlich, vor allem wenn man nicht gut daran angepasst ist. Was die Infektionen betrifft, so sind natürlich Fremde für örtlich verbreitete Keime anfälliger, und vertragen die übliche Nahrung oft schlechter. Außerdem kam die Corona-Krise dazu, die gerade bei Rassigen und Dunkelhäutigen viel heftiger wirkte als auf bessere Weiße und Arier. Es ist eine linke Gemeinheit, Qatar für Tote verantwortlich zu machen die in Wahrheit die Corona-Pandemie verursacht hat! Das Hauptproblem bei der Corona-Krise besteht darin, dass Kritiker vor allem aus dem Westen die Probleme von Rasse und Region nicht anerkennen. Das bedeutet nun nicht dass sich die Lage der Fremdarbeiter in Qatar nicht verbessern könnte. Dazu haben in der Tat die Proteste von Gastarbeitern geführt. Es reichte aus darüber zu bloggen, dann wurde manches besser. Aber wenn sich etwas bessert, dann greifen die bösen Mächte an anderer Stelle neu an. Das Böse kommt aus weiter Ferne zu uns, und ist in Gottes Schöpfung tief verwurzelt. Man kann mit Strafen versuchen Menschen zu bessern. Doch das beste Mittel, Arbeiter nicht nur in Qatar gesund und leistungsfähig zu halten, sind die von Gott empfohlenen Früchte, und gesunde, gute Lebensbedingungen. Nur kann selbst eine Wunderdiät aus rassistisch minderwertigen Leuten keine gerechten, unsterblichen Übermenschen machen. Es liegt an der fehlenden bürgerlichen Freiheit auch der Araber in Qatar, wenn man dort schnell mit den Behörden Ärger bekommt, sofern man als Arbeiter Forderungen erhebt und Missstände anprangert. Dafür steht der (vom BR hervorgehobene) Fall des Negers Malcolm Bidali aus Kenia. Der wagte es über Missstände im Internet zu berichten. Das führte zwar zu einigen Verbesserungen der Arbeitsbedingungen. Doch plötzlich wurde Malcolm in strenge Isolationshaft genommen. Er berichtete nach seiner Freilassung:

»Das Licht in der Zelle war dauerhaft an. Man weiß nicht wie viel Uhr es ist, ob Tag oder Nacht ... manchmal war es in der Zelle sehr kalt, dann wieder richtig heiß.«

Malcolm, wenn es dir drinnen heiß war schien draußen bestimmt die Sonne. Es ist ein Problem dass die Neger eben Unglücksmenschen sind, und deswegen oft weniger schlau und geschickt sind, und schneller krank werden und sterben. Aber die Hitze ist sowieso das große Problem in Ländern wie Qatar. Erst die Übervölkerung sorgt aber dafür, dass Leute in zu heißen Ländern zu schwer arbeiten müssen. Die SZ schickte extra Reporter nach Nepal, um dort Familien von Arbeitern zu besuchen die in Qatar gestorben waren. Das kann ja nicht ausbleiben, wenn es am Golf eben nicht nur im Hochsommer mörderisch heiß wird, und dort an strenge Kälte gewohnte Nepalesen arbeiten sollen. Aber auf diese Rassen-Problematik kam das SZ-Magazin gar nicht. In Bayern ist der Uli Hoeneß oft noch der Schlaue. Der wies jetzt zutreffend darauf hin, dass die in Deutschland übliche Kritik an Tyrannen mit Verbindungen zu Islamisten doch vorerst besser unterbleiben sollte. Schließlich beziehen wir ja aus den Emiraten in der Energienot viel Erdgas. Wichtiger noch ist aber dass der gute Emir viele Hungernde in Gaza unterstützt, und so mit für den so wichtigen und Gott gefälligen Frieden in dieser Region sorgt. Das können die Deutschen nicht. Der letzte Kaiser Wilhelm-2 meinte weiland, dass am deutschen Wesen die Welt genesen solle. Doch das funktionierte nicht. Die UTR weiß jetzt den Grund dafür zu nennen: Die bösen Mächte sind einfach zu mächtig in dieser Welt. Davon konnte Mohammed eine Menge erzählen und aufschreiben, und ich noch viel mehr. Gerade kam ich der Grey Djiora auf die Spur. Diesen Namen hörte ich schon mehrmals. Es handelt sich dabei um eine besonders mächtige Grey der Cräybs. Der Name kommt bei uns als jüdischer Männername Giora vor. Etwas näher ist uns die Grey Warda, die über den 643 LJ entfernten Planeten von Rufus mehr Macht hat als die Göttin Karda. Die Göttinnen der Cräybs werden so unterdrückt dass sie kaum wissen wer sie sind. Die Sklaverei der Greys zu brechen bedeutet, Gott mehr Macht zu geben, für das Wohl dieser Erde.

26. Dumm gelaufen, aber wir schaffen das trotzdem

26.1 Jetzt müssen wir energisch auf Öl setzen, oder?



Eine belgische Firma hat der [sozialdemokratisch-grün-linkliberalen] Bundesregierung angeboten, bis zu drei Kraftwerkschiffe mit jeweils bis zu 450 MW elektrischer Leistung auf Basis von Öl in Deutschland zu installieren. Wie mehrere Medien übereinstimmend berichten, ist bereits seit September 2022 der Einsatz solcher Öl-Kraftwerksschiffe im Gespräch, die mithilfe von Motoren auf offener See Strom produzieren. Üblicherweise werden diese von Dritte-Welt-Ländern wie Gambia, Mosambik oder Sierra Leone [alle in Neger-Afrika] eingesetzt, wo das Geld für den Bau von Inlandskraftwerken fehlt.

Hier sieht man ein Kraftwerksschiff der türkischen Firma Karadeniz, also „Schwarzes Meer“. Es wird darauf geachtet dass diese Schiffe nie mit rauchenden Schornsteinen gezeigt werden. Ein Schiffs-Fan schaffte es aber doch so ein Schiff in Aktion zu „spotten“. Sein Foto habe ich digital geschärft. Je nachdem wie angeheizt wird, zeigen sich sichtbare Rauchwolken oder eher nicht. Aber auch wenn solche Powerships nicht sichtbar Dreck in die Luft schleudern, kann man sich vorstellen dass sie nicht gut in unser sauberes deutsches Land passen. Es hört sich deswegen wie Spott an, wenn uns ausgerechnet die GRÜNEN den Betrieb solcher Schiffe jetzt androhen. Bis zu drei solche Schiffe sollen an unseren Küsten Öl verbrennen, für den Fall dass wir bösen Deutschen es nicht wollen und schaffen, im Winter auf Teufel komm raus Energie zu sparen. Das ist was der FOCUS darüber berichtet, der diese Schiffe zu Recht „Dreckschleudern“ nennt. *Spart Energie oder atmet Dreck!* Das ist eine politisch-menschliche Erpressung des Ministers Robert Habeck (GRÜNE). Aber der Überflieger weiß bestimmt auch diesmal nicht gut Bescheid. Vielleicht liegt es an den Powerships, dass gerade Sierra Leone traditionell das Land ist in dem die Neger am schnellsten sterben. So sorgt Gott aber auch dafür, dass nicht so viele Neger aus Afrika zu uns einwandern. Ein Gutes hätte der kommende Notwinter ja: Die Neger würden mehr frieren als die Deutschen, und eventuell eher bereit sein in ihre Heimatländer zurück zu kehren. Der grün-kritische Autor Robert Bryce berichtet in „A Question of Wealth“ über diese Schiffe:

Powerships verbrennen [jedenfalls im Libanon] Schweröl, das dicke schwarze Wolken in die Luft abgibt. Die Abgase von den Schornsteinen dieser Schiffe sind so schädlich, dass die Apartments in der Nähe verlassen wurden. Anwohner in der Nähe berichten davon dass der Rauch den Lack der Autos zerstört und manchmal Atemnot verursacht.

Für alle die sich um das Klima sorgen, und für die Globale Erwärmung Abgase schuldig sprechen, muss diese grüne Politik wie ein Hohn klingen. Aber vielleicht passt es gerade dazu, dass sich die grüne Ministerin Annalena Baerbock jetzt mit einer kleinen Negerin ablichten ließ (BILD 12.10.2022 S.7). Warum soll es uns Deutschen besser gehen als solchen Unglücksmenschen? Die UTR lehrt dass das notwendig ist, für unsere Zukunft.

26.2 Frau Merkels Atomausstieg ist einfach dumm gelaufen

Dumm gelaufen – so kann man die Geschichte des Atomausstiegs zusammen fassen. Es konnte ja keiner ahnen dass die Lage sich so schlimm entwickeln würde, als Kanzlerin Merkel mit ihrer Grokko (Große Klappe Koalition) in 2011 die Abschaltung aller acht deutschen Kernkraftwerke bis zum Jahre 2022 beschloss. Die dicke ältere Dame hatte im Fernsehen schreckliche Nachrichten über das Reaktorunglück von Fukushima gesehen, und sich danach von der großmäuligen Windkraft-Lobby bereden lassen. Damals gab es in der Regierung Merkel Figuren wie die Justizministerin Leutheusser-Schnarrenberger (FDP). Die ebenso dicke wie leutselige Sabine wurde in 2015 bei einer Kontrolle mit zu viel Restalkohol erwischt. Auch Kanzlerin Merkel sah man den Alkoholdurst am Bauch an. Die GRÜNEN bestreiten dass sich unsere Politiker dafür eignen, eine „hochriskante“ Technologie wie die Atomkraft zu meistern. Denn menschliches Versagen steckte ja auch hinter dem anderen schweren Reaktorunglück von Tschernobyl. Schon lange zuvor war die Partei der GRÜNEN vom Atomausstieg überzeugt. Aber gerade bei denen spielten deutschfeindliche Motive eine zentrale Rolle. Das waren eben Linke, die im Wettkampf der politischen Systeme der BRD kein Glück wünschten, sondern eher der sowjetischen DDR anhängen, oder auf das Gelingen sozialistisch-christlicher Experimente hofften. Die Angst vor Atomwaffen bewegte viele kritische junge Leute, und die latente Feindschaft gegen unseren westlich-liberalen Staat. Es ging beim Atomausstieg, so wie schon zuvor beim jüdischen Morgenthau-Plan, darum Deutschland wirtschaftlich und politisch klein zu kriegen. Über Alternativen zur Atomkraft machte man sich unter Atomkraftgegnern und Grünen deswegen gar nicht viele Gedanken. So denken viele GRÜNE heute noch. Und sogar Frau Merkel merkte man an, dass sie emotional noch etwas auf der Seite der links-lutheranischen Ossi stand, die den Anschluss an die BRD für nicht so gut hielten. Das Unglück der GRÜNEN ist es, dass die jetzt plötzlich dafür zuständig sind, für Strom und Wärme in Deutschland zu sorgen. Die Grokko Angela Merkels hat den politischen Karren tief in den Dreck gefahren, und dort stehen lassen. Wie sollte das gehen, dass sie ohne Atomkraftwerke genug Strom für Deutschland bekommt? Das hat in Berlin keiner gefragt, als sich die Krise abzeichnete. Im Jahr 2018 war der Windrad-Bau plötzlich stark eingebrochen, und in den Jahren 2019 bis 2020 wurde es sogar noch schlimmer! In 2017 waren 6,6 GW an Windkraft hinzu gekommen, in 2020 nur noch 1,6 GW! Damals hätte die Grokko schon energisch handeln müssen. Aber längst bereitete die alte Frau Merkel sich auf den Ruhestand vor. Jetzt hat Ändji eine Datsche in Portugal. Da hat sie es auch im Winter warm, und kann im Fernsehen zusehen wenn die Deutschen frieren müssen.

Das erstaunliche Versagen der Grokko unter Führung von Frau Merkel (CDU) ist nicht anders zu erklären als mit dem schädlichen Einfluss des Himmels auf die alten Christen. Mit guten Grünen hätten wir immerhin eine Chance, dem Fatalismus der Christen und auch der Moslems zu enttrinnen, für die der Weltuntergang als unvermeidlich feststeht. Mit den GRÜNEN die wir aktuell haben müssen wir geduldig sein. Der Marxismus hat diese hoffnungsvolle Sichtweise als Dialektik bezeichnet. Angesichts von Dilettanten wie Habeck oder gar Baerbock kann man aber meinen, dass sogar die letzten Nazis weltweit zu mehr Hoffnungen Anlass geben, dass sie sich ändern und herzig und weise werden. Bei den GRÜNEN gibt es traditionell Realos und Fundis, und mit Ricarda Lang noch die Pfundis. Mitte Oktober wollen sie beim Parteitag darüber entscheiden, ob die restlichen zwei Atomkraftwerke, die der Realpolitiker Habeck immerhin noch retten wollte, doch konsequent abgeschaltet werden. Für einen „harten Ausstieg“ plädieren viele Delegierte.

26.3 Die göttlichen Verheißungen konkretisieren sich



Hier sieht man mich gleich zweimal, Bertram Eljon Holubek. Zwischen diesen Fotos liegen 42 Jahre. Im Spätsommer 2022 bin ich wieder so blond wie ich als Kind mal war, bevor ich in die katholische Grundschule kam. Diese schöne Farbe tendiert leider dazu im Winter zu dunkeln. Als Heiland dieser isolierten Erde stehe ich für den Plan, sie zu erneuern und in ein Paradies zu verwandeln. Das wird so passieren dass wir das Sonnensystem bewegen, und gemeinsam mit Letas und Rinas Sternen zur Erdenallianz der Humanoiden aufschließen. Das soll in einem sehr langen Zeitraum passieren, in etwa 30.000 Jahren. Doch was viele Jetztmenschen (Cros) wohl noch miterleben werden, ist dass sich unser nächster Nachbarstern zeigen wird – Letas Stern, der derzeit erneut vom Feindstern Sirius verdeckt wird. Man kann Sirius C als den echten Stern von Bethlehem verstehen. Dort auf Lar gibt es ein Bethlehem, das unserem Jerusalem in etwa entspricht. Das Problem der Laren ist jedoch, dass sie stärker als wir vom Bösen geplagt und verführt werden. Um ihnen zu helfen müssen wir manche ihrer Fehler mitmachen und an ihren Leiden teilhaben. So erklären sich viele unserer politischen und menschlichen Dummheiten. Es gehört quasi zu meiner Tätigkeitsbeschreibung dass ich mich von den Greys hereinlegen lasse. So verleite ich die Greys dazu hier anzugreifen, und das Potenzial ihrer N-Strahlen zu entladen. Die Angriffe sehen dann oft so aus, dass die Greys auf beiden Planeten etwas versuchen, was nicht passieren soll. Derzeit versuchen sie, wie oft, unsere Energieversorgung zu unterbrechen. Die Kunst Gottes besteht nun darin, diese Angriffe nicht gleich zu kontern, zum Beispiel indem das Perpetuum mobile erfunden wird, das unbegrenzte Energie liefern soll. Sondern wir tun so als ob wir in große Probleme kommen. Gott hilft sogar dabei mit, dass der Krieg des Tyrannen Putin gegen die Ukraine und viele andere Länder uns gerade dann mit betrifft, wenn wir wegen des Atomausstiegs sowieso tief in Problemen stecken, was unsere Energieversorgung betrifft. Weil Gott so will, blieb das Problem des Perpetuum mobile rätselhaft. Eine ganze Abteilung des Münchner Patentamtes muss sich damit beschäftigen und hat jede Menge Idioten abzukanzeln. Man stelle sich vor was der Bösewicht Putin damit anstellen würde! Wenn Gott nicht wollen darf dass etwas erfunden wird, dann kommt beim Versuch schnell dämonische Laune auf. So ging es schon zu Sachens glanzvoller Zeit. Wirklich, es war dumm gelaufen als die Russen unter Putin es sich mit den vielen Freunden verdorben haben, die sie gerade in Dresden besaßen. Vom deutschen Geist könnten sie besonders viel profitieren. Findeisen (→ 6.2) schrieb darüber:

Wie hinter dem Stein der Weisen und der Goldtinktur [der Alchemisten] sind in der gegenwärtigen Epoche Tausende von strebsamen Geistern hinter der Konstruktion jener Maschine her, die sich aus eigener Schwungkraft bis in alle Ewigkeit selber bewegt und Perpetuum mobile genannt wird. Tausende von Gehirnen zergrübeln sich tagelang, Tausende von Stirnen bedecken sich mit Schweiß bis nach Mitternacht. Ich selbst hab um das Perpetuum mobile gerungen wie ein vom Dämon besessener. Es ist ein Problem so über Menschenvermögen geht, das Problem des Perpetuum mobile.

26.4 Die Irrwege der Intuition

Mitte 2022 habe ich mich dazu entschließen müssen, doch den Atomausstieg zu befürworten. Das ist dumm gelaufen, gerade als ich dieses ausführliche Dokument verfasst hatte, in dem ich alle Argumente links-grüner Bedenkenträger gegen den Weiterbetrieb unserer letzten Kernkraftwerke abhandelte und widerlegte. Das wurde mir eben so gesagt, von der Intuition der guten Erdgöttin. Ich weiß wie Ewa sich sorgt, wegen der Gefahren die von Atomraketen ausgehen. Das vor allem steckt hinter dieser Entscheidung. Bei der Frage auf welche Technologien wir setzen sollen, spielt es eine wichtige Rolle dass dem Land der Mitte Europas eine Vorbild-Rolle zukommt. Wenn wir auf Atomkraft ganz verzichten, und den Ausstieg einigermaßen gut bewältigen; zeigen wir der Welt dass diese politische Wende nicht allein wegen der Gefährlichkeit der Atomkraft sinnvoll ist, sondern dass man auch auf natürliche Weise einfacher und sparsamer Energie erzeugt. Wenn wir dagegen mit dem Ausstieg Deutschland in die Energiekrise treiben, stärkt das die Atomlobby.

Andere Leute haben eine andere Intuition. Die hören zwar oft auch eine innere Stimme, aber es handelt sich dabei um ein Gemisch aus guten und bösen Strahlen, das insgesamt zu sehr vom bösen Geist geprägt ist. Die „Stimme“ redet mal dies und mal das, besonders am Wochenende, wenn man zu viel zu Hause ist. Man wird oft dazu verleitet oder sogar gezwungen Dummheiten zu machen; wie etwa zu viel zu schlafen, Kopfkino zu gucken, sich zu warm zu halten, sich zu betrinken oder zu geil zu werden. Dabei fühlt man sich gut, aber das ist eine böse Täuschung. Männer hören oft wenig auf die innere Stimme der Intuition, Frauen dagegen zu sehr. Weil die Erdgöttin so überlastet ist kann sie sich um viele Menschen gar nicht kümmern. Ihr Nahziel ist es die Welt von minderwertigen Menschen zu befreien, und auserwählte „Kerndeutsche“ höher zu entwickeln. Schon das sorgt jedoch bei vielen veralteten Menschen für schlechte Laune. Es liegt deswegen für viele Ältere nahe, die Erdgöttin und mit ihr das auserwählte Volk zu plagen. Man kann das so ähnlich verstehen wie den Judenhass der Nazis. Dahinter steckte ja auch der Neid der Deutschen auf die Juden, die als Gottes Lieblinge galten. In Wahrheit sind die Juden nur ein falsches auserwähltes Volk, das zur elenden Welt der Feken-Göttin Fe-Juda verlinkt ist. So erklärt es sich dass die Bibel Gott im fernen Himmel verortet. Die besseren Deutschen sind leichter in der Lage zu erkennen, dass ihre Schöpfergottheit natürlich in ihrer Schöpfung wohnt.

Neulich meinte die Erdgöttin vertraulich zu mir: „An den Juden bin ich fast verzweifelt.“ Gestützt auf die Juden sorgten die kosmischen bösen Mächte dafür, dass Ewa von ihrem Heilsweg immer weiter abkam. So stürzten die Deutschen ins Unglück. Noch heute sind die Juden in vielen Bereichen der menschlichen Kultur unüberwindlich, auf einem Kurs der ins Verderben führt. Weil viele Menschen ihr und mir tückisch feindselig gegenüber treten, kann es die Erdgöttin gar nicht wagen sich zu zeigen. In der jüdischen Bibel, dem weitest verbreiteten religiösen Buch der Welt, steht nun mal drin dass sie der Teufel sei. Dieser Irrglaube wurde zum Grundstein der westlichen Zivilisation. Auf ähnliche Weise haben die Cräybs schon viele Göttinnen dazu gezwungen, die fernöstliche Kultur an die Weltspitze zu manövrieren. Doch auf diesem Weg ist ein Weltuntergang unvermeidlich. Denn typisch für die Mongos ist, dass diese den bösen Mächten zu Untertanen werden.

Weil ich der Heiland bin, schafft Ewa Sofia es meistens mir mehr und bessere Infos mitzuteilen. Ich weiß genau wer sie ist und wie sie tickt, aber sogar ich bin nicht davor gefeit dass sie mich in die Irre führt. Das muss Ewa tun um auch die Greys irre zu führen, die mich ständig ausforschen und plagen. Erst recht sind viele Sterbliche nicht davor gefeit auf falsche Ideen herein zu fallen, die ihnen die innere Stimme oft unmerklich eingibt. Typisch ist derzeit für Cros der Glaube, dass diese Welt durch die globale Erwärmung geschädigt und schwer bedroht wird. Veraltete Experten gehen davon aus dass es keine Götter oder Teufel gäbe, weshalb der globale Klimawandel allein den Menschen zur Last zu legen sei. Das ist auch die offizielle Position der Politiker. Doch steckt in vielen ein veralteter Restglaube drin, der sich vehement gegen die Erdgöttin wendet! Ewa wird von vielen veralteten Religionen verworfen oder sogar verteufelt. In Wahrheit ist Ewa tatsächlich bestrebt die Erde zu erwärmen und das Klima umzugestalten. Das sind Ziele die aus Gottes Sicht hilfreich sind; denn Gott will die Welt verbessern, und auf lange Sicht auch Wüsten wieder grün

werden lassen. Die Arktis soll dauerhaft eisfrei und begrünt werden. Dort soll eine zirkumpolare Strömung entstehen, um die N-Strahlen der Greys besser abwehren zu können, die dort verstärkt einfallen und für viele Nordlichter sorgen. Schon in prähistorischen Zeiten war diese Region oft vom Eis frei, weil die Greys zeitweise diese Erde weniger angegriffen haben als derzeit. Gott hat also gute Ziele, die eine globale Erwärmung rechtfertigen und notwendig machen. Doch weil die Cros diese Prozesse oft nicht hören wollen und missverstehen, könnte eine Situation entstehen in der sie sich, wegen „der“ Globalen Erwärmung, massiv gegen die Erdgöttin wenden. Ewa kann es nicht wagen den Cros die Wahrheit zu sagen, weil sie sich oft nicht dafür eignen die Erdgöttin als Person zu erkennen. Diese Erde ist dermaßen mit minderwertigen Menschen übervölkert und von den Greys bedroht, dass sich Gott noch lange vor der Öffentlichkeit halb verborgen halten muss. Dieser Plan funktioniert dann relativ gut, wenn trotz aller Krisen das Leben der Leute im Grunde normal weiter verläuft. Doch sind die Greys oft bemüht den Eindruck zu erzeugen dass alles auf unserer Erde immer schlimmer werden würde, und zwar schnell. Wenn sich tatsächlich schwere Wetterprobleme ergeben, die noch dazu für schreckliche Fernseh-Bilder sorgen, sind Politiker mit einer christlichen, veralteten Grundeinstellung leicht bereit die Gottheit dieser Welt als Schuldige zu betrachten. Die scheinbare bis tatsächliche Eskalation der Lage dient ihnen dann als Vorwand für ein hartes Eingreifen. Man kann das Gleichnis bemühen von einem Busfahrer, der den Bus durch schwieriges Gelände fährt. Neben ihm sitzt eine Frau die dabei leicht die Panik kriegt. Und wenn er wirklich Fehler macht, ist sie geneigt ihm ins Steuer zu greifen und hart gegen zu lenken. Das Problem dabei ist nur dass Gott wegen Lar gezwungen ist, immer wieder Fehler zu machen.

26.5 Eingefleischte Atom-Gegner kapitulieren halb vor bösen Geistern

Es geht bei der Frage nach dem Atomausstieg vor allem um die Sicherheit. Problematisch beim Weiterbetrieb der deutschen Atomkraftwerke über Frau Merkels Ausstiegsplan hinaus ist, dass dann eine erneute reguläre Sicherheitsüberprüfung notwendig wäre. Für „zwingend geboten“ im Falle eines Weiterbetriebs über 2022 hinaus hält so eine Überprüfung vor allem die Ministerin Steffi Lemke (GRÜNE). Dahinter steckt das linke legalistische Denken, das im Grunde ebenfalls auf die Juden-Bibel zurückgeht. Weil diese Leute keinen (echten) Gott haben, halten sie sich so starrsinnig und wortgetreu an Gesetzen fest. Es liegt aber an ihnen selbst, ob sie ihre Gesetze scharf oder milde auslegen. Man kann unter dem Vorwand der Sicherheits-Überprüfung unsere letzten AKWs beliebig lange stilllegen! Diese Überprüfung hat aber die Grottko in 2019 einfach ganz unterlassen. So wichtig wird sie also nicht gewesen sein. Es liegt an den Parlamentariern, wie hoch man die Sicherheits-Anforderungen schraubt. Atom-Angsthasen haben in alten Zeiten bewusst die Sicherheits-Anforderungen übermäßig hoch angesetzt. Heimlich geht es zunächst um die Frage, ob Technik überhaupt beherrschbar ist. Viele die etwas spirituelles Gespür haben merken genau, dass es höhere Mächte und rätselhafte Prozesse gibt, die unsere Technologien beeinflussen. Wer merkt dass böse Geister gefährlich spuken und den Geist total verwirren, der kann schnell sogar das Vertrauen in seine Glotze verlieren. Ein Fakt ist dass unsere AKWs seit Jahrzehnten problemlos funktionierten, während zum Beispiel der Autoverkehr ständig für viele Todesopfer sorgt. Gerade bei den GRÜNEN beschäftigt man sich aber nicht sorgfältig mit der Sicherheit von Atomkraftwerken! Viel zu sehr sind diese „Grünossen“ voreingenommen! Als es um die Sicherheitsüberprüfungen ging, brauchten grüne „Experten“ (laut BILD) nur eine Woche für ihr ablehnendes Urteil. Atomfeinde disqualifizieren sich selbst durch vorgefasste Meinungen:

Grüne im Bundestag: »Atomkraft ist eine unbeherrschbare Hochrisikotechnologie.«

Greenpeace: »deutsche AKW sind unsicher, leergebrannt und derzeit nicht « (Google)

Aus, aus! Wer solche Heinis zu Wort kommen lässt, der muss sich über deren konfuse Reden nicht wundern. Atomkraftwerke kürzt man übrigens „AKWs“ ab. Und wenn sie ihren Brennstoff aufgebraucht haben sind sie nicht ausgebrannt, sondern man kann neue Brennstäbe benutzen. Auf der Webseite der Lobby-Gruppe Greenpeace melden sich „Experten“ wie Heinz Smital und Gerald Neubauer (!) zu Wort. Doch was das für Experten sein sollen, steht da nicht. Smital kann als Ga-Sama Name gelten. Man merkt ihm an dass er geradezu fieberhaft davon besessen ist, die Atomkraftwerke jetzt endlich los zu werden. Er meint es sei »energiepolitischer Unsinn« sie weiter zu betreiben. Statt dessen will er bei Bedarf Stromabschaltungen in Kauf nehmen. In der Welt der Atomkraftgegner herrscht ein strenges Hierarchie-Denken, und die Chefs bestimmen

was alle glauben müssen. Die Gegnerschaft gegen Atomkraft ist so fest in diesen überwiegend linken Köpfen verankert, dass jemand der anderer Meinung ist den sofortigen Rauswurf riskiert. In der demokratischen Bundesrepublik Deutschland jedoch müssen sich die Politiker die Gunst der Wähler verdienen. Der CDU-Chef Merz fordert vom Kanzler Scholz (SPD), der Bevölkerung zu sagen, dass in diesem Land niemand hungern oder frieren müssen wird im Winter. „Dafür sorgen wir.“ Das würde der clevere Merz gerne hören, aber der schlaue Scholz wird sich hüten!

26.6 Die friesische Luft bleibt sauber!



Atomausstieg und Kohleausstieg zugleich, das muss doch schief gehen! Wenn GRÜNE bald Ölschiffe vor dem Emsland in Betrieb setzen, um das gut funktionierende AKW das dort steht so schnell wie möglich abschalten zu können, müssten die Friesen eigentlich ihren Austritt aus der BRD erklären, und mit den Westfriesen einen Zwergstaat gründen. Ich vermute mal, die blonden Friesen können besser wirtschaften als die Roten in Berlin.

Vor Jahren sah ich mal auf dem Trödelmarkt eine historische Karte von Ostfriesland. Ich hätte sie fast gekauft, denn ich schrieb gerade an einem Friesland-Roman (Wenita). Doch mir passte es nicht dass die Karte die große Bucht zeigte die damals die See aufgerissen hatte. Das sollte längst wieder passiert sein, wenn es nach den Klima-Rechenkünstlern geht. Doch es wird auch an der friesischen Göttin Ran (Ga-Rina) liegen, dass an der Wasserfront alles relativ ruhig blieb. Friesische Sagen stellen sie an die Seite von Ekke Nekkepens, den die UTR als Rinas Heiland identifiziert. Jonathan Eckardt hat es längst geschafft, mit Ga-Rina seine Erde unter Kontrolle zu bringen. Damit uns das auch gelingt, propagiere ich mehr friesische Frische statt stark geheizter Wohnungen. Weil die Friesen schon in alten Zeiten Kälte besser vertrugen als andere, haben sie sich gegen die unerfüllbaren Forderungen der Römer erhoben, und jene sogar glatt besiegt.

Für Grüne wie Steffi Lemke ist die Lage an der Klimafront jedoch dramatisch. Weil es in Pakistan in 2022 Hochwasser gab, und bei uns einen trockenen Sommer; wollen die uns quasi bestrafen. Die Deutschen sollen mehr Energie sparen, und auch mehr frieren. Das ist eine Politik die uns in Not bringen soll. Diese links-grüne Politik zielt auf die Erdgöttin, die mit den Deutschen schicksalhaft eng zusammen hängt, was immer mehr Leute doch ahnen. Viele GRÜNE sind nicht so schlau. Ihre politischen Vorlagen sind ideologisch bis dummlich. Im Internet bevorzugen sie kurze Twitter-Statements. Wenn es im Fernsehen wieder Katastrophenbilder gibt, fordern sie sofort drastische Maßnahmen, so als ob das Klima bis nächstes Jahr zu ändern sei. Viele andere Länder halten uns für verrückt, wie der CDU-Chef Friedrich Merz treffend bemerkte, weil wir in einer Energie-Krise unsere letzten Atomkraftwerke abschalten. Es ist eine teuflische List, die dahinter steckt! „Tut Buße“, lehrte Jesus. Einige Christen glauben dass man Gott mit Doofheit versöhnt. Die sofortige Abschaltung der AKWs wird uns nicht sehr schaden, aber doof wäre sie doch.

DER NEUE WEG ZUR WEISHEIT

Tabellarische Kurzversion / Eine Einführung in die UTR / V.22 / B. E. Holubek, Köln

Stifter der **UTR** (Universale Tatsachen Religion) ist Bertram Eljon Holubek; geboren 1962 in Köln-Kalk; Jurist. Unvermutet wurde er 1993 als Heiland und Gemahl der Erdgöttin auserwählt. Durch seine Leiden und Irrungen, durch Fitness und Weisheit lenkt er die Erde auf den Heilsweg. Die Hauptgottheit der Erde heißt Sofia **Ewa H.**, unsere gute Erdgöttin. Diese bleiche Congera ist schwerelos, rundlich und 88,6 Meter lang. Ewa ist mit Lampreten (Urfischen) verwandt. Ewa ist völlig überlastet und von Schmerzen geplagt, aber sie ist zuversichtlich und liebt ihren Heiland. Sofia Ewa lebt in der **Betyle** (Haus Gottes), einer Mestab mit neun Levels die etwa 400 km tief in der Erde rotiert, unterhalb von Aden (Eden). Durch künstliche Herzen wird ihr Leib mit Gibber (Blut) versorgt. Etwa 16,8 Millionen Hautkontakte und Antennen verbinden Ewa mit ihrer Welt. Als Ga-Jewa wurde Ewa vor 1,72 Milliarden Jahren bei Annas früherem fernen Saurier-Planeten **Mirá** erschaffen. Als eine von 1622 Ga-Congeras schickte man sie fort, um lebende Planeten zu erschaffen. Nach einer langen Reise tauchte sie vor 624 Millionen Jahren in die Erde (Gaia) ein. Zeit ihres Lebens wurde die Erdgöttin von teuflisch bösen **Greys** belästigt und bedroht. Dies sind untote Congeras mit grauer, teilweise zeretzter Haut. Die Schöpfung auf ihren Planeten ist nicht gelungen. Es ist üblich dass Greys Planeten versklaven, verderben und in den Untergang lenken. Ewas Schöpfung begann damit dass sie ihre **Erde** erwärmte und im Vendium erstes Leben schuf. Die Greys verhinderten lange Zeit gute Fortschritte. Nur mit Hilfe übler Planeten gelang Ewa die Erschaffung simpler Saurier. Als aus denen nichts wurde musste Ewa groteske Dinos erschaffen. Während die Greys immer wieder die Erde mit Himmelskörpern bombardierten, gelang es Ewa, Rina und Leta mit Hilfe der Feken (Unglücks-Schweine) zu überleben. Enten, Frösche, Makaken und Erdmännchen verhalfen unserer Göttinnen-Dreiheit zu halbwegs intelligenten **Humanoiden**. Über 650 Ga-Congeras erschufen sich paradiesische Planeten mit Humanoiden. Im Großen Bären formten sie, hinter Rinas Stern (47 UMa), in 121 Lichtjahren Entfernung, ihre Erden-Allianz. 1,6 Milliarden **Alben** (Engel) helfen der Erde und Letas Planeten Lar auf den langen Weg dorthin. Die Greys der Li-Crâybs vom Sternbild Leier und viele andere versuchen die Erde in eine Super-Katastrophe zu lenken. Mit Pulsaren senden sie uns Nemesis-Strahlen (whistler waves, GRBs). Die **N-Strahlen** bewirken üble Eingebungen und Wunder; sie sind roh, triebhaft und gefühlkalt. Schon die ältesten Kunstwerke der Menschen zeigen die Göttin, als eine halb menschliche Frau. Zu Recht erhoffte man sich von ihr **Heil** und Heilung. Die Greys mischten jedoch Falsches in ihr Bild. Ga-Dora, Sama, Musa, Toma und andere leben bei nahen Sternen, Fe-Luka bei den Feken. In der Bibel erscheint Ewa verfälscht als Jahwe (der HERR). Die **Schlange** im Garten Eden rät zwar nach göttlicher Weisheit zu streben. Doch führte Gott die unreife Menschheit mit Hilfe der Juden, zum eigenen Schutz, in die Irre. Einigen Klugen half Gott mit Andeutungen und Betrug. Der gute Weg für die neuen Menschen ist der Weg der **Tugend**, der apollinische Weg des Heils. Wer sich gut entwickelt hat und etwas aus sich macht, wer gesund und fit lebt, wer sich kühl und nüchtern hält, der macht es den Greys schwer ihn zu verderben, die oft die Besten gezielt plagen. Der Weg der Bibel führt in den Untergang, das sagt sie selbst. Den wollten die **Nazis** abwenden. Doch mit ihrem Halbwissen waren sie den Greys nicht gewachsen. Gott musste sie ins Verderben lenken. Die Greys wirkten ihren Anführern, mit ihrer letzten Macht, ein unheimliches Charisma. Gott hat die Menschheit nur mit viel Mühe erschaffen, und dabei Strukturen des Berk-OS nutzen müssen. Dieses System der unglücklichen Berks (Spinnen) teilt Planeten in rassische Zonen ein, und verlinkt Haarfarben und Verhaltensmuster. So gewinnen verblendete **Rote** oft zu viel Macht. Die Erde ist derzeit völlig überbevölkert. Viele Menschen sind so finster und widrig dass Gott sie kaum spüren kann. Farbige und Finstere sind von Gott nicht auf Qualität zu bringen, die Greys haben mehr Macht über sie. Sie sollten in **Frieden** leben dürfen, und wie Urmenschen aussterben. Im Herzen Europas werden einige bessere Nordische von Gott auserwählt. Aus ihnen sollen sich **Asen** (Übermenschen) entwickeln. Denen wird Gott ein paradiesisches Leben in ewiger Jugend bieten. Der Heilige Geist aller Menschen wird es Sofia Ewa H. ermöglichen zur Frau zu werden.